

## E DSMeld und Abbildung auf OSCI–XMeld



OSCI® ist eine registrierte Marke  
der Freien Hansestadt Bremen

Der „Datensatz für die Übermittlung von Daten des Meldewesens“ (DSMeld) ist die grundlegende semantische Definition der Daten, die im Rahmen des Meldewesens gespeichert, verarbeitet und übermittelt werden dürfen. In dem von den kommunalen Spitzenverbänden herausgegebenen Dokument zum DSMeld heisst es:

*Der Datensatz für das Meldewesen (Einheitlicher Bundes-/Länderteil) – DSMeld – ist am 21. Oktober 1982 von der Bundesvereinigung der kommunalen Spitzenverbände herausgegeben und bei dem Bundesarchiv in Koblenz jedermann zugänglich und archivmäßig gesichert niedergelegt worden. Er ist mit den Innenministerien/Senatsverwaltungen für Inneres des Bundes und der Länder abgestimmt. Eine Arbeitsgruppe der Konferenz der Datenschutzbeauftragten des Bundes und der Länder hat 1981 eine gemeinsame Stellungnahme zu diesem Datensatz abgegeben, die weitgehende Berücksichtigung gefunden hat. Der Datensatz für das Meldewesen stützt sich auf die im Melderechtsrahmengesetz (MRRG) und – hinsichtlich der Landesteile – auf die in den Landesmeldegesetzen zum Datenumfang getroffenen Regelungen.*

*Spätere Änderungen des Datensatzes für das Meldewesen (Einheitlicher Bundes-/Länderteil) werden nach Abstimmung mit den Innenministerien/Senatsverwaltungen für Inneres des Bundes und der Länder ebenfalls von der Bundesvereinigung der kommunalen Spitzenverbände herausgegeben. Das Bundesministerium des Innern wird in diesen Fällen – soweit Änderungen nicht ohnehin durch Rechtsverordnung zu verkünden sind – auf die jeweilige Änderung unter Angabe des Herausgabedatums des jeweils geänderten Datenblattes oder der jeweiligen Anlage im Bundesanzeiger hinweisen. Bei geringfügigen Änderungen kann es die Änderung dort als solche bekannt machen.*

*Der DSMeld soll die Datenspeicherung und -übermittlung im Meldewesen transparent machen und die organisatorischen Voraussetzungen dafür schaffen, dass Datenübermittlungen zwischen den Meldebehörden und an andere Behörden technisch übersichtlich und richtig zu realisieren sind. Aus diesem Grunde müssen bei automatisierten Datenübermittlungen Form und Inhalt der im DSMeld aufgeführten Datenfelder eingehalten werden. Verwaltungsbereiche, die mit den Meldebehörden eine automatisierte Übermittlung von Meldedaten betreiben oder anstreben, sollen sich bei den in Betracht kommenden Datenfeldern am DSMeld orientieren, wenn dies aus Gründen der Rationalisierung zweckmäßig ist.*

*Die im DSMeld vorgesehenen Daten(-felder) müssen von der Meldebehörde nur in dem Umfang, wie dies zur Aufgabenerfüllung erforderlich ist, gespeichert werden. Die mindestens zu speichernden Daten ergeben sich aus dem Meldeschein. Über diesen Umfang hinaus sollen die übrigen im Datensatz aufgeführten Daten in der Regel nur gespeichert werden, wenn sie der Meldebehörde durch Mitteilung anderer Behörden (z. B. der Standesämter) bekannt werden. Eine Erhebung dieser Daten beim Betroffenen ohne konkreten Anlass ist deshalb nicht erforderlich und sollte unterbleiben.*

Insofern bildet der DSMeld die Basis der Erarbeitung von OSCI–XMeld, dies ist in [Abschnitt auf Seite 5](#) bereits dargestellt worden. Durch geeignete organisatorische Maßnahmen ist sicherzustellen, dass die Entwicklung des DSMeld mit der Fortentwicklung des OSCI–XMeld synchronisiert verlaufen.

Eine unabdingbare Anforderung an OSCI–XMeld ist die der vollständigen Abbildung des DSMeld in OSCI–XMeld: Jedes der im DSMeld definierten Datenfelder muss eindeutig auf ein OSCI–XMeld Element bzw. Attribut abgebildet werden.

In der folgenden Tabelle wird diese Abbildung übersichtsartig dargestellt. Die Sortierung erfolgt anhand der DSMeld Blattnummern. Auf den dann folgenden Seiten wird für jedes DSMeld Blatt dessen Definition und die Art der Abbildung auf OSCI-XMeld im Detail beschrieben.

Die Nummerierung der einzelnen Datenblätter folgt — soweit wie möglich — der in § 2 Abs. 1 und 2 MRRG bzw. in den entsprechenden Vorschriften der Landesmeldegesetze enthaltenen Aufzählung der Daten und Hinweise.

Der Einheitliche Bundes-/Länderteil umfasst derzeit die Datenblätter 0101 bis 2802 sowie – für Zwecke der Suchdienste – das Datenblatt 3991, die in der nachfolgenden Tabelle dargestellt werden. Für die auf Grund von § 2 Abs. 3 MRRG durch Landesrecht zusätzlich bestimmten Daten können die Datenblätter 4001 bis 9999 belegt werden.

Die nachfolgende Tabelle enthält eine Übersicht über die DSMeld-Blätter. Anschließend (ab [Seite 973](#)) werden die einzelnen DSMeld-Blätter detailliert beschrieben.

Blatt	MRRG	Inhalt	Seite
0101	§ 2 Abs. 1 Nr. 1	Familiennamen	<a href="#">973</a>
0102	§ 2 Abs. 1 Nr. 1	Namensbestandteile des Familiennamens	<a href="#">974</a>
0103	§ 2 Abs. 1 Nr. 1	Ehename	<a href="#">975</a>
0104	§ 2 Abs. 1 Nr. 1	Namensbestandteile des Ehenamens	<a href="#">976</a>
0105	§ 2 Abs. 1 Nr. 1	Lebenspartnerschaftsname	<a href="#">977</a>
0106	§ 2 Abs. 1 Nr. 1	Namensbestandteile des Lebenspartnerschaftsnamens	<a href="#">978</a>
0201	§ 2 Abs. 1 Nr. 2	Geburtsname	<a href="#">979</a>
0202	§ 2 Abs. 1 Nr. 2	Namensbestandteile des Geburtsnamens	<a href="#">980</a>
0203	§ 2 Abs. 1 Nr. 2	Familiennamen vor Änderung	<a href="#">981</a>
0204	§ 2 Abs. 1 Nr. 2	Namensbestandteile des Familiennamens vor Änderung	<a href="#">982</a>
0205	§ 2 Abs. 1 Nr. 2	Änderung des Familiennamens - Datum -	<a href="#">983</a>
0206	§ 2 Abs. 1 Nr. 2	Änderung des Familiennamens - Behörde und Aktenzeichen -	<a href="#">984</a>
0301	§ 2 Abs. 1 Nr. 3	Vornamen	<a href="#">985</a>
0302	§ 2 Abs. 1 Nr. 3	gebräuchliche(r) Vorname(n)	<a href="#">986</a>
0303	§ 2 Abs. 1 Nr. 3	Vornamen vor Änderung	<a href="#">987</a>
0304	§ 2 Abs. 1 Nr. 3	Änderung des (der) Vornamen(s) - Datum -	<a href="#">988</a>
0305	§ 2 Abs. 1 Nr. 3	Änderung des (der) Vornamen(s) - Behörde und Aktenzeichen -	<a href="#">989</a>
0401	§ 2 Abs. 1 Nr. 4	Doktorgrad	<a href="#">990</a>
0501	§ 2 Abs. 1 Nr. 5	Ordensname	<a href="#">991</a>
0502	§ 2 Abs. 1 Nr. 5	Künstlernamen	<a href="#">992</a>
0601	§ 2 Abs. 1 Nr. 6	Tag der Geburt	<a href="#">993</a>
0602	§ 2 Abs. 1 Nr. 6	Geburtsort	<a href="#">994</a>
0603	§ 2 Abs. 1 Nr. 6	Geburtsort - Staat -	<a href="#">995</a>
0604	§ 2 Abs. 1 Nr. 6	Geburtsort - Standesamt -	<a href="#">996</a>
0605	§ 2 Abs. 1 Nr. 6	Geburtsort - Nummer des Geburtseintrags -	<a href="#">997</a>

Blatt	MRRG	Inhalt	Seite
0701	§ 2 Abs. 1 Nr. 7	Geschlecht	998
0901	§ 2 Abs. 1 Nr. 9	Gesetzlicher Vertreter -Schlüssel -	999
0902	§ 2 Abs. 1 Nr. 9	Gesetzlicher Vertreter - Familiennamen -	1000
0903	§ 2 Abs. 1 Nr. 9	Gesetzlicher Vertreter - Namensbestandteile des Familiennamens -	1001
0904	§ 2 Abs. 1 Nr. 9	Gesetzlicher Vertreter - Vornamen -	1002
0905	§ 2 Abs. 1 Nr. 9	Gesetzlicher Vertreter - Doktorgrad -	1003
0906	§ 2 Abs. 1 Nr. 9	Gesetzlicher Vertreter - Tag der Geburt -	1004
0907	§ 2 Abs. 1 Nr. 9	Gesetzlicher Vertreter - Anschrift - Gemeindeschlüssel -	1005
0907a	§ 2 Abs. 1 Nr. 9	Gesetzlicher Vertreter - Anschrift - Staat	1006
0908	§ 2 Abs. 1 Nr. 9	Gesetzlicher Vertreter - Anschrift - Postleitzahl -	1007
0909	§ 2 Abs. 1 Nr. 9	Gesetzlicher Vertreter - Anschrift - Wohnort -	1008
0910	§ 2 Abs. 1 Nr. 9	Gesetzlicher Vertreter - Anschrift - Wohnort - früherer Gemeindename -	1009
0911	§ 2 Abs. 1 Nr. 9	Gesetzlicher Vertreter - Anschrift - Straße -	1010
0912	§ 2 Abs. 1 Nr. 9	Gesetzlicher Vertreter - Anschrift - Hausnummer -	1011
0913	§ 2 Abs. 1 Nr. 9	Gesetzlicher Vertreter - Anschrift - Adressierungszusätze -	1012
0914	§ 2 Abs. 1 Nr. 9	Gesetzlicher Vertreter - Anschrift - Wohnungsgeber -	1013
0915	§ 2 Abs. 1 Nr. 9	Gesetzlicher Vertreter - Sterbetag -	1014
0916	§ 2 Abs. 1 Nr. 9	Gesetzlicher Vertreter - Tag der Beendigung der gesetzlichen Vertretung bzw. Betreuung -	1015
1001	§ 2 Abs. 1 Nr. 10	Staatsangehörigkeit	1016
1002	§ 2 Abs. 1 Nr. 10	Glaubhaftmachung der deutschen Staatsangehörigkeit/des Verlusts der deutschen Staatsangehörigkeit	1017
1003	§ 2 Abs. 1 Nr. 10	Glaubhaftmachung der deutschen Staatsangehörigkeit/des Verlusts deutschen Staatsangehörigkeit - Datum -	1018
1004	§ 2 Abs. 1 Nr. 10	Glaubhaftmachung der deutschen Staatsangehörigkeit/des Verlusts der deutschen Staatsangehörigkeit - Behörde und Aktenzeichen -	1019
1005	§ 2 Abs. 1 Nr. 10	Staatsangehörigkeit/Keine Unionsbürgerschaft	1020
1101	§ 2 Abs. 1 Nr. 11	Rechtliche Zugehörigkeit zu einer Steuer erhebenden Religionsgesellschaft	1021
1102	§ 2 Abs. 1 Nr. 11	Rechtliche Zugehörigkeit zu einer Steuer erhebenden Religionsgesellschaft - Eintrittsdatum -	1022
1103	§ 2 Abs. 1 Nr. 11	Rechtliche Zugehörigkeit zu einer Steuer erhebenden Religionsgesellschaft - Austrittsdatum -	1023
1104	§ 2 Abs. 1 Nr. 11	Rechtliche Zugehörigkeit zu einer nicht Steuer erhebenden Religionsgesellschaft	1024
1201	§ 2 Abs. 1 Nr. 12	Anschrift - Gemeindeschlüssel -	1025
1202	§ 2 Abs. 1 Nr. 12	Anschrift - Postleitzahl -	1026

Blatt	MRRG	Inhalt	Seite
1203	§ 2 Abs. 1 Nr. 12	Anschrift - Wohnort -	<a href="#">1027</a>
1204	§ 2 Abs. 1 Nr. 12	Anschrift - Wohnort - früherer Gemeindename -	<a href="#">1028</a>
1205	§ 2 Abs. 1 Nr. 12	Anschrift - Straße -	<a href="#">1029</a>
1206	§ 2 Abs. 1 Nr. 12	Anschrift - Hausnummer -	<a href="#">1030</a>
1208	§ 2 Abs. 1 Nr. 12	Anschrift - Hausnummer - Buchstabe/Zusatzziffern -	<a href="#">1031</a>
1209	§ 2 Abs. 1 Nr. 12	Anschrift - Hausnummer - Teilnummer -	<a href="#">1032</a>
1210	§ 2 Abs. 1 Nr. 12	Anschrift - Stockwerks-, Wohnungsnummer -	<a href="#">1033</a>
1211	§ 2 Abs. 1 Nr. 12	Anschrift - Zusatzangaben -	<a href="#">1034</a>
1212	§ 2 Abs. 1 Nr. 12	Anschrift - Wohnungsgeber -	<a href="#">1035</a>
1213	§ 2 Abs. 1 Nr. 12	Status der Wohnung	<a href="#">1036</a>
1214	§ 2 Abs. 1 Nr. 12	Wohnungsstatuswechsel - Datum -	<a href="#">1037</a>
1215	§ 2 Abs. 1 Nr. 12	Zuzug von - Gemeindeschlüssel -	<a href="#">1038</a>
1216	§ 2 Abs. 1 Nr. 12	Zuzug von - Postleitzahl -	<a href="#">1039</a>
1217	§ 2 Abs. 1 Nr. 12	Zuzug von - Wohnort -	<a href="#">1040</a>
1218	§ 2 Abs. 1 Nr. 12	Zuzug von - Wohnort - früherer Gemeindename -	<a href="#">1041</a>
1219	§ 2 Abs. 1 Nr. 12	Zuzug von - Straße -	<a href="#">1042</a>
1220	§ 2 Abs. 1 Nr. 12	Zuzug von - Hausnummer -	<a href="#">1043</a>
1221	§ 2 Abs. 1 Nr. 12	Zuzug von - Adressierungszusätze -	<a href="#">1044</a>
1222	§ 2 Abs. 1 Nr. 12	Zuzug von - Status der Wohnung -	<a href="#">1045</a>
1223	§ 2 Abs. 1 Nr. 12	Zuzug aus dem Ausland - Staat -	<a href="#">1046</a>
1224	§ 2 Abs. 1 Nr. 12	Zuzug aus dem Ausland - letzte frühere Anschrift im Inland - Gemein- deschlüssel -	<a href="#">1047</a>
1225	§ 2 Abs. 1 Nr. 12	Zuzug aus dem Ausland - letzte frühere Anschrift im Inland - Postleit- zahl -	<a href="#">1048</a>
1226	§ 2 Abs. 1 Nr. 12	Zuzug aus dem Ausland - letzte frühere Anschrift im Inland - Wohnort -	<a href="#">1049</a>
1227	§ 2 Abs. 1 Nr. 12	Zuzug aus dem Ausland - letzte frühere Anschrift im Inland - Wohnort - früherer Gemeindename -	<a href="#">1050</a>
1228	§ 2 Abs. 1 Nr. 12	Zuzug aus dem Ausland - letzte frühere Anschrift im Inland - Straße -	<a href="#">1051</a>
1229	§ 2 Abs. 1 Nr. 12	Zuzug aus dem Ausland - letzte frühere Anschrift im Inland - Haus- nummer -	<a href="#">1052</a>
1230	§ 2 Abs. 1 Nr. 12	Zuzug aus dem Ausland - letzte frühere Anschrift im Inland - Adres- sierungszusätze -	<a href="#">1053</a>
1231	§ 2 Abs. 1 Nr. 12	Zuzug aus dem Ausland - letzte frühere Anschrift im Inland - Datum des Wegzugs ins Ausland -	<a href="#">1054</a>
1301	§ 2 Abs. 1 Nr. 13	Datum des Beziehens der Wohnung	<a href="#">1055</a>
1302	§ 2 Abs. 1 Nr. 13	Zuzug - Gemeinde -	<a href="#">1056</a>
1303	§ 2 Abs. 1 Nr. 13	Zuzug - Kreis -	<a href="#">1057</a>

Blatt	MRRG	Inhalt	Seite
1304	§ 2 Abs. 1 Nr. 13	Zuzug - Land -	<a href="#">1058</a>
1305	§ 2 Abs. 1 Nr. 13	Zuzug - Bund -	<a href="#">1059</a>
1306	§ 2 Abs. 1 Nr. 13	Datum des Auszugs aus der Wohnung	<a href="#">1060</a>
1307	§ 2 Abs. 1 Nr. 13	Fortzug in das Ausland	<a href="#">1061</a>
1308	§ 2 Abs. 1 Nr. 13	Fortschreibung des Melderegisters - Datum der Anmeldung von Amts wegen -	<a href="#">1062</a>
1309	§ 2 Abs. 1 Nr. 13	Fortschreibung des Melderegisters - Datum der Abmeldung von Amts wegen -	<a href="#">1063</a>
1310	§ 2 Abs. 1 Nr. 13	Fortschreibung des Melderegisters - Datum des Wohnungsstatuswechsels -	<a href="#">1064</a>
1311	§ 2 Abs. 1 Nr. 12 und 13	Datum der Anmeldung bei der Meldebehörde	<a href="#">1065</a>
1312	§ 2 Abs. 1 Nr. 12 und 13	Datum der Abmeldung bei der Meldebehörde	<a href="#">1066</a>
1313	§ 2 Abs. 1 Nr. 12 und 13	Datum der Mitteilung des Wohnungsstatuswechsels	<a href="#">1067</a>
1401	§ 2 Abs. 1 Nr. 14	Familienstand	<a href="#">1068</a>
1402	§ 2 Abs. 1 Nr. 14	Familienstand - Datum der letzten Eheschließung oder Begründung der letzten Lebenspartnerschaft -	<a href="#">1069</a>
1403	§ 2 Abs. 1 Nr. 14	Familienstand - Standesamt der letzten Eheschließung oder zuständige Behörde der letzten Begründung einer Lebenspartnerschaft -	<a href="#">1070</a>
1404	§ 2 Abs. 1 Nr. 14	Familienstand - Nummer/Aktenzeichen -	<a href="#">1071</a>
1405	§ 2 Abs. 1 Nr. 14	Familienstand - Beendigung oder Nichtigkeit der letzten Ehe oder der letzten Lebenspartnerschaft - rechtlicher Grund -	<a href="#">1072</a>
1406	§ 2 Abs. 1 Nr. 14	Familienstand - Beendigung oder Nichtigkeit der letzten Ehe oder der letzten Lebenspartnerschaft - Datum -	<a href="#">1073</a>
1407	§ 2 Abs. 1 Nr. 14	Familienstand - Beendigung oder Nichtigkeit der letzten Ehe oder der letzten Lebenspartnerschaft - Behörde und Aktenzeichen -	<a href="#">1074</a>
1408	§ 2 Abs. 1 Nr. 14	Familienstand - Ort der letzten Eheschließung oder Begründung der letzten Lebenspartnerschaft	<a href="#">1075</a>
1409	§ 2 Abs. 1 Nr. 14	Familienstand - Staat der letzten Eheschließung oder Begründung der letzten Lebenspartnerschaft	<a href="#">1076</a>
1501	§ 2 Abs. 1 Nr. 15	Ehegatte - Familiennamen -	<a href="#">1077</a>
1502	§ 2 Abs. 1 Nr. 15	Ehegatte - Namensbestandteile des Familiennamens -	<a href="#">1078</a>
1503	§ 2 Abs. 1 Nr. 15	Ehegatte - Vornamen -	<a href="#">1079</a>
1504	§ 2 Abs. 1 Nr. 15	Ehegatte - Doktorgrad	<a href="#">1080</a>
1505	§ 2 Abs. 1 Nr. 15	Ehegatte - Tag der Geburt -	<a href="#">1081</a>
1507	§ 2 Abs. 1 Nr. 15	Ehegatte - Anschrift - Gemeindeschlüssel -	<a href="#">1082</a>
1508	§ 2 Abs. 1 Nr. 15	Ehegatte - Anschrift - Staat -	<a href="#">1083</a>
1509	§ 2 Abs. 1 Nr. 15	Ehegatte - Anschrift - Postleitzahl	<a href="#">1084</a>

Blatt	MRRG	Inhalt	Seite
1510	§ 2 Abs. 1 Nr. 15	Ehegatte - Anschrift - Wohnort	<a href="#">1085</a>
1511	§ 2 Abs. 1 Nr. 15	Ehegatte - Anschrift - früherer Gemeindename	<a href="#">1086</a>
1512	§ 2 Abs. 1 Nr. 15	Ehegatte - Anschrift - Straße	<a href="#">1087</a>
1513	§ 2 Abs. 1 Nr. 15	Ehegatte - Anschrift - Hausnummer	<a href="#">1088</a>
1514	§ 2 Abs. 1 Nr. 15	Ehegatte - Anschrift - Adressierungszusätze	<a href="#">1089</a>
1515	§ 2 Abs. 1 Nr. 15	Ehegatte - Anschrift - Wohnungsgeber	<a href="#">1090</a>
1516	§ 2 Abs. 1 Nr. 15	Ehegatte - Sterbetag -	<a href="#">1091</a>
1517	§ 2 Abs. 1 Nr. 15	Lebenspartner - Familienname -	<a href="#">1092</a>
1518	§ 2 Abs. 1 Nr. 15	Lebenspartner - Namenbestandteile des Familiennamens -	<a href="#">1093</a>
1519	§ 2 Abs. 1 Nr. 15	Lebenspartner - Vornamen -	<a href="#">1094</a>
1520	§ 2 Abs. 1 Nr. 15	Lebenspartner - Doktorgrad -	<a href="#">1095</a>
1521	§ 2 Abs. 1 Nr. 15	Lebenspartner - Tag der Geburt -	<a href="#">1096</a>
1523	§ 2 Abs. 1 Nr. 15	Lebenspartner - Anschrift - Gemeindeschlüssel -	<a href="#">1097</a>
1524	§ 2 Abs. 1 Nr. 15	Lebenspartner - Anschrift - Staat -	<a href="#">1098</a>
1525	§ 2 Abs. 1 Nr. 15	Lebenspartner - Anschrift - Postleitzahl -	<a href="#">1099</a>
1526	§ 2 Abs. 1 Nr. 15	Lebenspartner - Anschrift - Wohnort -	<a href="#">1100</a>
1527	§ 2 Abs. 1 Nr. 15	Lebenspartner - Anschrift - Wohnort - früherer Gemeindename -	<a href="#">1101</a>
1528	§ 2 Abs. 1 Nr. 15	Lebenspartner - Anschrift - Straße -	<a href="#">1102</a>
1529	§ 2 Abs. 1 Nr. 15	Lebenspartner - Anschrift - Hausnummer -	<a href="#">1103</a>
1530	§ 2 Abs. 1 Nr. 15	Lebenspartner - Anschrift - Adressierungszusätze -	<a href="#">1104</a>
1531	§ 2 Abs. 1 Nr. 15	Lebenspartner - Anschrift - Wohnungsgeber -	<a href="#">1105</a>
1532	§ 2 Abs. 1 Nr. 15	Lebenspartner - Sterbetag -	<a href="#">1106</a>
1601	§ 2 Abs. 1 Nr. 16	Kinder - Familiennamen -	<a href="#">1107</a>
1602	§ 2 Abs. 1 Nr. 16	Kinder - Namensbestandteile des Familiennamens -	<a href="#">1108</a>
1603	§ 2 Abs. 1 Nr. 16	Kinder - Vornamen -	<a href="#">1109</a>
1604	§ 2 Abs. 1 Nr. 16	Kinder - Tag der Geburt -	<a href="#">1110</a>
1605	§ 2 Abs. 1 Nr. 16	Kinder - Sterbetag -	<a href="#">1111</a>
1701	§ 2 Abs. 1 Nr. 17	Personalausweis - Ausstellungsbehörde -	<a href="#">1112</a>
1702	§ 2 Abs. 1 Nr. 16	Personalausweis - Ausstellungsdatum -	<a href="#">1113</a>
1703	§ 2 Abs. 1 Nr. 16	Personalausweis - Gültigkeitsdauer -	<a href="#">1114</a>
1704	§ 2 Abs. 1 Nr. 16	Paß - Art -	<a href="#">1115</a>
1705	§ 2 Abs. 1 Nr. 16	Paß - Ausstellungsbehörde -	<a href="#">1116</a>
1706	§ 2 Abs. 1 Nr. 16	Pass - Ausstellungsdatum -	<a href="#">1117</a>
1707	§ 2 Abs. 1 Nr. 16	Pass - Gültigkeitsdauer -	<a href="#">1118</a>
1708	§ 2 Abs. 1 Nr. 17	Personalausweis - Seriennummer -	<a href="#">1119</a>

Blatt	MRRG	Inhalt	Seite
1709	§ 2 Abs. 1 Nr. 17	Pass - Seriennummer -	<a href="#">1120</a>
1801	§ 2 Abs. 1 Nr. 18	Übermittlungssperren - Grund -	<a href="#">1121</a>
1802	§ 2 Abs. 1 Nr. 18	Auskunftssperren - Frist gemäß § 21 Abs. 5 Melderechtsrahmengesetz	<a href="#">1122</a>
1901	§ 2 Abs. 1 Nr. 19	Sterbetag	<a href="#">1123</a>
1902	§ 2 Abs. 1 Nr. 19	Sterbetag - Sterbeeintrag - Standesamt -	<a href="#">1124</a>
1903	§ 2 Abs. 1 Nr. 19	Sterbetag - Sterbeeintrag - Nummer -	<a href="#">1125</a>
1904	§ 2 Abs. 1 Nr. 19	Sterbeort	<a href="#">1126</a>
1905	§ 2 Abs. 1 Nr. 19	Sterbeort - Staat -	<a href="#">1127</a>
2101	§ 2 Abs. 2 Nr. 1a	Tatsache des Wahlrechtsausschlusses	<a href="#">1128</a>
2102	§ 2 Abs. 1 Nr. 1b	Tatsache des Wahlausschlusses - Tag an dem der Wahlausschluss endet -	<a href="#">1129</a>
2103	§ 2 Abs. 2 Nr. 1a	Tatsache des Wahlausschlusses - Behörde und Aktenzeichen -	<a href="#">1130</a>
2104	§ 2 Abs. 2 Nr. 1b	Tatsache der Eintragung eines Unionsbürgers in das Wählerverzeichnis von Amts wegen	<a href="#">1131</a>
2105	§ 2 Abs. 2 Nr. 1b	Tatsache der Eintragung eines Unionsbürgers in das Wählerverzeichnis vom Amts wegen - Gebietskörperschaft oder Wahlkreis im Herkunfts-Mitgliedstaat -	<a href="#">1132</a>
2301	§ 2 Abs. 2 Nr. 3	Tatsache des Vorliegens von Passversagungsgründen, der Passversagung bzw. -entziehung sowie einer Anordnung nach § 2 Abs. 2 des Gesetzes über Personalausweise	<a href="#">1133</a>
2302	§ 2 Abs. 2 Nr. 3	Tatsache des Vorliegens von Passversagungsgründen, der Passversagung bzw. -entziehung sowie einer Anordnung nach § 2 Abs. 2 des Gesetzes über Personalausweise - Behörde und Aktenzeichen -	<a href="#">1134</a>
2401	§ 2 Abs. 2 Nr. 4	Tatsache, dass nach § 29 des Staatsangehörigkeitsgesetzes ein Verlust der deutschen Staatsangehörigkeit eintreten kann	<a href="#">1135</a>
2601	§ 2 Abs. 2 Nr. 6	Tatsache, dass eine waffenrechtliche Erlaubnis erteilt worden ist - Tag der erstmaligen Erteilung -	<a href="#">1136</a>
2602	§ 2 Abs. 2 Nr. 6	Tatsache, dass eine waffenrechtlichen Erlaubnis erteilt worden ist - Behörde und Aktenzeichen -	<a href="#">1137</a>
2701	§ 2 Abs. 2 Nr. 7	Identifikationsnummer für steuerliche Zwecke	<a href="#">1138</a>
2702	§ 2 Abs. 2 Nr. 7	Vorläufiges Bearbeitungsmerkmal	<a href="#">1139</a>
2703	§ 2 Abs. 2 Nr. 7	Identifikationsnummer zur Bildung und Anwendung der elektronischen Lohnsteuerabzugsmerkmale - Ehegatte -	<a href="#">1140</a>
2704	§ 2 Abs. 2 Nr. 7	Identifikationsnummer zur Bildung und Anwendung der elektronischen Lohnsteuerabzugsmerkmale - Kinder -	<a href="#">1141</a>
2705	§ 2 Abs. 2 Nr. 7	Vorläufiges Bearbeitungsmerkmal zur Bildung und Anwendung elektronischer Lohnsteuerabzugsmerkmale - Ehegatte -	<a href="#">1142</a>
2706	§ 2 Abs. 2 Nr. 7	Vorläufiges Bearbeitungsmerkmal zur Bildung und Anwendung elektronischer Lohnsteuerabzugsmerkmale - Kinder -	<a href="#">1143</a>

Blatt	MRRG	Inhalt	Seite
2801	§ 2 Abs. 2 Nr. 8	Tatsache, dass eine sprengstoffrechtliche Erlaubnis oder ein Befähigungsschein nach § 20 Sprengstoffgesetz erteilt worden ist - Tag der erstmaligen Erteilung -	1144
2802	§ 2 Abs. 2 Nr. 8	Tatsache, dass eine sprengstoffrechtliche Erlaubnis oder ein Befähigungsschein nach § 20 Sprengstoffgesetz erteilt worden ist - Behörde und Aktenzeichen -	1145
3991	§ 2 Abs. 2 Nr. 5	Anschrift am 1. September 1939 (soweit für Zwecke des Suchdienstes erforderlich)	1146





Blatt <b>0101</b>	Stand 01.11.2012	DATENSATZ FÜR DAS MELDEWESEN Einheitlicher Bundes- / Länderteil		Subjekt Betroffener	
<b>Familiennamen</b>					
Bezug zum MRRG		§ 2 Abs. 1 Nr. 1		Hinweis ?    nein	
Feldlänge in Normalform    45		Fest ?    nein		Häufigkeit    zweifach	
<p>Es ist ein vollständiger aktueller Familienname mit Ausnahme der Namensbestandteile (siehe Blatt 0102) anzugeben. Zusammengesetzte Familiennamen sind hier ebenfalls anzugeben. Beispiele: Dubois, Zumbusch, Dacosta.</p> <p>Familiennamen kann sein der Geburtsname, der gemeinsam bestimmte Ehefrau oder Lebenspartnerschaftsname, der Ehefrau oder der Lebenspartnerschaftsname zusammen mit dem hinzugefügten Begleitnamen.</p> <p>Lässt sich bei dem Namen eines Ausländers aus der Eintragung in seinem Pass eine Aufteilung in Familien- und Vornamen nicht feststellen, so wird der gesamte Name mit der in der Eintragung im Pass enthaltenen Reihenfolge der Worte angegeben (Blockname).</p> <p>Für die Schreibweise der Namen von Ausländern ist die Eintragung im Pass maßgebend; eine anderslautende Schreibweise in einer der Meldebehörde vorliegenden ausländischen Personenstandsurkunde tritt grundsätzlich zurück. Führt ein Ausländer nach deutschem Recht einen anderen als den im ausländischen Pass angegebenen Familiennamen und kann eine Änderung des Passes, aus rechtlichen oder tatsächlichen Gründen nicht vorgenommen werden, so wird der nach deutschem Recht zu führende Familienname in der 1. Periode, der im Pass eingetragene Familienname (oder auch Blockname) in der 2. Periode dieses Feldes angegeben.</p> <p>Hat der Familienname mehr als 45 Stellen, so ist es in der 45. Stelle als Merkmal “.” (Punkt) anzugeben.</p> <p>Ist ein Familienname nach dem für die Namensführung maßgebenden Recht nicht vorhanden, so ist in der ersten Stelle ein “+” anzugeben.</p>					
Zulässige numerische Zeichen		Zulässige alphanumerische Zeichen			
		alle Buchstaben sowie ‘()’.Leerzeichen / nur in der ersten Stelle zugelassen + / in der ersten Stelle nicht zugelassen .-			

Blatt <b>0102</b>	Stand 01.11.2010	DATENSATZ FÜR DAS MELDEWESEN Einheitlicher Bundes- / Länderteil		Subjekt Betroffener
<b>Namensbestandteile des Familiennamens</b>				
Bezug zum MRRG	§ 2 Abs. 1 Nr. 1			Hinweis ?    nein
Feldlänge in Normalform	45	Fest ?	nein	Häufigkeit    zweifach
<p>Bei mehrteiligen Familiennamen sind die Namensbestandteile anzugeben, die dem Hauptbestandteil des Familiennamens hinzugefügt werden.</p> <p>Beispiele: <u>du</u> Bois, <u>Da</u> Costa, <u>von der</u> Wangen, <u>d'</u>Albert, <u>Freiherr von</u> Schönfeld. Haben die Namensbestandteile des Familiennamens mehr als 45 Stellen, so ist in der 45. Stelle als Merkmal “.” (Punkt) anzugeben.</p>				
Zulässige numerische Zeichen		Zulässige alphanumerische Zeichen		
		alle Buchstaben sowie -'().Leerzeichen / in der ersten Stelle nicht zugelassen .-		

Blatt <b>0103</b>	Stand 01.11.2012	DATENSATZ FÜR DAS MELDEWESEN Einheitlicher Bundes- / Länderteil		Subjekt Betroffener	
<b>Ehename</b>					
Bezug zum MRRG		§ 2 Abs. 1 Nr. 1		Hinweis ?    nein	
Feldlänge in Normalform    45		Fest ?    nein		Häufigkeit    einfach	
<p>Ein Eintrag erfolgt nur dann, wenn die Ehegatten einen Ehenamen führen und dieser vom geführten Familiennamen abweicht. Dies ist nur dann der Fall, wenn ein Ehegatte dem Ehenamen einen Begleitnamen hinzugefügt hat (siehe unten). Es ist, soweit zutreffend, der vollständige aktuelle Ehename mit Ausnahme der Namensbestandteile (siehe Blatt 0104) anzugeben. Zusammengesetzte Ehenamen sind ebenfalls in diesem Feld anzugeben. Beispiele: Dubois, Zumbusch, Dacosta.</p> <p>Nach §1355 BGB sollen die Ehegatten einen gemeinsamen Familiennamen (Ehenamen) bestimmen. Bestimmen sie keinen Ehenamen, so führen sie ihren zur Zeit der Eheschließung geführten Namen auch nach der Eheschließung. Zum Ehenamen können die Ehegatten durch Erklärung gegenüber dem Standesbeamten den Geburtsnamen des Mannes oder den Geburtsnamen der Frau bestimmen.</p> <p>Ein Ehegatte, dessen Name nicht Ehename wird, kann durch Erklärung gegenüber dem Standesbeamten dem Ehenamen seinen Geburtsnamen oder den zur Zeit der Erklärung geführten Namen voranstellen oder anfügen (§ 1355 Abs. 4 BGB); die Erklärung bedarf der öffentlichen Beglaubigung.</p> <p>Hat der Ehename mehr als 45 Stellen, so ist in der 45. Stelle als Merkmal “.” (Punkt) anzugeben.</p>					
Zulässige numerische Zeichen		Zulässige alphanumerische Zeichen alle Buchstaben sowie -'().Leerzeichen / in der ersten Stelle nicht zugelassen .-			

Blatt <b>0104</b>	Stand 01.11.2012	DATENSATZ FÜR DAS MELDEWESEN Einheitlicher Bundes- / Länderteil		Subjekt Betroffener
<b>Namensbestandteile des Ehenamens</b>				
Bezug zum MRRG	§ 2 Abs. 1 Nr. 1			Hinweis ?    nein
Feldlänge in Normalform	45	Fest ?	nein	Häufigkeit    einfach
<p>Ein Eintrag erfolgt nur dann, wenn die Ehegatten einen Ehenamen führen und dieser vom geführten Familiennamen abweicht. Dies ist nur dann der Fall, wenn ein Ehegatte, dessen Name nicht EheName geworden ist, durch Erklärung gegenüber dem Standesbeamten dem Ehenamen seinen Geburtsnamen oder den zur Zeit der Eheschließung geführten Namen vorangestellt oder angefügt hat (§ 1355 Abs. 4 BGB).</p> <p>Bei mehrteiligen Ehenamen sind die Namensbestandteile anzugeben, die dem Hauptbestandteil des Ehenamens hinzugefügt werden. Beispiele: <u>du</u> Bois, <u>Da</u> Costa, <u>von der</u> Wangen, <u>d'</u>Albert, <u>Freiherr von</u> Schönfeld.</p> <p>Haben die Namensbestandteile des Ehenamens mehr als 45 Stellen, so ist in der 45. Stelle als Merkmal “.” (Punkt) anzugeben.</p>				
Zulässige numerische Zeichen		Zulässige alphanumerische Zeichen		
		alle Buchstaben sowie -'().Leerzeichen / in der ersten Stelle nicht zugelassen .-		

Blatt <b>0105</b>	Stand 01.11.2012	DATENSATZ FÜR DAS MELDEWESEN Einheitlicher Bundes- / Länderteil		Subjekt Betroffener	
<b>Lebenspartnerschaftsname</b>					
Bezug zum MRRG		§ 2 Abs. 1 Nr. 1		Hinweis ?    nein	
Feldlänge in Normalform    45		Fest ?    nein		Häufigkeit    einfach	
<p>Ein Eintrag erfolgt nur dann, wenn die Lebenspartner einen Lebenspartnerschaftsnamen führen und dieser vom geführten Familiennamen abweicht.</p> <p>Lebenspartnerschaftsname ist der Name, den die Lebenspartner durch Erklärung gegenüber dem Standesamt, einer anderen Urkundsperson oder einer anderen Behörde als gemeinsamen Namen bestimmt haben (§ 3 Abs. 1 i. V. m. § 23 Abs. 1 und 2 des Lebenspartnerschaftsgesetzes – LPartG).</p> <p>Es ist der vollständige Lebenspartnerschaftsname mit Ausnahme der Namensbestandteile (siehe Blatt 0106) anzugeben. Der zusammengesetzte Lebenspartnerschaftsname ist ebenfalls anzugeben. Beispiele: Dubois, Zumbusch, Dacosta.</p> <p>Ein Lebenspartner, dessen Name nicht Lebenspartnerschaftsname wird, kann durch Erklärung seinen Geburtsnamen oder den bis zur Zeit der Erklärung über die Bestimmung des Lebenspartnerschaftsnamens geführten Namen voranstellen oder anfügen (§ 3 Abs. 2 LPartG).</p> <p>Hat der Lebenspartnerschaftsname mehr als 45 Stellen, so ist in der 45. Stelle als Merkmal “.” (Punkt) anzugeben.</p>					
Zulässige numerische Zeichen		Zulässige alphanummerische Zeichen alle Buchstaben sowie -'().Leerzeichen / in der ersten Stelle nicht zugelassen .-			

Blatt <b>0106</b>	Stand 01.11.2012	DATENSATZ FÜR DAS MELDEWESEN Einheitlicher Bundes- / Länderteil		Subjekt Betroffener	
<b>Namensbestandteile des Lebenspartnerschaftsnamens</b>					
Bezug zum MRRG	§ 2 Abs. 1 Nr. 1			Hinweis ?	nein
Feldlänge in Normalform	45	Fest ?	nein	Häufigkeit	einfach
<p>Ein Eintrag erfolgt nur, wenn die Lebenspartner einen Lebenspartnerschaftsnamen führen und dieser vom geführten Familiennamen abweicht.</p> <p>Dies ist nur dann der Fall, wenn ein Lebenspartner, dessen Name nicht Lebenspartnerschaftsname geworden ist, durch Erklärung dem Lebenspartnerschaftsnamen seinen Geburtsnamen oder den zur Zeit der Erklärung über die Bestimmung des Lebenspartnerschaftsnamens geführten Namen vorangestellt oder angefügt hat. Dies gilt nicht, wenn der Lebenspartnerschaftsname aus mehreren Namen besteht. Dann kann nur einer dieser Namen hinzugefügt werden (§ 3 Abs. 2 des Lebenspartnerschaftsgesetzes).</p> <p>Bei mehrteiligen Lebenspartnerschaftsnamen sind die Namensbestandteile anzugeben, die dem Hauptbestandteil des Geburts- oder Familiennamens hinzugefügt werden. Beispiele: <u>du</u> Bois, <u>Da</u> Costa, <u>von der</u> Wangen, <u>d'</u>Albert, <u>Freiherr von</u> Schönfeld.</p> <p>Haben die Namensbestandteile des Lebenspartnerschaftsnamens mehr als 45 Stellen, so ist in der 45. Stelle als Merkmal "." (Punkt) anzugeben.</p>					
Zulässige numerische Zeichen		Zulässige alphanummerische Zeichen			
		alle Buchstaben sowie -'().Leerzeichen / in der ersten Stelle nicht zugelassen .-			

Blatt <b>0201</b>	Stand 01.11.2010	DATENSATZ FÜR DAS MELDEWESEN Einheitlicher Bundes- / Länderteil		Subjekt Betroffener	
<b>Geburtsname</b>					
Bezug zum MRRG		§ 2 Abs. 1 Nr. 2		Hinweis ?    nein	
Feldlänge in Normalform    45		Fest ?    nein		Häufigkeit    einfach	
<p>Geburtsname ist der Name, der sich jeweils aus dem Geburtseintrag ergibt. Es ist der Geburtsname mit Ausnahme der Namensbestandteile (siehe Blatt 0202) anzugeben. Zusammengesetzte Geburtsnamen sind ebenfalls anzugeben. Beispiele: Dubois, Zumbusch, Dacosta.</p> <p>Lässt sich bei einem Ausländer eine Aufteilung in Geburts- und Vornamen nicht feststellen, so ist der gesamte Name anzugeben (Blockname).</p> <p>Hat der Geburtsname mehr als 45 Stellen, so ist in der 45. Stelle als Merkmal “.” (Punkt) anzugeben.</p> <p>Ist vor der Eheschließung oder vor der Begründung der Lebenspartnerschaft nach dem für die Namensführung maßgebenden Recht kein Familiennamen vorhanden gewesen, so ist in der ersten Stelle dieses Feldes ein “+” anzugeben.</p> <p>Im Falle einer Adoption ist als Geburtsname der Name nach erfolgter Adoption anzugeben.</p>					
Zulässige numerische Zeichen		Zulässige alphanumerische Zeichen			
		alle Buchstaben sowie ‘()’.Leerzeichen / nur in der ersten Stelle zugelassen + / in der ersten Stelle nicht zugelassen .-			



Blatt <b>0202</b>	Stand 01.11.2012	DATENSATZ FÜR DAS MELDEWESEN Einheitlicher Bundes- / Länderteil		Subjekt Betroffener
<b>Namensbestandteile des Geburtsnamens</b>				
Bezug zum MRRG	§ 2 Abs. 1 Nr. 2			Hinweis ?    nein
Feldlänge in Normalform	45	Fest ?	nein	Häufigkeit    einfach
<p>Bei mehrteiligen Geburtsnamen sind die Namensbestandteile anzugeben, die dem Hauptbestandteil des Geburtsnamens hinzugefügt werden. Beispiele: <u>du</u> Bois, <u>Da</u> Costa, <u>von der</u> Wangen, <u>d'</u>Albert, <u>Freiherr von</u> Schönfeld.</p> <p>Haben die Namensbestandteile des Geburtsnamens mehr als 45 Stellen, so ist in der 45. Stelle als Merkmal “.” (Punkt) anzugeben.</p>				
Zulässige numerische Zeichen		Zulässige alphanumerische Zeichen		
		alle Buchstaben sowie -'().Leerzeichen / in der ersten Stelle nicht zugelassen .-		

Blatt <b>0203</b>	Stand 01.11.2012	DATENSATZ FÜR DAS MELDEWESEN Einheitlicher Bundes- / Länderteil		Subjekt Betroffener
<b>Familiennamen vor Änderung</b>				
Bezug zum MRRG	§ 2 Abs. 1 Nr. 2			Hinweis ?    nein
Feldlänge in Normalform	45	Fest ?	nein	Häufigkeit    mehrfach
<p>Es ist der Familienname anzugeben, den der Einwohner vor einer Namensänderung geführt hat. Nicht anzugeben ist der Geburtsname (siehe Blatt 0201).</p> <p>Bezüglich des Familiennamens vor Änderung gelten die Regelungen in Blatt 0101.</p> <p>Die Änderung eines Geburtsnamens durch Adoption wird nicht als Namensänderung behandelt.</p>				
Zulässige numerische Zeichen		Zulässige alphanummerische Zeichen alle Buchstaben sowie -'().Leerzeichen / nur in der ersten Stelle zugelassen + / in der ersten Stelle nicht zugelassen .-		

Blatt <b>0204</b>	Stand 01.11.2012	DATENSATZ FÜR DAS MELDEWESEN Einheitlicher Bundes- / Länderteil		Subjekt Betroffener
<b>Namensbestandteile des Familiennamens vor Änderung</b>				
Bezug zum MRRG	§ 2 Abs. 1 Nr. 2			Hinweis ?    nein
Feldlänge in Normalform	45	Fest ?	nein	Häufigkeit    mehrfach
<p>Es sind die Namensbestandteile des Familiennamens anzugeben, den der Einwohner vor einer Namensänderung geführt hat.</p> <p>Bezüglich der Namensbestandteile des Familiennamens vor Änderung gelten die Regelungen in Blatt 0102.</p> <p>Die Änderung eines Geburtsnamens durch Adoption wird nicht als Namensänderung behandelt.</p>				
Zulässige numerische Zeichen		Zulässige alphanumerische Zeichen alle Buchstaben sowie -'().Leerzeichen / in der ersten Stelle nicht zugelassen .-		

Blatt <b>0205</b>	Stand 01.04.2006	DATENSATZ FÜR DAS MELDEWESEN Einheitlicher Bundes- / Länderteil		Subjekt Betroffener	
<b>Änderung des Familiennamens - Datum -</b>					
Bezug zum MRRG		§ 2 Abs. 1 Nr. 2		Hinweis ? ja	
Feldlänge in Normalform 8		Fest ? ja		Häufigkeit mehrfach	
<p>Es ist das Datum des Verwaltungsaktes, des Eintrags der gerichtlichen Entscheidung, der Urkunde usw., durch den die Änderung des Familiennamens belegt ist, anzugeben.</p> <p>Die Angabe ist bei einer Änderung des Familiennamens infolge einer Eheschließung oder der Begründung einer Lebenspartnerschaft nicht erforderlich.</p> <p>Die Änderung eines Geburtsnamens durch Adoption wird nicht als Namensänderung behandelt.</p>					
Zulässige numerische Zeichen 0 bis 9		Zulässige alphanummerische Zeichen			

Blatt <b>0206</b>	Stand 01.08.2001	DATENSATZ FÜR DAS MELDEWESEN Einheitlicher Bundes- / Länderteil		Subjekt Betroffener	
<b>Änderung des Familiennamens - Behörde und Aktenzeichen -</b>					
Bezug zum MRRG		§ 2 Abs. 1 Nr. 2			Hinweis ? ja
Feldlänge in Normalform 45		Fest ? nein		Häufigkeit mehrfach	
<p>Es ist die Stelle anzugeben, die die Entscheidung erlassen oder die Änderung eingetragen hat. Außerdem ist das Aktenzeichen bzw. die Registernummer anzugeben.</p> <p>Die Angabe ist bei einer Änderung des Familiennamens in Folge einer Eheschließung oder der Begründung einer Lebenspartnerschaft nicht erforderlich.</p> <p>Die Änderung eines Geburtsnamens durch Adoption wird nicht als Namensänderung behandelt.</p>					
Zulässige numerische Zeichen		Zulässige alphanumerische Zeichen alle Zeichen / nicht zugelassen + / in der ersten Stelle nicht zugelassen -/'().			

Blatt <b>0301</b>	Stand 01.11.2012	DATENSATZ FÜR DAS MELDEWESEN Einheitlicher Bundes- / Länderteil		Subjekt Betroffener	
<b>Vornamen</b>					
Bezug zum MRRG		§ 2 Abs. 1 Nr. 3		Hinweis ?    nein	
Feldlänge in Normalform    60		Fest ?    ja		Häufigkeit    einfach	
<p>Es sind sämtliche Vornamen in der Reihenfolge anzugeben, wie sie in einer deutschen Personenstands-surkunde eingetragen sind.</p> <p>Bei Ausländern, die keine deutsche Personenstands-surkunde vorlegen können, ist die Eintragung im Pass maßgebend; eine anderslautende Schreibweise in einer der Meldebehörde vorliegenden ausländischen Personenstands-surkunde tritt grundsätzlich zurück.</p> <p>Sind die Vornamen länger als 60 Stellen, ist in der 60. Stelle als Merkmal “.” (Punkt) anzugeben. Sind die Vornamen nach dem für die Namensführung maßgebenden Recht nicht vorhanden, so ist in der ersten Stelle ein “+” anzugeben; dies gilt auch für Blocknamen (siehe Blatt 0101).</p>					
Zulässige numerische Zeichen		Zulässige alphanumerische Zeichen			
		alle Buchstaben sowie -'.Leerzeichen / nur in der ersten Stelle zugelassen + / nur in der 60. Stelle zugelassen. / in der ersten Stelle nicht zugelassen -			

Blatt <b>0302</b>	Stand 20.03.1994	DATENSATZ FÜR DAS MELDEWESEN Einheitlicher Bundes- / Länderteil		Subjekt Betroffener
<b>gebräuchliche(r) Vorname(n)</b>				
Bezug zum MRRG	§ 2 Abs. 1 Nr. 3			Hinweis ?    nein
Feldlänge in Normalform	20	Fest ?	nein	Häufigkeit    einfach
<p>Angaben über den gebräuchlichen Vornamen (Rufnamen) sind nur dann zu machen, wenn er nicht der erste Vorname ist.</p> <p>Anzugeben ist der gebräuchliche Vorname, bei mehreren Vornamen ggf. die gebräuchlichen Vornamen, z. B. <i>"Rainer Matthias"</i>.</p> <p>Mehrere Vornamen werden jeweils durch ein Leerzeichen voneinander getrennt; mit Bindestrich verbundene Vornamen gelten als ein Vorname.</p>				
Zulässige numerische Zeichen		Zulässige alphanumerische Zeichen		
		alle Buchstaben sowie -'Leerzeichen / in der ersten Stelle nicht zugelassen -'		

Blatt <b>0303</b>	Stand 01.11.2012	DATENSATZ FÜR DAS MELDEWESEN Einheitlicher Bundes- / Länderteil		Subjekt Betroffener
<b>Vornamen vor Änderung</b>				
Bezug zum MRRG	§ 2 Abs. 1 Nr. 3			Hinweis ?    nein
Feldlänge in Normalform	60	Fest ?	nein	Häufigkeit    mehrfach
<p>Es sind die Vornamen anzugeben, die der Einwohner vor Änderung des Vornamens geführt hat.</p> <p>Bezüglich der Vornamen vor Änderung gelten die Regelungen in Blatt 0301.</p> <p>Eine Adoption, durch die auch der Vorname geändert wird, gilt nicht als Namensänderung.</p>				
Zulässige numerische Zeichen		Zulässige alphanummerische Zeichen		
		alle Buchstaben sowie -Leerzeichen / nur in der ersten Stelle zugelassen + / nur in der 60. Stelle zugelassen. / in der ersten Stelle nicht zugelassen -		



Blatt <b>0304</b>	Stand 01.04.2006	DATENSATZ FÜR DAS MELDEWESEN Einheitlicher Bundes- / Länderteil		Subjekt Betroffener
<b>Änderung des (der) Vornamen(s) - Datum -</b>				
Bezug zum MRRG	§ 2 Abs. 1 Nr. 3			Hinweis ?    ja
Feldlänge in Normalform	8	Fest ?	ja	Häufigkeit    mehrfach
Es ist das Datum des Verwaltungsaktes anzugeben, durch den der Vorname geändert worden ist.				
Zulässige numerische Zeichen 0 bis 9		Zulässige alphanummerische Zeichen		

Blatt <b>0305</b>	Stand 20.03.1994	DATENSATZ FÜR DAS MELDEWESEN Einheitlicher Bundes- / Länderteil		Subjekt Betroffener	
<b>Änderung des (der) Vornamen(s) - Behörde und Aktenzeichen -</b>					
Bezug zum MRRG		§ 2 Abs. 1 Nr. 3			Hinweis ? ja
Feldlänge in Normalform 45		Fest ? nein		Häufigkeit mehrfach	
Es ist die Behörde anzugeben, die den Verwaltungsakt erlassen hat. Außerdem ist das Aktenzeichen des Verwaltungsaktes anzugeben.					
Zulässige numerische Zeichen		Zulässige alphanummerische Zeichen alle Zeichen / nicht zugelassen + / in der ersten Stelle nicht zugelassen -/().			

Blatt <b>0401</b>	Stand 01.11.2010	DATENSATZ FÜR DAS MELDEWESEN Einheitlicher Bundes- / Länderteil		Subjekt Betroffener	
<b>Doktorgrad</b>					
Bezug zum MRRG		§ 2 Abs. 1 Nr. 4			Hinweis ?    nein
Feldlänge in Normalform    25		Fest ?    nein		Häufigkeit    einfach	
<p>Es sind nur diejenigen Doktorgrade anzugeben, die nach Nr. 4.1.3 der Allgemeinen Verwaltungsvorschrift zur Durchführung des Passgesetzes (PassG) – PassVwV – in der Fassung der Bekanntmachung vom 17. Dezember 2009 (GMBI 2009, S. 1686) in Pässe eingetragen werden dürfen.</p> <p>Zulässig sind: “DR.”, “Dr.”, “DR.HC.”, “Dr.hc.”, “DR.EH.”, “Dr.eh.”. Sind mehrere Doktorgrade anzugeben, so sind sie durch ein Leerzeichen zu trennen.</p> <p>Die Abkürzung “D.” für den Doktorgrad ist nicht mehr zulässig.</p> <p>Zulässig sind stattdessen: “DR.”, “Dr.”.</p>					
Zulässige numerische Zeichen		Zulässige alphanummerische Zeichen			
		C c D E e H h R r . Leerzeichen / hinter einem Punkt muss nicht immer ein Leerzeichen vorhanden sein / in der ersten Stelle nicht zugelassen .			

Blatt <b>0501</b>	Stand 01.11.2012	DATENSATZ FÜR DAS MELDEWESEN Einheitlicher Bundes- / Länderteil		Subjekt Betroffener
<b>Ordensname</b>				
Bezug zum MRRG	§ 2 Abs. 1 Nr. 5			Hinweis ?    nein
Feldlänge in Normalform	45	Fest ?	nein	Häufigkeit    einfach
Ein Eintrag erfolgt nur, soweit der Ordensname auch in den Personalausweis oder Pass eingetragen werden darf.				
Zulässige numerische Zeichen		Zulässige alphanummerische Zeichen alle Buchstaben sowie -'().Leerzeichen / in der ersten Stelle nicht zugelassen .-		

Blatt <b>0502</b>	Stand 01.11.2010	DATENSATZ FÜR DAS MELDEWESEN Einheitlicher Bundes- / Länderteil		Subjekt Betroffener
<b>Künstlername</b>				
Bezug zum MRRG	§ 2 Abs. 1 Nr. 5			Hinweis ?    nein
Feldlänge in Normalform	45	Fest ?	nein	Häufigkeit    einfach
Ein Eintrag erfolgt nur, soweit der Künstlername auch in den Personalausweis oder Pass eingetragen werden darf. Die Reihenfolge der einzelnen Bestandteile eines Künstlernamens richtet sich nach der Angabe des Künstlers.				
Zulässige numerische Zeichen		Zulässige alphanummerische Zeichen alle Buchstaben sowie -'().Leerzeichen / in der ersten Stelle nicht zugelassen .-		

Blatt <b>0601</b>	Stand 20.03.1994	DATENSATZ FÜR DAS MELDEWESEN Einheitlicher Bundes- / Länderteil		Subjekt Betroffener
<b>Tag der Geburt</b>				
Bezug zum MRRG	§ 2 Abs. 1 Nr. 6			Hinweis ?    nein
Feldlänge in Normalform	8	Fest ?	ja	Häufigkeit    einfach
<p>Der Tag der Geburt ist in der Reihenfolge Tag, Monat, Jahr anzugeben. Einstellige Angaben werden durch führende Nullen ergänzt.</p> <p>Fehlende oder unvollständige Geburtsdaten sind wie folgt anzugeben: Fehlende Tages-, Monats- oder Jahresangaben sind jeweils durch Nullen anzugeben. Bei fehlender Monatsangabe wird auch die Tagesangabe durch Nullen angegeben.</p>				
Zulässige numerische Zeichen 0 bis 9		Zulässige alphanumerische Zeichen		

Blatt <b>0602</b>	Stand 01.11.2012	DATENSATZ FÜR DAS MELDEWESEN Einheitlicher Bundes- / Länderteil		Subjekt Betroffener	
<b>Geburtsort</b>					
Bezug zum MRRG		§ 2 Abs. 1 Nr. 6			Hinweis ?    nein
Feldlänge in Normalform    40		Fest ?    nein		Häufigkeit    einfach	
<p>Der Geburtsort ist so anzugeben, wie er sich aus den Meldeunterlagen ergibt; nach Möglichkeit sollte nach § 60 der Dienstanweisung für die Standesbeamten und ihre Aufsichtsbehörden (DA) verfahren werden.</p> <p>Ist der Geburtsort nicht zu ermitteln, so wird <i>„unbekannt“</i> angegeben. Reichen 40 Stellen für die Angabe des Geburtsortes nicht aus, ist der Geburtsort sinnvoll zu kürzen.</p> <p>Falls vorhanden, kann hinter dem Geburtsort der Kreis angegeben werden; in diesem Fall folgen auf den Geburtsort ein Schrägstrich und die Bezeichnung des Kreises. Bei Überschreiten der Stellenzahl wird die Kreisangabe nicht gekürzt, sondern abgebrochen.</p>					
Zulässige numerische Zeichen		Zulässige alphanumerische Zeichen alle Buchstaben und Ziffern sowie -./()Leerzeichen / in der ersten Stelle nicht zugelassen -./().			

Blatt <b>0603</b>	Stand 01.11.2009	DATENSATZ FÜR DAS MELDEWESEN Einheitlicher Bundes- / Länderteil				Subjekt Betroffener		
Geburtsort - Staat -								
Bezug zum MRRG		§ 2 Abs. 1 Nr. 6				Hinweis ?	nein	
Feldlänge in Normalform		3		Fest ?		nein	Häufigkeit	einfach
Eine Angabe in diesem Feld erfolgt nur bei im Ausland geborenen Personen. In diesen Fällen ist der Schlüssel für das Gebiet des Staates anzugeben, in dem der Einwohner geboren ist.								
Zulässige numerische Zeichen 0 bis 9				Zulässige alphanummerische Zeichen				



Blatt <b>0604</b>	Stand 20.03.1994	DATENSATZ FÜR DAS MELDEWESEN Einheitlicher Bundes- / Länderteil		Subjekt Betroffener
<b>Geburtsort - Standesamt -</b>				
Bezug zum MRRG	§ 2 Abs. 1 Nr. 6			Hinweis ?    nein
Feldlänge in Normalform	40	Fest ?	nein	Häufigkeit    einfach
<p>Es ist das Standesamt anzugeben, bei dem die Geburt beurkundet ist. Bei Änderungen der Bezeichnung des Standesamtes sind an die frühere Bezeichnung des Standesamtes das Wort <i>„jetzt“</i> und die neue Bezeichnung des Standesamtes anzufügen.</p> <p>Ist in einem Einzelfall die Geburt nicht bei einem Standesamt beurkundet, so ist die Stelle (z. B. Kirche) anzugeben, bei der die Geburt eingetragen ist. Reicht die angegebene Stellenzahl für die Darstellung des Feldinhaltes nicht aus, so ist sinnvoll abzukürzen.</p>				
Zulässige numerische Zeichen		Zulässige alphanummerische Zeichen alle Buchstaben und Ziffern sowie -./()Leerzeichen / in der ersten Stelle nicht zugelassen -/().		

Blatt <b>0605</b>	Stand 01.11.2010	DATENSATZ FÜR DAS MELDEWESEN Einheitlicher Bundes- / Länderteil		Subjekt Betroffener	
<b>Geburtsort - Nummer des Geburtseintrags -</b>					
Bezug zum MRRG		§ 2 Abs. 1 Nr. 6			Hinweis ?    nein
Feldlänge in Normalform    30		Fest ?    nein		Häufigkeit    einfach	
<p>Es ist die Nummer des Geburtseintrags anzugeben.</p> <p>Die Nummer darf die gesamte Registeridentifikation des Standesamtes beinhalten (Standesamtsnummer, Registerart, Beurkundungsjahr und Eintragungsnummer).</p>					
Zulässige numerische Zeichen		Zulässige alphanumerische Zeichen alle Zeichen / nicht zugelassen +			

Blatt <b>0701</b>	Stand 20.03.1994	DATENSATZ FÜR DAS MELDEWESEN Einheitlicher Bundes- / Länderteil		Subjekt Betroffener	
<b>Geschlecht</b>					
Bezug zum MRRG		§ 2 Abs. 1 Nr. 7			Hinweis ?    nein
Feldlänge in Normalform    1		Fest ?    ja		Häufigkeit    einfach	
Es ist das Geschlecht des Einwohners anzugeben; dabei ist folgender Schlüssel zu verwenden: m = männlich w = weiblich					
Zulässige numerische Zeichen		Zulässige alphanummerische Zeichen m w			

Blatt <b>0901</b>	Stand 01.01.2009	DATENSATZ FÜR DAS MELDEWESEN Einheitlicher Bundes- / Länderteil		Subjekt Vertreter
<b>Gesetzlicher Vertreter -Schlüssel -</b>				
Bezug zum MRRG	§ 2 Abs. 1 Nr. 9			Hinweis ?    nein
Feldlänge in Normalform	1	Fest ?	ja	Häufigkeit    fünffach
<p>Es ist folgender Schlüssel zu verwenden:</p> <p>1 = Vater</p> <p>2 = Mutter</p> <p>3 = anderer gesetzlicher Vertreter (natürliche Person)</p> <p>4 = anderer gesetzlicher Vertreter (juristische Person)</p> <p>5 = Betreuer mit Einwilligungsvorbehalt, der sich auf die Aufenthaltsbestimmung erstreckt (§ 309 Absatz 2 des Gesetzes über das Verfahren in Familiensachen und in den Angelegenheiten der freiwilligen Gerichtsbarkeit vom 17. Dezember 2008 (BGBl. I S. 2586, 2587) in der jeweils gültigen Fassung)</p>				
Zulässige numerische Zeichen 1,2,3,4,5		Zulässige alphanumerische Zeichen		

Blatt <b>0902</b>	Stand 01.11.2012	DATENSATZ FÜR DAS MELDEWESEN Einheitlicher Bundes- / Länderteil		Subjekt Vertreter
<b>Gesetzlicher Vertreter - Familiennamen -</b>				
Bezug zum MRRG	§ 2 Abs. 1 Nr. 9			Hinweis ?    nein
Feldlänge in Normalform	45	Fest ?	nein	Häufigkeit    vierfach
Bezüglich des Familiennamens des gesetzlichen Vertreters gelten die Regelungen in Blatt 0101. Ist der gesetzliche Vertreter eine juristische Person, so ist die Bezeichnung der juristischen Person – ggf. sinnvoll abgekürzt – anzugeben.				
Zulässige numerische Zeichen		Zulässige alphanummerische Zeichen		
		alle Buchstaben sowie -'().Leerzeichen / nur in der ersten Stelle zu- gelassen + / in der ersten Stelle nicht zugelassen .-		

Blatt <b>0903</b>	Stand 01.11.2012	DATENSATZ FÜR DAS MELDEWESEN Einheitlicher Bundes- / Länderteil		Subjekt Vertreter
<b>Gesetzlicher Vertreter - Namensbestandteile des Familiennamens -</b>				
Bezug zum MRRG	§ 2 Abs. 1 Nr. 9			Hinweis ?    nein
Feldlänge in Normalform	45	Fest ?	nein	Häufigkeit    vierfach
Bezüglich der Namensbestandteile des Familiennamens des gesetzlichen Vertreters gelten die Regelungen in Blatt 0102. Keine Angabe bei juristischen Personen.				
Zulässige numerische Zeichen		Zulässige alphanummerische Zeichen alle Buchstaben sowie -'().Leerzeichen / in der ersten Stelle nicht zugelassen .-		

Blatt <b>0904</b>	Stand 01.11.2012	DATENSATZ FÜR DAS MELDEWESEN Einheitlicher Bundes- / Länderteil		Subjekt Vertreter
<b>Gesetzlicher Vertreter - Vornamen -</b>				
Bezug zum MRRG	§ 2 Abs. 1 Nr. 9			Hinweis ?    nein
Feldlänge in Normalform	60	Fest ?	nein	Häufigkeit    vierfach
Bezüglich der Vornamen des gesetzlichen Vertreters gelten die Regelungen in Blatt 0301. Keine Angaben bei juristischen Personen.				
Zulässige numerische Zeichen		Zulässige alphanumerische Zeichen alle Buchstaben sowie -'.Leerzeichen / nur in der ersten Stelle zugelassen + / nur in der 60. Stelle zugelassen. / in der ersten Stelle nicht zugelassen -		

Blatt <b>0905</b>	Stand 01.11.2010	DATENSATZ FÜR DAS MELDEWESEN Einheitlicher Bundes- / Länderteil		Subjekt Vertreter	
<b>Gesetzlicher Vertreter - Doktorgrad -</b>					
Bezug zum MRRG		§ 2 Abs. 1 Nr. 9			Hinweis ?    nein
Feldlänge in Normalform    25		Fest ?    nein		Häufigkeit    vierfach	
<p>Es sind nur diejenigen Doktorgrade anzugeben, die nach Nr. 4.1.3 der Allgemeinen Verwaltungsvorschrift zur Durchführung des Passgesetzes (PassG) – PassVwV – in der Fassung der Bekanntmachung vom 17. Dezember 2009 (GMBI 2009, S. 1686) in Pässe eingetragen werden dürfen.</p> <p>Zulässig sind: "DR.", "Dr.", "DR.HC.", "Dr.hc.", "DR.EH.", "Dr.eh.". Sind mehrere Doktorgrade anzugeben, so sind sie durch ein Leerzeichen zu trennen.</p> <p>Die Abkürzung "D." für den Doktorgrad ist nicht mehr zulässig.</p> <p>Zulässig sind stattdessen: "DR.", "Dr.".</p>					
Zulässige numerische Zeichen		Zulässige alphanummerische Zeichen			
		C c D E e H h R r . Leerzeichen / hinter einem Punkt muss nicht immer ein Leerzeichen vorhanden sein / in der ersten Stelle nicht zugelassen .			



Blatt <b>0906</b>	Stand 20.03.1994	DATENSATZ FÜR DAS MELDEWESEN Einheitlicher Bundes- / Länderteil		Subjekt Vertreter
<b>Gesetzlicher Vertreter - Tag der Geburt -</b>				
Bezug zum MRRG	§ 2 Abs. 1 Nr. 9			Hinweis ?    nein
Feldlänge in Normalform	8	Fest ?	ja	Häufigkeit    vierfach
<p>Der Tag der Geburt ist in der Reihenfolge Tag, Monat, Jahr anzugeben. Einstellige Angaben werden durch führende Nullen ergänzt.</p> <p>Fehlende oder unvollständige Geburtsdaten sind wie folgt anzugeben: Fehlende Tages-, Monats- oder Jahresangaben sind jeweils durch Nullen anzugeben. Bei fehlender Monatsangabe wird auch die Tagesangabe durch Nullen angegeben. Keine Angabe bei juristischen Personen.</p>				
Zulässige numerische Zeichen 0 bis 9		Zulässige alphanumerische Zeichen		

Blatt <b>0907</b>	Stand 20.03.1994	DATENSATZ FÜR DAS MELDEWESEN Einheitlicher Bundes- / Länderteil		Subjekt Vertreter
<b>Gesetzlicher Vertreter - Anschrift - Gemeindeschlüssel -</b>				
Bezug zum MRRG	§ 2 Abs. 1 Nr. 9			Hinweis ?    nein
Feldlänge in Normalform	8	Fest ?	ja	Häufigkeit    vierfach
Es ist der Gemeindeschlüssel des Wohnortes des gesetzlichen Vertreters anzugeben.				
Zulässige numerische Zeichen 0 bis 9		Zulässige alphanummerische Zeichen		

Blatt <b>0907a</b>	Stand 01.11.2012	DATENSATZ FÜR DAS MELDEWESEN Einheitlicher Bundes- / Länderteil		Subjekt Betroffener
<b>Gesetzlicher Vertreter - Anschrift - Staat</b>				
Bezug zum MRRG	§ 2 Abs. 1 Nr. 9			Hinweis ?    nein
Feldlänge in Normalform	3	Fest ?	nein	Häufigkeit    vierfach
Falls der gesetzliche Vertreter keine Wohnung in Deutschland innehat, so ist der Staat anzugeben, in dem er wohnt.				
Zulässige numerische Zeichen 0 bis 9		Zulässige alphanummerische Zeichen		

Blatt <b>0908</b>	Stand 20.03.1994	DATENSATZ FÜR DAS MELDEWESEN Einheitlicher Bundes- / Länderteil		Subjekt Vertreter
<b>Gesetzlicher Vertreter - Anschrift - Postleitzahl -</b>				
Bezug zum MRRG	§ 2 Abs. 1 Nr. 9			Hinweis ?    nein
Feldlänge in Normalform	5	Fest ?	ja	Häufigkeit    vierfach
Es ist die Postleitzahl des Wohnortes des gesetzlichen Vertreters anzugeben.				
Zulässige numerische Zeichen 0 bis 9		Zulässige alphanummerische Zeichen		

Blatt <b>0909</b>	Stand 20.03.1994	DATENSATZ FÜR DAS MELDEWESEN Einheitlicher Bundes- / Länderteil		Subjekt Vertreter
<b>Gesetzlicher Vertreter - Anschrift - Wohnort -</b>				
Bezug zum MRRG	§ 2 Abs. 1 Nr. 9			Hinweis ?    nein
Feldlänge in Normalform	25	Fest ?	nein	Häufigkeit    vierfach
Es ist die postalische Wohnortbezeichnung anzugeben.				
Zulässige numerische Zeichen		Zulässige alphanummerische Zeichen alle Buchstaben und Ziffern sowie -./()Leerzeichen / in der ersten Stelle nicht zugelassen -/().		

Blatt <b>0910</b>	Stand 20.03.1994	DATENSATZ FÜR DAS MELDEWESEN Einheitlicher Bundes- / Länderteil		Subjekt Vertreter	
<b>Gesetzlicher Vertreter - Anschrift - Wohnort - früherer Gemeindename -</b>					
Bezug zum MRRG		§ 2 Abs. 1 Nr. 9			Hinweis ?    nein
Feldlänge in Normalform    25		Fest ?    nein		Häufigkeit    vierfach	
<p>Es ist der frühere Gemeindename anzugeben, der als Stadt- bzw. Ortsteilname dem jetzigen Gemeindennamen hinzugefügt werden kann.</p> <p>Der frühere Gemeindename (jetziger Ortsteil- oder Stadtteilname) ist bei <u>Adressierungen</u> unterhalb des Namens (oberhalb der Straßenbezeichnung) anzugeben.</p> <p>Beispiel: Frau</p> <p style="padding-left: 40px;">Rita Scholl</p> <p style="padding-left: 40px;">Zuffenhausen</p> <p style="padding-left: 40px;">Am Stadtpark 12</p> <p style="padding-left: 40px;">70234 Stuttgart</p>					
Zulässige numerische Zeichen		Zulässige alphanumerische Zeichen			
		alle Buchstaben und Ziffern sowie -./()Leerzeichen / in der ersten Stelle nicht zugelassen -./().			

Blatt <b>0911</b>	Stand 20.03.1994	DATENSATZ FÜR DAS MELDEWESEN Einheitlicher Bundes- / Länderteil		Subjekt Vertreter
<b>Gesetzlicher Vertreter - Anschrift - Straße -</b>				
Bezug zum MRRG	§ 2 Abs. 1 Nr. 9			Hinweis ?    nein
Feldlänge in Normalform	25	Fest ?	nein	Häufigkeit    vierfach
<p>Es ist die Bezeichnung der Straßen anzugeben; eine sinnvoll gekürzte Straßenbezeichnung ist zulässig.  Bei Überschreitung der Feldlänge muß sinnvoll abgekürzt werden.</p> <p>Ist keine Straßenbezeichnung — wohl aber eine Hausnummer — vorhanden, so ist <i>“Hausnummer”</i> anzugeben.  Sind weder Straßenbezeichnung noch Hausnummer vorhanden, so ist <i>“ohne Hausnummer”</i> anzugeben.</p>				
Zulässige numerische Zeichen		Zulässige alphanummerische Zeichen alle Buchstaben und Ziffern sowie -./Leerzeichen / in der ersten Stelle nicht zugelassen -/.		

Blatt <b>0912</b>	Stand 01.11.2012	DATENSATZ FÜR DAS MELDEWESEN Einheitlicher Bundes- / Länderteil			Subjekt Vertreter			
Gesetzlicher Vertreter - Anschrift - Hausnummer -								
Bezug zum MRRG		§ 2 Abs. 1 Nr. 9				Hinweis ?	nein	
Feldlänge in Normalform		4		Fest ?		nein	Häufigkeit	vierfach
Bezüglich der Hausnummer bei der Anschrift des gesetzlichen Vertreters gelten die Regelungen in Blatt 1206.								
Zulässige numerische Zeichen 0 bis 9 Leerzeichen			Zulässige alphanummerische Zeichen					



Blatt <b>0913</b>	Stand 20.03.1994	DATENSATZ FÜR DAS MELDEWESEN Einheitlicher Bundes- / Länderteil		Subjekt Vertreter
<b>Gesetzlicher Vertreter - Anschrift - Adressierungszusätze -</b>				
Bezug zum MRRG	§ 2 Abs. 1 Nr. 9			Hinweis ?    nein
Feldlänge in Normalform	21	Fest ?	nein	Häufigkeit    vierfach
Es sind alle notwendigen Adressierungszusätze anzugeben. In Betracht kommen: Buchstaben, Zusatzziffern, Teilnummern, Stockwerksnummern, Wohnungsnummern und besondere Lagebezeichnungen. Beispiele: 124 <u>A</u> , 109 <u>5</u> , 16 <u>1/Z</u> , <u>IV</u> . Stockwerk, Wohnung <u>115</u> , <u>Hinterhaus</u> , <u>Gartenhaus</u> .				
Zulässige numerische Zeichen		Zulässige alphanumerische Zeichen alle Buchstaben und Ziffern sowie -./Leerzeichen		

Blatt <b>0914</b>	Stand 01.11.2012	DATENSATZ FÜR DAS MELDEWESEN  Einheitlicher Bundes- / Länderteil		Subjekt  Vertreter	
Gesetzlicher Vertreter - Anschrift - Wohnungsgeber -					
Bezug zum MRRG		§ 2 Abs. 1 Nr. 9			Hinweis ?    nein
Feldlänge in Normalform		26		Fest ?    nein	Häufigkeit    vierfach
Bezüglich des Wohnungsgebers bei der Anschrift des gesetzlichen Vertreters gelten die Regelungen in Blatt 1212.					
Zulässige numerische Zeichen		Zulässige alphanummerische Zeichen  alle Buchstaben sowie -. 'Leerzeichen / in der ersten Stelle nicht zu- gelassen -.			

Blatt <b>0915</b>	Stand 01.04.2006	DATENSATZ FÜR DAS MELDEWESEN Einheitlicher Bundes- / Länderteil		Subjekt Vertreter
<b>Gesetzlicher Vertreter - Sterbetag -</b>				
Bezug zum MRRG		§ 2 Abs. 1 Nr. 9		Hinweis ?    nein
Feldlänge in Normalform    8		Fest ?	ja	Häufigkeit    zweifach
<p>Es ist das Datum des Sterbetages des gesetzlichen Vertreters (Eltern) anzugeben. Ist im Sterbeeintrag für den Zeitpunkt des Todes ein <u>Zeitraum</u> eingetragen (§ 336 der Dienstanweisung für die Standesbeamten und ihre Aufsichtsbehörden - DA -), so ist hier das <u>zweite</u> (spätere) Datum anzugeben.</p> <p>Ggf. ist der Zeitpunkt des Todes, einer Todeserklärung oder einer gerichtlichen Feststellung der Todeszeit anzugeben.</p>				
Zulässige numerische Zeichen 0 bis 9		Zulässige alphanumerische Zeichen		

Blatt <b>0916</b>	Stand 01.04.2006	DATENSATZ FÜR DAS MELDEWESEN Einheitlicher Bundes- / Länderteil		Subjekt Vertreter
<b>Gesetzlicher Vertreter - Tag der Beendigung der gesetzlichen Vertretung bzw. Betreuung -</b>				
Bezug zum MRRG		§ 2 Abs. 1 Nr. 9		Hinweis ? ja
Feldlänge in Normalform 8		Fest ?	ja	Häufigkeit dreifach
Es ist das Datum anzugeben, an dem die gesetzliche Vertretung bzw. das Betreuungsverhältnis endet.				
Zulässige numerische Zeichen 0 bis 9		Zulässige alphanummerische Zeichen		

Blatt <b>1001</b>	Stand 01.11.2008	DATENSATZ FÜR DAS MELDEWESEN Einheitlicher Bundes- / Länderteil		Subjekt Betroffener	
<b>Staatsangehörigkeit</b>					
Bezug zum MRRG		§ 2 Abs. 1 Nr. 10			Hinweis ?    nein
Feldlänge in Normalform    3		Fest ?    ja		Häufigkeit    max. 4fach	
Es ist die Staatsangehörigkeit anzugeben. Besitzt jemand mehrere Staatsangehörigkeiten, so sind alle anzugeben. Ist eine von zwei oder mehreren Staatsangehörigkeiten die deutsche, so ist diese zuerst anzugeben. Bei Angabe nichtdeutscher Staatsangehörigkeiten ist die Staatsangehörigkeit zu einem Staat der EU als erste Staatsangehörigkeit anzugeben.					
Zulässige numerische Zeichen 0 bis 9		Zulässige alphanummerische Zeichen			

Blatt <b>1002</b>	Stand 01.11.2008	DATENSATZ FÜR DAS MELDEWESEN Einheitlicher Bundes- / Länderteil		Subjekt Betroffener	
<b>Glaubhaftmachung der deutschen Staatsangehörigkeit/des Verlusts der deutschen Staatsangehörigkeit</b>					
Bezug zum MRRG		§ 2 Abs. 1 Nr. 10		Hinweis ?    nein	
Feldlänge in Normalform    1		Fest ?    ja		Häufigkeit    einfach	
<p>Es ist anzugeben, ob ein Einwohner die deutsche Staatsangehörigkeit besitzt.</p> <p>Der Besitz der deutschen Staatsangehörigkeit wird durch einen aktuellen Staatsangehörigkeitsausweis nachgewiesen. Falls ein Einwohner eine Einbürgerungsurkunde, eine Urkunde über den Erwerb der deutschen Staatsangehörigkeit durch Erklärung oder eine Bescheinigung nach § 15 Abs. 1 oder 2 BVFG besitzt, so ist diese ebenfalls anzugeben.</p> <p>Entsprechendes gilt, wenn ein Einwohner die deutsche Staatsangehörigkeit verloren hat und eine Entlassungsurkunde, eine Verzichtsurkunde oder einen Bescheid (Bescheinigung) über das Nichtbestehen oder den Verlust der deutschen Staatsangehörigkeit besitzt.</p> <p>Es ist folgender Schlüssel zu verwenden:</p> <p>1 = Staatsangehörigkeitsausweis oder sonstiger Nachweis</p> <p>2 = früher ausgestellter Ausweis über die Rechtsstellung als Deutscher</p> <p>3 = Einbürgerungsurkunde oder Urkunde über den Erwerb der deutschen Staatsangehörigkeit durch Erklärung</p> <p>4 = Einbürgerungsurkunde oder Urkunde über den Erwerb der deutschen Staatsangehörigkeit durch Erklärung und zusätzlicher Staatsangehörigkeitsausweis</p> <p>5 = Entlassungsurkunde, Verzichtsurkunde oder Bescheid (Bescheinigung) über das Nichtbestehen nach § 30 StAG oder den Verlust der deutschen Staatsangehörigkeit nach § 29 Abs. 6 StAG</p> <p>6 = Erwerb nach dem Geburtsort nach § 4 Abs. 3 StAG</p> <p>7 = Einbürgerung nach § 40b StAG</p> <p>8 = Bescheid über das Fortbestehen der deutschen Staatsangehörigkeit nach § 29 Abs. 6 StAG</p> <p>9 = Bescheinigung nach § 15 Abs 1 oder 2 BVFG</p>					
Zulässige numerische Zeichen 1 bis 9		Zulässige alphanummerische Zeichen			

Blatt <b>1003</b>	Stand 01.11.2008	DATENSATZ FÜR DAS MELDEWESEN Einheitlicher Bundes- / Länderteil		Subjekt Betroffener	
<b>Glaubhaftmachung der deutschen Staatsangehörigkeit/des Verlusts deutschen Staatsangehörigkeit - Datum -</b>					
Bezug zum MRRG		§ 2 Abs. 1 Nr. 10			Hinweis ? ja
Feldlänge in Normalform 8		Fest ? ja		Häufigkeit zweifach	
<p>Anzugeben ist bei einer Einbürgerungsurkunde, bei einer Entlassungsurkunde oder einer Verzichtsurkunde das Datum der Aushändigung, bei einem Staatsangehörigkeitsausweis, einem früher ausgestellten Ausweis über die Rechtsstellung als Deutscher, einem Bescheid über das Fortbestehen der deutschen Staatsangehörigkeit nach § 29 Abs. 6 StAG oder einer Bescheinigung nach § 15 Abs. 1 oder 2 BVFG das Datum der Ausstellung, bei einer Urkunde über den Erwerb der deutschen Staatsangehörigkeit durch Erklärung das Datum des Staatsangehörigkeitserwerbs, bei einem Bescheid (Bescheinigung) über das Nichtbestehen nach § 30 StAG oder den Verlust der deutschen Staatsangehörigkeit nach § 29 Abs. 6 StAG das Datum des Staatsangehörigkeitsverlusts oder, falls Verlustdatum nicht bekannt, das Datum der Ausstellung.</p> <p>Maßgebend ist immer die/der letzte Urkunde/Bescheinigung/Bescheid. Liegt zusätzlich eine Einbürgerungsurkunde vor, so ist das Aushändigungsdatum in das zweite Feld aufzunehmen; liegt neben einem Staatsangehörigkeitsausweis auch eine Urkunde über den Erwerb der deutschen Staatsangehörigkeit durch Erklärung vor, so ist das Datum der Erklärung in das zweite Feld aufzunehmen.</p> <p>Liegt keine/kein Urkunde/Bescheinigung/Bescheid vor, so ist u. U. das Datum anzugeben, an dem anlässlich einer <u>Passausstellung</u> die deutsche Staatsangehörigkeit nachgewiesen oder glaubhaft gemacht worden ist.</p>					
Zulässige numerische Zeichen 0 bis 9		Zulässige alphanummerische Zeichen			

Blatt <b>1004</b>	Stand 01.11.2008	DATENSATZ FÜR DAS MELDEWESEN Einheitlicher Bundes- / Länderteil		Subjekt Betroffener	
<b>Glaubhaftmachung der deutschen Staatsangehörigkeit/des Verlusts der deutschen Staatsangehörigkeit - Behörde und Aktenzeichen -</b>					
Bezug zum MRRG		§ 2 Abs. 1 Nr. 10			Hinweis ?    ja
Feldlänge in Normalform    45		Fest ?    nein		Häufigkeit    zweifach	
<p>Es ist die Behörde anzugeben, die die Einbürgerungsurkunde, die Urkunde über den Erwerb der deutschen Staatsangehörigkeit durch Erklärung, den Staatsangehörigkeitsausweis, den früheren Ausweis über die Rechtsstellung als Deutscher, den Bescheid über das Fortbestehen der deutschen Staatsangehörigkeit nach § 29 StAG, die Bescheinigung nach § 15 Abs. 1 oder 2 BVFG, die Entlassungsurkunde, die Verzichtsurkunde oder den Bescheid (Bescheinigung) über das Nichtbestehen nach § 30 StAG oder den Verlust der deutschen Staatsangehörigkeit nach § 29 Abs. 6 StAG ausgestellt hat. Entsprechendes gilt für das Aktenzeichen der Urkunde, des Ausweises, der Bescheinigung oder des Bescheids.</p> <p>Maßgebend ist immer die/der <u>letzte</u> Urkunde/Bescheinigung/Bescheid.</p> <p>Liegt <u>außerdem</u> noch eine Einbürgerungsurkunde vor, so sind hierfür die Angaben im zweiten Feld zusätzlich zu machen. Liegt keine Urkunde vor, so ist u.U. die Behörde anzugeben, bei der anlässlich einer <u>Passausstellung</u> die deutsche Staatsangehörigkeit nachgewiesen oder glaubhaft gemacht worden ist.</p>					
Zulässige numerische Zeichen		Zulässige alphanummerische Zeichen alle Zeichen sowie + / nicht zugelassen + / in der ersten Stelle nicht zugelassen -/().			



Blatt <b>1005</b>	Stand 29.04.2000	DATENSATZ FÜR DAS MELDEWESEN Einheitlicher Bundes- / Länderteil		Subjekt Betroffener
<b>Staatsangehörigkeit/Keine Unionsbürgerschaft</b>				
Bezug zum MRRG	§ 2 Abs. 1 Nr. 10			Hinweis ? ja
Feldlänge in Normalform	1	Fest ?	ja	Häufigkeit einfach
Inhaber von für britische Staatsangehörige ausgestellten Reisepässen, die weder mit dem Aufdruck " <i>European Community</i> " versehen sind, noch die verschiedenen Sprachen der Europäischen Union enthalten, besitzen keine Unionsbürgerschaft. Sie sind für Zwecke des Wahlrechts zum Europäischen Parlament und zu sonstigen Wahlen und Abstimmungen, zu denen Unionsbürger wahlberechtigt oder zugelassen sind, besonders zu kennzeichnen.				
Zulässige numerische Zeichen 1		Zulässige alphanumerische Zeichen		

Blatt <b>1101</b>	Stand 01.11.2010	DATENSATZ FÜR DAS MELDEWESEN Einheitlicher Bundes- / Länderteil		Subjekt Betroffener
<b>Rechtliche Zugehörigkeit zu einer Steuer erhebenden Religionsgesellschaft</b>				
Bezug zum MRRG	§ 2 Abs. 1 Nr. 11			Hinweis ?    nein
Feldlänge in Normalform	4	Fest ?	ja	Häufigkeit    einfach
Es ist die <u>rechtliche</u> Zugehörigkeit zu einer Steuer erhebenden Religionsgesellschaft anzugeben.				
Zulässige numerische Zeichen		Zulässige alphanummerische Zeichen alle Buchstaben und Ziffern sowie -Leerzeichen		

Blatt <b>1102</b>	Stand 01.11.2010	DATENSATZ FÜR DAS MELDEWESEN Einheitlicher Bundes- / Länderteil		Subjekt Betroffener
<b>Rechtliche Zugehörigkeit zu einer Steuer erhebenden Religionsgesellschaft - Eintrittsdatum -</b>				
Bezug zum MRRG	§ 2 Abs. 1 Nr. 11			Hinweis ? ja
Feldlänge in Normalform	8	Fest ?	ja	Häufigkeit einfach
Es ist das Datum des Eintritts in eine steuererhebende Religionsgesellschaft anzugeben.				
Zulässige numerische Zeichen 0 bis 9		Zulässige alphanummerische Zeichen		

Blatt <b>1103</b>	Stand 01.11.2010	DATENSATZ FÜR DAS MELDEWESEN Einheitlicher Bundes- / Länderteil		Subjekt Betroffener
<b>Rechtliche Zugehörigkeit zu einer Steuer erhebenden Religionsgesellschaft - Austrittsdatum -</b>				
Bezug zum MRRG	§ 2 Abs. 1 Nr. 11			Hinweis ? ja
Feldlänge in Normalform	8	Fest ?	ja	Häufigkeit einfach
Es ist das Datum des Austritts aus einer steuererhebenden Religionsgesellschaft anzugeben.				
Zulässige numerische Zeichen 0 bis 9		Zulässige alphanummerische Zeichen		

Blatt <b>1104</b>	Stand 01.11.2010	DATENSATZ FÜR DAS MELDEWESEN Einheitlicher Bundes- / Länderteil		Subjekt Betroffener
<b>Rechtliche Zugehörigkeit zu einer nicht Steuer erhebenden Religionsgesellschaft</b>				
Bezug zum MRRG	§ 2 Abs. 1 Nr. 11			Hinweis ?    nein
Feldlänge in Normalform	4	Fest ?	ja	Häufigkeit    einfach
Es ist die <u>rechtliche</u> Zugehörigkeit zu einer nicht Steuer erhebenden Religionsgesellschaft anzugeben.				
Zulässige numerische Zeichen		Zulässige alphanummerische Zeichen alle Buchstaben und Ziffern sowie -Leerzeichen		

Blatt <b>1201</b>	Stand 20.03.1994	DATENSATZ FÜR DAS MELDEWESEN Einheitlicher Bundes- / Länderteil		Subjekt Betroffener
<b>Anschrift - Gemeindeschlüssel -</b>				
Bezug zum MRRG	§ 2 Abs. 1 Nr. 12			Hinweis ?    nein
Feldlänge in Normalform	8	Fest ?	ja	Häufigkeit    mehrfach
Es ist der vom Statistischen Bundesamt herausgegebene bundeseinheitliche Gemeindeschlüssel der Gemeinde anzugeben, in der die Wohnung liegt.				
Zulässige numerische Zeichen 0 bis 9		Zulässige alphanummerische Zeichen		

Blatt <b>1202</b>	Stand 20.03.1994	DATENSATZ FÜR DAS MELDEWESEN Einheitlicher Bundes- / Länderteil		Subjekt Betroffener
<b>Anschrift - Postleitzahl -</b>				
Bezug zum MRRG	§ 2 Abs. 1 Nr. 12			Hinweis ?    nein
Feldlänge in Normalform	5	Fest ?	ja	Häufigkeit    mehrfach
Es ist die Postleitzahl anzugeben.				
Zulässige numerische Zeichen 0 bis 9		Zulässige alphanummerische Zeichen		

Blatt <b>1203</b>	Stand 20.03.1994	DATENSATZ FÜR DAS MELDEWESEN Einheitlicher Bundes- / Länderteil		Subjekt Betroffener
<b>Anschrift - Wohnort -</b>				
Bezug zum MRRG	§ 2 Abs. 1 Nr. 12			Hinweis ?    nein
Feldlänge in Normalform	25	Fest ?	nein	Häufigkeit    mehrfach
Es ist die postalische Wohnortsbezeichnung anzugeben.				
Zulässige numerische Zeichen		Zulässige alphanummerische Zeichen alle Buchstaben und Ziffern sowie -./()Leerzeichen / in der ersten Stelle nicht zugelassen -./().		



Blatt <b>1204</b>	Stand 20.03.1994	DATENSATZ FÜR DAS MELDEWESEN Einheitlicher Bundes- / Länderteil		Subjekt Betroffener	
<b>Anschrift - Wohnort - früherer Gemeindename -</b>					
Bezug zum MRRG		§ 2 Abs. 1 Nr. 12			Hinweis ?    nein
Feldlänge in Normalform    25		Fest ?    nein		Häufigkeit    mehrfach	
<p>Es ist der frühere Gemeindename anzugeben, der als Stadt- bzw. Ortsteilname dem jetzigen Gemeindennamen hinzugefügt werden kann.</p> <p>Der frühere Gemeindename (jetziger Ortsteil- oder Stadtteilname) ist bei <u>Adressierungen</u> unterhalb des Namens (oberhalb der Straßenbezeichnung) anzugeben.</p> <p>Beispiel: Frau</p> <p style="padding-left: 40px;">Rita Scholl</p> <p style="padding-left: 40px;">Zuffenhausen</p> <p style="padding-left: 40px;">Am Stadtpark 12</p> <p style="padding-left: 40px;">70123 Stuttgart</p>					
Zulässige numerische Zeichen		Zulässige alphanummerische Zeichen alle Buchstaben und Ziffern sowie -./()Leerzeichen / in der ersten Stelle nicht zugelassen -./().			

Blatt <b>1205</b>	Stand 20.03.1994	DATENSATZ FÜR DAS MELDEWESEN Einheitlicher Bundes- / Länderteil		Subjekt Betroffener	
<b>Anschrift - Straße -</b>					
Bezug zum MRRG		§ 2 Abs. 1 Nr. 12			Hinweis ?    nein
Feldlänge in Normalform    25		Fest ?    nein		Häufigkeit    mehrfach	
<p>Es ist die Bezeichnung der Straße anzugeben; eine sinnvoll gekürzte Straßenbezeichnung ist zulässig.</p> <p>Bei Überschreitung der Feldlänge muß sinnvoll abgekürzt werden.</p> <p>Ist keine Straßenbezeichnung — wohl aber eine Hausnummer — vorhanden, so ist <i>“Hausnummer”</i> anzugeben.</p> <p>Sind weder Straßenbezeichnung noch Hausnummer vorhanden, so ist <i>“ohne Hausnummer”</i> anzugeben.</p>					
Zulässige numerische Zeichen		Zulässige alphanummerische Zeichen alle Buchstaben und Ziffern sowie -./Leerzeichen / in der ersten Stelle nicht zugelassen -/.			

Blatt <b>1206</b>	Stand 01.11.2012	DATENSATZ FÜR DAS MELDEWESEN Einheitlicher Bundes- / Länderteil		Subjekt Betroffener	
<b>Anschrift - Hausnummer -</b>					
Bezug zum MRRG		§ 2 Abs. 1 Nr. 12			Hinweis ?    nein
Feldlänge in Normalform    4		Fest ?    nein		Häufigkeit    mehrfach	
<p>Es sind nur die Ziffern einer Hausnummer anzugeben.</p> <p>Beispiel: Soweit für den Wohnblock die Hausnummern "128 – 134" vergeben sind, darf nur die Hausnummer des Hauses angegeben werden, in der die Person tatsächlich wohnhaft ist. Hier beispielhaft die Hausnummer "130". Bei Wohnblöcken ohne Einzelnummerierung ist der Anfang des Nummernbereiches anzugeben. Hier beispielhaft die Hausnummer "128".</p>					
Zulässige numerische Zeichen 0 bis 9 Leerzeichen		Zulässige alphanumerische Zeichen			

Blatt <b>1208</b>	Stand 01.04.2007	DATENSATZ FÜR DAS MELDEWESEN Einheitlicher Bundes- / Länderteil		Subjekt Betroffener
<b>Anschrift - Hausnummer - Buchstabe/Zusatzziffern -</b>				
Bezug zum MRRG	§ 2 Abs. 1 Nr. 12			Hinweis ?    nein
Feldlänge in Normalform	2	Fest ?	ja	Häufigkeit    mehrfach
Es sind Buchstaben oder Zusatzziffern zur Hausnummer anzugeben. Beispiel: 124 <u>A</u> , 109 <u>5</u>				
Zulässige numerische Zeichen		Zulässige alphanumerische Zeichen alle Buchstaben und Ziffern sowie . Leerzeichen		

Blatt <b>1209</b>	Stand 01.11.2009	DATENSATZ FÜR DAS MELDEWESEN Einheitlicher Bundes- / Länderteil		Subjekt Betroffener
<b>Anschrift - Hausnummer - Teilnummer -</b>				
Bezug zum MRRG	§ 2 Abs. 1 Nr. 12			Hinweis ?    nein
Feldlänge in Normalform	5	Fest ?	ja	Häufigkeit    mehrfach
Es sind Teilnummern zur Hausnummer anzugeben. Beispiel: 16 <u>1/7</u>				
Zulässige numerische Zeichen		Zulässige alphanumerische Zeichen alle Ziffern sowie / und Leerzeichen in der ersten Stelle nicht zugelassen / und Leerzeichen		

Blatt <b>1210</b>	Stand 01.04.2007	DATENSATZ FÜR DAS MELDEWESEN Einheitlicher Bundes- / Länderteil		Subjekt Betroffener
<b>Anschrift - Stockwerks-, Wohnungsnummer -</b>				
Bezug zum MRRG	§ 2 Abs. 1 Nr. 12			Hinweis ?    nein
Feldlänge in Normalform	4	Fest ?	ja	Häufigkeit    mehrfach
Es sind Stockwerks- und Wohnungsnummern anzugeben, soweit sie für die Adressierung erforderlich sind; Beispiel: <u>IV.</u> Stockwerk, Wohnung <u>115</u> .				
Zulässige numerische Zeichen		Zulässige alphanummerische Zeichen alle Buchstaben und Ziffern sowie . Leerzeichen		

Blatt <b>1211</b>	Stand 01.04.2007	DATENSATZ FÜR DAS MELDEWESEN Einheitlicher Bundes- / Länderteil		Subjekt Betroffener
<b>Anschrift - Zusatzangaben -</b>				
Bezug zum MRRG	§ 2 Abs. 1 Nr. 12			Hinweis ?    nein
Feldlänge in Normalform	21	Fest ?	nein	Häufigkeit    mehrfach
Es sind Zusatzangaben zur Anschrift anzugeben. Beispiele: Hinterhaus, Gartenhaus.				
Zulässige numerische Zeichen		Zulässige alphanummerische Zeichen alle Buchstaben und Ziffern sowie -.' Leerzeichen		

Blatt <b>1212</b>	Stand 01.11.2012	DATENSATZ FÜR DAS MELDEWESEN Einheitlicher Bundes- / Länderteil		Subjekt Betroffener
<b>Anschrift - Wohnungsgeber -</b>				
Bezug zum MRRG	§ 2 Abs. 1 Nr. 12			Hinweis ?    nein
Feldlänge in Normalform	26	Fest ?	nein	Häufigkeit    mehrfach
Der Name des Wohnungsgebers ist nur anzugeben, soweit dies zur Adressierung erforderlich ist (Adressierungsfeld).				
Zulässige numerische Zeichen		Zulässige alphanumerische Zeichen alle Buchstaben und Ziffern sowie -. ' Leerzeichen / in der ersten Stelle nicht zugelassen -.		



Blatt <b>1213</b>	Stand 01.04.2006	DATENSATZ FÜR DAS MELDEWESEN Einheitlicher Bundes- / Länderteil		Subjekt Betroffener
<b>Status der Wohnung</b>				
Bezug zum MRRG	§ 2 Abs. 1 Nr. 12			Hinweis ?    nein
Feldlänge in Normalform	1	Fest ?	ja	Häufigkeit    mehrfach
<p>Es ist anzugeben, ob es sich bei der Wohnung um die alleinige bzw. die Haupt- oder eine Nebenwohnung handelt; dabei ist folgender Schlüssel zu verwenden:</p> <p>0 = alleinige Wohnung  1 = Hauptwohnung  2 = Nebenwohnung  3 = künftige Wohnung, die der Einwohner bei der Abmeldung angibt  4 = Wohnung, in die der Einwohner lt. Rückmeldung verzogen ist.  5 = Wohnung, die nach dem Fortzug in das Ausland aufgrund einer Rückmeldung in Deutschland wieder bezogen wurde.</p>				
Zulässige numerische Zeichen 0 bis 4		Zulässige alphanummerische Zeichen		

Blatt <b>1214</b>	Stand 01.04.2006	DATENSATZ FÜR DAS MELDEWESEN Einheitlicher Bundes- / Länderteil		Subjekt Betroffener
<b>Wohnungsstatuswechsel - Datum -</b>				
Bezug zum MRRG	§ 2 Abs. 1 Nr. 12			Hinweis ?    nein
Feldlänge in Normalform	8	Fest ?	ja	Häufigkeit    mehrfach
Es ist das Datum des Wirksamwerdens des neuen Wohnungsstatus anzugeben.				
Zulässige numerische Zeichen 0 bis 9		Zulässige alphanummerische Zeichen		

Blatt <b>1215</b>	Stand 01.11.2011	DATENSATZ FÜR DAS MELDEWESEN Einheitlicher Bundes- / Länderteil		Subjekt Betroffener
<b>Zuzug von - Gemeindeschlüssel -</b>				
Bezug zum MRRG	§ 2 Abs. 1 Nr. 12			Hinweis ?    nein
Feldlänge in Normalform	8	Fest ?	ja	Häufigkeit    einfach
<p>Es ist der vom Statistischen Bundesamt herausgegebene bundeseinheitliche Gemeindeschlüssel der Gemeinde anzugeben, in der die bisherige Wohnung liegt.</p> <p>Ein Zuzug von "<i>unbekannt</i>" (Schlüssel 996 der Anlage 1) ist nur in den Fällen des Zuzuges aus dem Ausland des Datenblattes 1223 zulässig.</p>				
Zulässige numerische Zeichen 0 bis 9		Zulässige alphanummerische Zeichen		

Blatt <b>1216</b>	Stand 01.11.2011	DATENSATZ FÜR DAS MELDEWESEN Einheitlicher Bundes- / Länderteil		Subjekt Betroffener	
<b>Zuzug von - Postleitzahl -</b>					
Bezug zum MRRG		§ 2 Abs. 1 Nr. 12			Hinweis ?    nein
Feldlänge in Normalform    5		Fest ?            ja		Häufigkeit    einfach	
Es ist die Postleitzahl der bisherigen Wohnung anzugeben. Ein Zuzug von " <i>unbekannt</i> " (Schlüssel 996 der Anlage 1) ist nur in den Fällen des Zuzuges aus dem Ausland des Datenblattes 1223 zulässig.					
Zulässige numerische Zeichen  0 bis 9		Zulässige alphanummerische Zeichen			

Blatt <b>1217</b>	Stand 01.11.2011	DATENSATZ FÜR DAS MELDEWESEN Einheitlicher Bundes- / Länderteil		Subjekt Betroffener	
<b>Zuzug von - Wohnort -</b>					
Bezug zum MRRG		§ 2 Abs. 1 Nr. 12			Hinweis ?    nein
Feldlänge in Normalform    25		Fest ?    nein		Häufigkeit    einfach	
<p>Es ist die postalische Wohnortsbezeichnung anzugeben.</p> <p>Ein Zuzug von <i>„unbekannt“</i> (Schlüssel 996 der Anlage 1) ist nur in den Fällen des Zuzuges aus dem Ausland des Datenblattes 1223 zulässig.</p>					
Zulässige numerische Zeichen		Zulässige alphanummerische Zeichen alle Buchstaben und Ziffern sowie -./()Leerzeichen / in der ersten Stelle nicht zugelassen -./().			

Blatt <b>1218</b>	Stand 01.11.2011	DATENSATZ FÜR DAS MELDEWESEN Einheitlicher Bundes- / Länderteil		Subjekt Betroffener	
<b>Zuzug von - Wohnort - früherer Gemeindename -</b>					
Bezug zum MRRG		§ 2 Abs. 1 Nr. 12			Hinweis ?    nein
Feldlänge in Normalform    25		Fest ?    nein		Häufigkeit    einfach	
<p>Es ist der frühere Gemeindename anzugeben, der als Stadt- bzw. Ortsteilname dem jetzigen Gemeindennamen hinzugefügt werden kann.</p> <p>Der frühere Gemeindename (jetziger Ortsteil- oder Stadtteilname) ist bei <u>Adressierungen</u> unterhalb des Namens (oberhalb der Straßenbezeichnung) anzugeben.</p> <p>Beispiel: Frau</p> <p style="padding-left: 40px;">Rita Scholl</p> <p style="padding-left: 40px;">Zuffenhausen</p> <p style="padding-left: 40px;">Am Stadtpark 12</p> <p style="padding-left: 40px;">70123 Stuttgart</p> <p>Ein Zuzug von "<i>unbekannt</i>" (Schlüssel 996 der Anlage 1) ist nur in den Fällen des Zuzuges aus dem Ausland des Datenblattes 1223 zulässig.</p>					
Zulässige numerische Zeichen		Zulässige alphanumerische Zeichen			
		alle Buchstaben und Ziffern sowie -./()Leerzeichen / in der ersten Stelle nicht zugelassen -/().			

Blatt <b>1219</b>	Stand 01.11.2011	DATENSATZ FÜR DAS MELDEWESEN Einheitlicher Bundes- / Länderteil		Subjekt Betroffener	
<b>Zuzug von - Straße -</b>					
Bezug zum MRRG		§ 2 Abs. 1 Nr. 12			Hinweis ?    nein
Feldlänge in Normalform    25		Fest ?    nein		Häufigkeit    einfach	
<p>Es ist die Bezeichnung der Straße anzugeben; eine sinnvoll gekürzte Straßenbezeichnung ist zulässig.</p> <p>Bei Überschreitung der Feldlänge muss sinnvoll abgekürzt werden.</p> <p>Ist keine Straßenbezeichnung — wohl aber eine Hausnummer — vorhanden, so ist <i>“Hausnummer”</i> anzugeben. Sind sowohl Straßenbezeichnung als auch Hausnummer nicht vorhanden, so ist <i>“ohne Hausnummer”</i> anzugeben.</p> <p>Ein Zuzug von <i>“unbekannt”</i> (Schlüssel 996 der Anlage 1) ist nur in den Fällen des Zuzuges aus dem Ausland des Datenblattes 1223 zulässig.</p>					
Zulässige numerische Zeichen		Zulässige alphanummerische Zeichen alle Buchstaben und Ziffern sowie -./Leerzeichen / in der ersten Stelle nicht zugelassen -/.			

Blatt <b>1220</b>	Stand 01.11.2012	DATENSATZ FÜR DAS MELDEWESEN Einheitlicher Bundes- / Länderteil			Subjekt Betroffener	
Zuzug von - Hausnummer -						
Bezug zum MRRG		§ 2 Abs. 1 Nr. 12			Hinweis ?    nein	
Feldlänge in Normalform		4		Fest ?    nein	Häufigkeit    einfach	
Bezüglich der Hausnummer bei der Anschrift bei Zuzug von gelten die Regelungen in Blatt 1206. Ein Zuzug von <i>“unbekannt”</i> (Schlüssel 996 der Anlage 1) ist nur in den Fällen des Zuzuges aus dem Ausland des Datenblattes 1223 zulässig.						
Zulässige numerische Zeichen 0 bis 9 Leerzeichen		Zulässige alphanummerische Zeichen				



Blatt <b>1221</b>	Stand 01.11.2011	DATENSATZ FÜR DAS MELDEWESEN Einheitlicher Bundes- / Länderteil		Subjekt Betroffener	
<b>Zuzug von - Adressierungszusätze -</b>					
Bezug zum MRRG		§ 2 Abs. 1 Nr. 12			Hinweis ?    nein
Feldlänge in Normalform    21		Fest ?    nein		Häufigkeit    einfach	
<p>Angaben in diesem Feld dürfen sich nur auf Wohnungen außerhalb der Zuständigkeit der Meldebehörde bzw. des regionalen/kommunalen Rechenzentrums beziehen. Liegt die Wohnung des Einwohners innerhalb des Zuständigkeitsbereichs der Meldebehörde bzw. des regionalen/kommunalen Rechenzentrums, so sind die entsprechenden Angaben in Feldern 1208 bis 1211 zu machen.</p> <p>Es sind alle notwendigen Adressierungszusätze anzugeben; in Betracht kommen: Buchstaben, Zusatzziffern, Teilnummern, Stockwerksnummern, Wohnungsnummern und besondere Lagebezeichnungen. Beispiele: 124 <u>A</u>, 109<u>5</u>, 16 <u>1/Z</u>, <u>IV</u>. Stock, Wohnung <u>115</u>, <u>Hinterhaus</u>, <u>Gartenhaus</u>.</p> <p>Ein Zuzug von "<i>unbekannt</i>" (Schlüssel 996 der Anlage 1) ist nur in den Fällen des Zuzuges aus dem Ausland des Datenblattes 1223 zulässig.</p>					
Zulässige numerische Zeichen		Zulässige alphanumerische Zeichen alle Buchstaben und Ziffern sowie -./Leerzeichen			

Blatt <b>1222</b>	Stand 01.11.2011	DATENSATZ FÜR DAS MELDEWESEN Einheitlicher Bundes- / Länderteil		Subjekt Betroffener	
<b>Zuzug von - Status der Wohnung -</b>					
Bezug zum MRRG		§ 2 Abs. 1 Nr. 12			Hinweis ?    nein
Feldlänge in Normalform    1		Fest ?    ja		Häufigkeit    einfach	
<p>Es ist anzugeben, ob es sich bei der früheren Wohnung um die alleinige bzw. die Haupt- oder eine Nebenwohnung gehandelt hat; dabei ist folgender Schlüssel zu verwenden:</p> <p>0 = alleinige Wohnung  1 = Hauptwohnung  2 = Nebenwohnung</p> <p>Ein Zuzug von „<i>unbekannt</i>“ (Schlüssel 996 der Anlage 1) ist nur in den Fällen des Zuzuges aus dem Ausland des Datenblattes 1223 zulässig.</p>					
Zulässige numerische Zeichen  0,1,2		Zulässige alphanumerische Zeichen			

Blatt <b>1223</b>	Stand 20.03.1994	DATENSATZ FÜR DAS MELDEWESEN Einheitlicher Bundes- / Länderteil		Subjekt Betroffener
<b>Zuzug aus dem Ausland - Staat -</b>				
Bezug zum MRRG	§ 2 Abs. 1 Nr. 12			Hinweis ?    nein
Feldlänge in Normalform	3	Fest ?	ja	Häufigkeit    einfach
Bei Zuzug in die Gemeinde aus dem Ausland ist der Staat anzugeben, in dem der Einwohner bisher gewohnt hat.				
Zulässige numerische Zeichen 0 bis 9		Zulässige alphanummerische Zeichen		

Blatt <b>1224</b>	Stand 01.01.2003	DATENSATZ FÜR DAS MELDEWESEN Einheitlicher Bundes- / Länderteil		Subjekt Betroffener
<b>Zuzug aus dem Ausland - letzte frühere Anschrift im Inland - Gemeindeschlüssel -</b>				
Bezug zum MRRG	§ 2 Abs. 1 Nr. 12			Hinweis ?    nein
Feldlänge in Normalform	8	Fest ?	ja	Häufigkeit    einfach
Es ist der vom Statistischen Bundesamt herausgegebene bundeseinheitliche Gemeindeschlüssel der Gemeinde anzugeben, in der die letzte Wohnung im Inland war.				
Zulässige numerische Zeichen 0 bis 9		Zulässige alphanummerische Zeichen		

Blatt <b>1225</b>	Stand 01.01.2003	DATENSATZ FÜR DAS MELDEWESEN Einheitlicher Bundes- / Länderteil		Subjekt Betroffener
<b>Zuzug aus dem Ausland - letzte frühere Anschrift im Inland - Postleitzahl -</b>				
Bezug zum MRRG	§ 2 Abs. 1 Nr. 12			Hinweis ?    nein
Feldlänge in Normalform	5	Fest ?	ja	Häufigkeit    einfach
Es ist die Postleitzahl der letzten Wohnung im Inland anzugeben				
Zulässige numerische Zeichen 0 bis 9		Zulässige alphanummerische Zeichen		

Blatt <b>1226</b>	Stand 01.01.2003	DATENSATZ FÜR DAS MELDEWESEN Einheitlicher Bundes- / Länderteil		Subjekt Betroffener
<b>Zuzug aus dem Ausland - letzte frühere Anschrift im Inland - Wohnort -</b>				
Bezug zum MRRG	§ 2 Abs. 1 Nr. 12			Hinweis ?    nein
Feldlänge in Normalform	25	Fest ?	ja	Häufigkeit    einfach
Es ist die postalische Wohnortsbezeichnung anzugeben				
Zulässige numerische Zeichen		Zulässige alphanummerische Zeichen alle Buchstaben und Ziffern sowie -./()Leerzeichen / in der ersten Stelle nicht zugelassen -/().		

Blatt <b>1227</b>	Stand 01.01.2003	DATENSATZ FÜR DAS MELDEWESEN Einheitlicher Bundes- / Länderteil		Subjekt Betroffener	
<b>Zuzug aus dem Ausland - letzte frühere Anschrift im Inland - Wohnort - früherer Gemeindename -</b>					
Bezug zum MRRG		§ 2 Abs. 1 Nr. 12			Hinweis ?    nein
Feldlänge in Normalform    25		Fest ?            ja		Häufigkeit    einfach	
<p>Es ist der frühere Gemeindename anzugeben, der als Stadt- bzw. Ortsteilname dem jetzigen Gemeindennamen hinzugefügt werden kann.</p> <p>Der frühere Gemeindename (jetziger Ortsteil- oder Stadtteilname) ist bei Adressierungen unterhalb des Namens (oberhalb der Straßenbezeichnung) anzugeben.</p> <p>Beispiel: Frau</p> <p style="padding-left: 40px;">Rita Scholl</p> <p style="padding-left: 40px;">Zuffenhausen</p> <p style="padding-left: 40px;">Am Stadtpark 12</p> <p style="padding-left: 40px;">70123 Stuttgart</p>					
Zulässige numerische Zeichen		Zulässige alphanumerische Zeichen			
		alle Buchstaben und Ziffern sowie -./()Leerzeichen / in der ersten Stelle nicht zugelassen -./().			

Blatt <b>1228</b>	Stand 01.01.2003	DATENSATZ FÜR DAS MELDEWESEN Einheitlicher Bundes- / Länderteil		Subjekt Betroffener	
<b>Zuzug aus dem Ausland - letzte frühere Anschrift im Inland - Straße -</b>					
Bezug zum MRRG		§ 2 Abs. 1 Nr. 12			Hinweis ?    nein
Feldlänge in Normalform    25		Fest ?            ja		Häufigkeit    einfach	
<p>Es ist die Bezeichnung der Straße anzugeben; eine sinnvoll gekürzte Straßenbezeichnung ist zulässig.</p> <p>Bei Überschreitung der Feldlänge muss sinnvoll abgekürzt werden.</p> <p>Ist keine Straßenbezeichnung — wohl aber eine Hausnummer — vorhanden, so ist <i>“Hausnummer”</i> anzugeben. Sind sowohl Straßenbezeichnung als auch Hausnummer nicht vorhanden, so ist <i>“ohne Hausnummer”</i> anzugeben.</p>					
Zulässige numerische Zeichen		Zulässige alphanumerische Zeichen			
		alle Buchstaben und Ziffern sowie -./Leerzeichen / in der ersten Stelle nicht zugelassen -/.			



Blatt <b>1229</b>	Stand 01.11.2012	DATENSATZ FÜR DAS MELDEWESEN Einheitlicher Bundes- / Länderteil		Subjekt Betroffener
<b>Zuzug aus dem Ausland - letzte frühere Anschrift im Inland - Hausnummer -</b>				
Bezug zum MRRG	§ 2 Abs. 1 Nr. 12			Hinweis ?    nein
Feldlänge in Normalform	4	Fest ?	ja	Häufigkeit    einfach
Bezüglich der Hausnummer bei der letzten früheren Anschrift im Inland bei Zuzug aus dem Ausland gelten die Regelungen in Blatt 1206.				
Zulässige numerische Zeichen 0 bis 9 Leerzeichen		Zulässige alphanummerische Zeichen		

Blatt <b>1230</b>	Stand 01.10.2004	DATENSATZ FÜR DAS MELDEWESEN Einheitlicher Bundes- / Länderteil		Subjekt Betroffener
<b>Zuzug aus dem Ausland - letzte frühere Anschrift im Inland - Adressierungszusätze -</b>				
Bezug zum MRRG	§ 2 Abs. 1 Nr. 12			Hinweis ?    nein
Feldlänge in Normalform	21	Fest ?	ja	Häufigkeit    einfach
Es sind alle notwendigen Adressierungszusätze anzugeben; in Betracht kommen Buchstaben, Zusatzziffern, Teilnummern, Stockwerksnummern, Wohnungsnummern und besondere Lagebezeichnungen. Beispiele: 124 <u>A</u> , 109.5, 16 <u>1/7</u> , <u>IV.</u> , Stockwerk, Wohnung <u>115</u> , <u>Hinterhaus</u> , <u>Gartenhaus</u> .				
Zulässige numerische Zeichen		Zulässige alphanummerische Zeichen alle Buchstaben und Ziffern sowie -./ Leerzeichen		

Blatt <b>1231</b>	Stand 01.04.2006	DATENSATZ FÜR DAS MELDEWESEN Einheitlicher Bundes- / Länderteil		Subjekt Betroffener
<b>Zuzug aus dem Ausland - letzte frühere Anschrift im Inland - Datum des Wegzugs ins Ausland -</b>				
Bezug zum MRRG	§ 2 Abs. 1 Nr. 12			Hinweis ?    ja
Feldlänge in Normalform	8	Fest ?	ja	Häufigkeit    einfach
<p>Es ist das Datum des Wegzugs ins Ausland anzugeben.</p> <p>Fehlende Tages- , Monats- oder Jahresangaben sind durch Nullen anzugeben. Bei fehlender Monatsangabe wird auch die Tagesangabe durch Nullen angegeben.</p>				
Zulässige numerische Zeichen 0 bis 9		Zulässige alphanummerische Zeichen		

Blatt <b>1301</b>	Stand 01.04.2006	DATENSATZ FÜR DAS MELDEWESEN Einheitlicher Bundes- / Länderteil		Subjekt Betroffener
<b>Datum des Beziehens der Wohnung</b>				
Bezug zum MRRG	§ 2 Abs. 1 Nr. 13			Hinweis ?    nein
Feldlänge in Normalform	8	Fest ?	ja	Häufigkeit    mehrfach
Es ist das Datum des Beziehens der Wohnung anzugeben. Ist der Einwohner zugezogen, ohne sich anzumelden, so ist das Datum der Fortschreibung des Melderegisters anzugeben; vgl. Blatt 1308.				
Zulässige numerische Zeichen 0 bis 9		Zulässige alphanummerische Zeichen		

Blatt <b>1302</b>	Stand 01.04.2006	DATENSATZ FÜR DAS MELDEWESEN Einheitlicher Bundes- / Länderteil		Subjekt Betroffener
<b>Zuzug - Gemeinde -</b>				
Bezug zum MRRG	§ 2 Abs. 1 Nr. 13			Hinweis ?    nein
Feldlänge in Normalform	8	Fest ?	ja	Häufigkeit    einfach
Es ist das Datum des Zuzugs in die Gemeinde anzugeben.				
Zulässige numerische Zeichen 0 bis 9		Zulässige alphanummerische Zeichen		

Blatt <b>1303</b>	Stand 01.04.2006	DATENSATZ FÜR DAS MELDEWESEN Einheitlicher Bundes- / Länderteil		Subjekt Betroffener
<b>Zuzug - Kreis -</b>				
Bezug zum MRRG	§ 2 Abs. 1 Nr. 13			Hinweis ?    nein
Feldlänge in Normalform	8	Fest ?	ja	Häufigkeit    einfach
Es ist das Datum des Zuzugs in den Kreis anzugeben.				
Zulässige numerische Zeichen 0 bis 9		Zulässige alphanummerische Zeichen		

Blatt <b>1304</b>	Stand 01.04.2006	DATENSATZ FÜR DAS MELDEWESEN Einheitlicher Bundes- / Länderteil		Subjekt Betroffener	
<b>Zuzug - Land -</b>					
Bezug zum MRRG		§ 2 Abs. 1 Nr. 13			Hinweis ?    nein
Feldlänge in Normalform    8		Fest ?    ja		Häufigkeit    einfach	
Es ist das Datum des Zuzugs in das Land anzugeben.					
Zulässige numerische Zeichen 0 bis 9		Zulässige alphanummerische Zeichen			

Blatt <b>1305</b>	Stand 01.04.2006	DATENSATZ FÜR DAS MELDEWESEN Einheitlicher Bundes- / Länderteil		Subjekt Betroffener	
<b>Zuzug - Bund -</b>					
Bezug zum MRRG		§ 2 Abs. 1 Nr. 13			Hinweis ?    nein
Feldlänge in Normalform    8		Fest ?    ja		Häufigkeit    einfach	
Es ist das Datum des Zuzugs in die Bundesrepublik Deutschland anzugeben.					
Zulässige numerische Zeichen 0 bis 9		Zulässige alphanummerische Zeichen			



Blatt <b>1306</b>	Stand 01.04.2006	DATENSATZ FÜR DAS MELDEWESEN Einheitlicher Bundes- / Länderteil		Subjekt Betroffener
<b>Datum des Auszugs aus der Wohnung</b>				
Bezug zum MRRG	§ 2 Abs. 1 Nr. 13			Hinweis ?    nein
Feldlänge in Normalform	8	Fest ?	ja	Häufigkeit    mehrfach
<p>Es ist das Datum des Auszugs aus der Wohnung anzugeben. Besteht nach dem Auszug aus der Wohnung keine Wohnung mehr in der Gemeinde, so ist das Datum des Auszugs aus der letzten Wohnung identisch mit dem Wegzugsdatum aus der Gemeinde.</p> <p>Ist der Einwohner unter Verletzung seiner Meldepflicht weggezogen, so ist das Datum der Fortschreibung des Melderegisters nach Blatt 1309 anzugeben.</p>				
Zulässige numerische Zeichen 0 bis 9		Zulässige alphanumerische Zeichen		

Blatt <b>1307</b>	Stand 20.03.1994	DATENSATZ FÜR DAS MELDEWESEN Einheitlicher Bundes- / Länderteil		Subjekt Betroffener
<b>Fortzug in das Ausland</b>				
Bezug zum MRRG	§ 2 Abs. 1 Nr. 13			Hinweis ?    nein
Feldlänge in Normalform	3	Fest ?	ja	Häufigkeit    einfach
Bei Fortzug in das Ausland ist der Staat anzugeben, in den der Einwohner verzieht.				
Zulässige numerische Zeichen 0 bis 9		Zulässige alphanummerische Zeichen		

Blatt <b>1308</b>	Stand 01.04.2006	DATENSATZ FÜR DAS MELDEWESEN Einheitlicher Bundes- / Länderteil		Subjekt Betroffener
<b>Fortschreibung des Melderegisters - Datum der Anmeldung von Amts wegen -</b>				
Bezug zum MRRG	§ 2 Abs. 1 Nr. 13			Hinweis ?    nein
Feldlänge in Normalform	8	Fest ?	ja	Häufigkeit    mehrfach
Ist die Anmeldung nicht durch den Meldepflichtigen erfolgt, so ist das Datum der Anmeldung von Amts wegen anzugeben.				
Zulässige numerische Zeichen 0 bis 9		Zulässige alphanummerische Zeichen		

Blatt <b>1309</b>	Stand 01.04.2006	DATENSATZ FÜR DAS MELDEWESEN Einheitlicher Bundes- / Länderteil		Subjekt Betroffener
<b>Fortschreibung des Melderegisters - Datum der Abmeldung von Amts wegen -</b>				
Bezug zum MRRG	§ 2 Abs. 1 Nr. 13			Hinweis ?    nein
Feldlänge in Normalform	8	Fest ?	ja	Häufigkeit    mehrfach
Ist die Abmeldung nicht durch den Meldepflichtigen erfolgt, so ist das Datum der Abmeldung von Amts wegen anzugeben.				
Zulässige numerische Zeichen 0 bis 9		Zulässige alphanummerische Zeichen		

Blatt <b>1310</b>	Stand 01.04.2006	DATENSATZ FÜR DAS MELDEWESEN Einheitlicher Bundes- / Länderteil		Subjekt Betroffener
<b>Fortschreibung des Melderegisters - Datum des Wohnungsstatuswechsels -</b>				
Bezug zum MRRG	§ 2 Abs. 1 Nr. 13			Hinweis ?    nein
Feldlänge in Normalform	8	Fest ?	ja	Häufigkeit    mehrfach
Ist der Wechsel des Wohnungsstatus nicht durch den Meldepflichtigen mitgeteilt worden, so ist das Datum der von Amts wegen durchgeführten Fortschreibung des Melderegisters anzugeben.				
Zulässige numerische Zeichen 0 bis 9		Zulässige alphanummerische Zeichen		

Blatt <b>1311</b>	Stand 01.04.2006	DATENSATZ FÜR DAS MELDEWESEN Einheitlicher Bundes- / Länderteil		Subjekt Betroffener	
<b>Datum der Anmeldung bei der Meldebehörde</b>					
Bezug zum MRRG		§ 2 Abs. 1 Nr. 12 und 13			Hinweis ? ja
Feldlänge in Normalform 8		Fest ? ja		Häufigkeit einfach	
Es ist das Datum der tatsächlichen Anmeldung durch den Meldepflichtigen anzugeben.					
Zulässige numerische Zeichen 0 bis 9		Zulässige alphanummerische Zeichen			

Blatt <b>1312</b>	Stand 01.04.2006	DATENSATZ FÜR DAS MELDEWESEN Einheitlicher Bundes- / Länderteil		Subjekt Betroffener	
<b>Datum der Abmeldung bei der Meldebehörde</b>					
Bezug zum MRRG		§ 2 Abs. 1 Nr. 12 und 13			Hinweis ? ja
Feldlänge in Normalform 8		Fest ? ja		Häufigkeit einfach	
Es ist das Datum der tatsächlichen Abmeldung durch den Meldepflichtigen anzugeben.					
Zulässige numerische Zeichen 0 bis 9		Zulässige alphanummerische Zeichen			

Blatt <b>1313</b>	Stand 01.04.2006	DATENSATZ FÜR DAS MELDEWESEN Einheitlicher Bundes- / Länderteil		Subjekt Betroffener	
<b>Datum der Mitteilung des Wohnungsstatuswechsels</b>					
Bezug zum MRRG		§ 2 Abs. 1 Nr. 12 und 13			Hinweis ? ja
Feldlänge in Normalform 8		Fest ? ja		Häufigkeit einfach	
Es ist das Datum der tatsächlichen Mitteilung des Wohnungsstatuswechsels durch den Meldepflichtigen anzugeben.					
Zulässige numerische Zeichen 0 bis 9		Zulässige alphanummerische Zeichen			



Blatt <b>1401</b>	Stand 01.11.2009	DATENSATZ FÜR DAS MELDEWESEN Einheitlicher Bundes- / Länderteil		Subjekt Betroffener	
<b>Familienstand</b>					
Bezug zum MRRG		§ 2 Abs. 1 Nr. 14			Hinweis ?    nein
Feldlänge in Normalform    2		Fest ?    ja		Häufigkeit    einfach	
<p>Es ist der personenstandsrechtliche Familienstand anzugeben; dabei ist folgender Schlüssel zu verwenden:</p> <p>LD = ledig</p> <p>VH = verheiratet</p> <p>VW = verwitwet</p> <p>GS = geschieden</p> <p>EA = Ehe aufgehoben</p> <p>LP = in eingetragener Lebenspartnerschaft</p> <p>LV = durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft</p> <p>LA = aufgehobene Lebenspartnerschaft</p> <p>LE = durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft</p> <p>NB = nicht bekannt</p>					
Zulässige numerische Zeichen		Zulässige alphanummerische Zeichen <b>A B D E G H L N P S V W</b>			

Blatt <b>1402</b>	Stand 01.04.2006	DATENSATZ FÜR DAS MELDEWESEN Einheitlicher Bundes- / Länderteil		Subjekt Betroffener
<b>Familienstand - Datum der letzten Eheschließung oder Begründung der letzten Lebenspartnerschaft -</b>				
Bezug zum MRRG	§ 2 Abs. 1 Nr. 14			Hinweis ?    nein
Feldlänge in Normalform	8	Fest ?	ja	Häufigkeit    einfach
Es ist das Datum der letzten Eheschließung oder der Begründung der letzten Lebenspartnerschaft anzugeben.				
Zulässige numerische Zeichen 0 bis 9		Zulässige alphanummerische Zeichen		

Blatt <b>1403</b>	Stand 01.11.2012	DATENSATZ FÜR DAS MELDEWESEN Einheitlicher Bundes- / Länderteil		Subjekt Betroffener	
<b>Familienstand - Standesamt der letzten Eheschließung oder zuständige Behörde der letzten Begründung einer Lebenspartnerschaft -</b>					
Bezug zum MRRG		§ 2 Abs. 1 Nr. 14		Hinweis ?    ja	
Feldlänge in Normalform    40		Fest ?    nein		Häufigkeit    einfach	
<p>Es ist das Standesamt, die andere Urkundsperson oder die andere Behörde anzugeben, bei dem die letzte Eheschließung oder die Begründung der letzten Lebenspartnerschaft beurkundet ist.</p> <p>Bei Änderung der Bezeichnung des Standesamtes sind an die frühere Bezeichnung des Standesamtes das Wort "jetzt" und die neue Bezeichnung des Standesamtes anzufügen.</p> <p>Ist in einem Einzelfall die letzte Eheschließung im Ausland nicht bei einem Standesamt beurkundet, so ist die Stelle (z. B. Kirche) anzugeben, bei der diese Eheschließung beurkundet ist. Ist die Begründung einer Lebenspartnerschaft nicht bei einem Standesamt beurkundet, so ist die andere Urkundsperson oder Behörde anzugeben, bei der die Lebenspartnerschaft begründet ist.</p> <p>Reicht die angegebene Stellenzahl für die Darstellung des Feldinhaltes nicht aus, so ist sinnvoll abzukürzen.</p> <p>Ist ein Standesamt, eine andere zuständige Urkundsperson, Behörde oder Stelle nicht zu ermitteln, so ist ein Leerzeichen anzugeben.</p>					
Zulässige numerische Zeichen		Zulässige alphanummerische Zeichen alle Buchstaben und Ziffern sowie -./()Leerzeichen / in der ersten Stelle nicht zugelassen -/().			

Blatt <b>1404</b>	Stand 01.11.2012	DATENSATZ FÜR DAS MELDEWESEN Einheitlicher Bundes- / Länderteil		Subjekt Betroffener	
<b>Familienstand - Nummer/Aktenzeichen -</b>					
Bezug zum MRRG		§ 2 Abs. 1 Nr. 14			Hinweis ? ja
Feldlänge in Normalform 30		Fest ? nein		Häufigkeit einfach	
<p>Es ist die Registernummer des Eheeintrags der letzten Eheschließung oder die Registernummer des Lebenspartnerschaftseintrags/das Aktenzeichen der Begründung der letzten Lebenspartnerschaft anzugeben.</p> <p>Die Nummer darf die gesamte Registeridentifikation des Standesamtes beinhalten (Standesamtsnummer, Registerart, Beurkundungsjahr und Eintragungsnummer).</p>					
Zulässige numerische Zeichen		Zulässige alphanummerische Zeichen alle Zeichen / nicht zugelassen +			

Blatt <b>1405</b>	Stand 01.11.2009	DATENSATZ FÜR DAS MELDEWESEN Einheitlicher Bundes- / Länderteil		Subjekt Betroffener	
<b>Familienstand - Beendigung oder Nichtigkeit der letzten Ehe oder der letzten Lebenspartnerschaft - rechtlicher Grund -</b>					
Bezug zum MRRG		§ 2 Abs. 1 Nr. 14			Hinweis ? ja
Feldlänge in Normalform 1		Fest ? ja		Häufigkeit einfach	
<p>Es ist der rechtliche Grund der Beendigung oder Nichtigkeit der letzten Ehe oder der letzten Lebenspartnerschaft anzugeben; dabei ist folgender Schlüssel zu verwenden:</p> <p>1 = Tod des Ehegatten oder des Lebenspartners</p> <p>2 = Scheidung der Ehe</p> <p>3 = Aufhebung der Ehe</p> <p>4 = Ehegatte für Tod erklärt (Die Ehe wird dadurch nicht automatisch aufgelöst, sondern erst durch eine erneute Eheschließung des überlebenden Ehegatten)</p> <p>5 = Ehe durch Todeserklärung beendet (Bis 02.10.1990 löste eine Todeserklärung in der DDR die Ehe auf)</p> <p>6 = Ehe für nichtig erklärt (Der vorherige Familienstand lebt wieder auf)</p> <p>7 = Aufhebung der Lebenspartnerschaft</p> <p>8 = sonstige Gründe</p>					
Zulässige numerische Zeichen 1 bis 8		Zulässige alphanumerische Zeichen			

Blatt <b>1406</b>	Stand 01.11.2010	DATENSATZ FÜR DAS MELDEWESEN Einheitlicher Bundes- / Länderteil		Subjekt Betroffener	
<b>Familienstand - Beendigung oder Nichtigkeit der letzten Ehe oder der letzten Lebenspartnerschaft - Datum -</b>					
Bezug zum MRRG		§ 2 Abs. 1 Nr. 14			Hinweis ? ja
Feldlänge in Normalform 8		Fest ? ja		Häufigkeit einfach	
Es ist das Datum der Beendigung oder Nichtigkeit der letzten Ehe oder der letzten Lebenspartnerschaft anzugeben.					
Zulässige numerische Zeichen 0 bis 9		Zulässige alphanummerische Zeichen			

Blatt <b>1407</b>	Stand 01.11.2010	DATENSATZ FÜR DAS MELDEWESEN Einheitlicher Bundes- / Länderteil		Subjekt Betroffener	
<b>Familienstand - Beendigung oder Nichtigkeit der letzten Ehe oder der letzten Lebenspartnerschaft - Behörde und Aktenzeichen -</b>					
Bezug zum MRRG		§ 2 Abs. 1 Nr. 14			Hinweis ? ja
Feldlänge in Normalform 45		Fest ? nein		Häufigkeit einfach	
<p>Falls die Ehe oder Lebenspartnerschaft nicht durch Tod eines Ehegatten oder Lebenspartners beendet worden ist, so ist das Gericht, das die Beendigung oder Nichtigkeit der Ehe oder der letzten Lebenspartnerschaft ausgesprochen hat, oder die Behörde, die die Beendigung oder Nichtigkeit der Ehe oder der Lebenspartnerschaft festgestellt hat, anzugeben. Ist im Falle einer ausländischen Entscheidung über die Beendigung oder Nichtigkeit der letzten Ehe oder Lebenspartnerschaft eine Bestätigung durch eine deutsche Stelle erforderlich und erfolgt, so ist diese Stelle anzugeben.</p> <p>Außerdem ist das Aktenzeichen bzw. die Registernummer anzugeben.</p>					
Zulässige numerische Zeichen		Zulässige alphanummerische Zeichen alle Zeichen / nicht zugelassen + / in der ersten Stelle nicht zugelassen -/().			

Blatt <b>1408</b>	Stand 01.11.2012	DATENSATZ FÜR DAS MELDEWESEN Einheitlicher Bundes- / Länderteil		Subjekt Betroffener
<b>Familienstand - Ort der letzten Eheschließung oder Begründung der letzten Lebenspartnerschaft</b>				
Bezug zum MRRG	§ 2 Abs. 1 Nr. 14			Hinweis ?    nein
Feldlänge in Normalform	40	Fest ?	nein	Häufigkeit    einfach
<p>Es ist der Ort anzugeben, wie er sich aus den Meldeunterlagen bzw. den Mitteilungen der Behörden nach Datenblatt 1403 ergibt. Reichen 40 Stellen für die Angabe des Ortes nicht aus, ist der Ortsname sinnvoll zu kürzen.</p> <p>Ist der Ort der letzten Eheschließung oder Begründung der letzten Lebenspartnerschaft nicht zu ermitteln, so wird <i>„unbekannt“</i> angegeben.</p> <p>Falls vorhanden, kann hinter dem Ort der Kreis angegeben werden; in diesem Fall folgen auf den Ort ein Schrägstrich und die Bezeichnung des Kreises. Bei Überschreiten der Stellenzahl wird die Kreisangabe nicht gekürzt, sondern abgebrochen.</p>				
Zulässige numerische Zeichen		Zulässige alphanumerische Zeichen		
		alle Buchstaben und Ziffern sowie -'()Leerzeichen / in der ersten Stelle nicht zugelassen -/().		



Blatt <b>1409</b>	Stand 01.04.2006	DATENSATZ FÜR DAS MELDEWESEN Einheitlicher Bundes- / Länderteil		Subjekt Betroffener
<b>Familienstand - Staat der letzten Eheschließung oder Begründung der letzten Lebenspartnerschaft</b>				
Bezug zum MRRG	§ 2 Abs. 1 Nr. 14			Hinweis ?    ja
Feldlänge in Normalform	3	Fest ?	nein	Häufigkeit    einfach
Eine Eingabe in diesem Feld erfolgt nur bei Eheschließung oder Begründung der Partnerschaft im Ausland und dient der Richtigkeit des Melderegisters. In diesen Fällen ist der Staat anzugeben, in dem der Einwohner die Ehe geschlossen bzw. die Lebenspartnerschaft begründet hat.				
Zulässige numerische Zeichen 0 bis 9		Zulässige alphanummerische Zeichen		

Blatt <b>1501</b>	Stand 01.11.2012	DATENSATZ FÜR DAS MELDEWESEN Einheitlicher Bundes- / Länderteil			Subjekt Ehegatte			
Ehegatte - Familiennamen -								
Bezug zum MRRG		§ 2 Abs. 1 Nr. 15				Hinweis ?	nein	
Feldlänge in Normalform		45		Fest ?		nein	Häufigkeit	einfach
Bezüglich des Familiennamens des Ehegatten gelten die Regelungen in Blatt 0101.								
Zulässige numerische Zeichen		Zulässige alphanummerische Zeichen alle Buchstaben sowie -( ).Leerzeichen / nur in der ersten Stelle zu- gelassen + / in der ersten Stelle nicht zugelassen .-						

Blatt <b>1502</b>	Stand 01.11.2012	DATENSATZ FÜR DAS MELDEWESEN Einheitlicher Bundes- / Länderteil			Subjekt Ehegatte	
Ehegatte - Namensbestandteile des Familiennamens -						
Bezug zum MRRG		§ 2 Abs. 1 Nr. 15				Hinweis ?    nein
Feldlänge in Normalform		45		Fest ?    nein		Häufigkeit    einfach
Bezüglich der Namensbestandteile des Familiennamens des Ehegatten gelten die Regelungen in Blatt 0102.						
Zulässige numerische Zeichen		Zulässige alphanummerische Zeichen alle Buchstaben sowie -'().Leerzeichen / in der ersten Stelle nicht zu- gelassen .-				

Blatt <b>1503</b>	Stand 01.11.2012	DATENSATZ FÜR DAS MELDEWESEN Einheitlicher Bundes- / Länderteil		Subjekt Ehegatte
<b>Ehegatte - Vornamen -</b>				
Bezug zum MRRG	§ 2 Abs. 1 Nr. 15			Hinweis ?    nein
Feldlänge in Normalform	60	Fest ?	nein	Häufigkeit    einfach
Bezüglich der Vornamen des Ehegatten gelten die Regelungen in Blatt 0301.				
Zulässige numerische Zeichen		Zulässige alphanummerische Zeichen alle Buchstaben sowie -'Leerzeichen / nur in der ersten Stelle zugelassen + / nur in der 60. Stelle zugelassen. / in der ersten Stelle nicht zugelassen-		

Blatt <b>1504</b>	Stand 01.11.2010	DATENSATZ FÜR DAS MELDEWESEN Einheitlicher Bundes- / Länderteil		Subjekt Ehegatte	
<b>Ehegatte - Doktorgrad</b>					
Bezug zum MRRG		§ 2 Abs. 1 Nr. 15			Hinweis ?    nein
Feldlänge in Normalform    25		Fest ?    nein		Häufigkeit    einfach	
<p>Es sind nur diejenigen Doktorgrade anzugeben, die nach Nr. 4.1.3 der Allgemeinen Verwaltungsvorschrift zur Durchführung des Passgesetzes (PassG) – PassVwV – in der Fassung der Bekanntmachung vom 17. Dezember 2009 (GMBI 2009, S. 1686) in Pässe eingetragen werden dürfen.</p> <p>Zulässig sind: “DR.”, “Dr.”, “DR.HC.”, “Dr.hc.”, “DR.EH.”, “Dr.eh.”. Sind mehrere Doktorgrade anzugeben, so sind sie durch ein Leerzeichen zu trennen.</p> <p>Die Abkürzung “D.” für den Doktorgrad ist nicht mehr zulässig.</p> <p>Zulässig sind stattdessen: “DR.”, “Dr.”.</p>					
Zulässige numerische Zeichen		Zulässige alphanummerische Zeichen			
		C c D E e H h R r . Leerzeichen / hinter einem Punkt muss nicht immer ein Leerzeichen vorhanden sein / in der ersten Stelle nicht zugelassen .			

Blatt <b>1505</b>	Stand 20.03.1994	DATENSATZ FÜR DAS MELDEWESEN Einheitlicher Bundes- / Länderteil		Subjekt Ehegatte
<b>Ehegatte - Tag der Geburt -</b>				
Bezug zum MRRG	§ 2 Abs. 1 Nr. 15			Hinweis ?    nein
Feldlänge in Normalform	8	Fest ?	ja	Häufigkeit    einfach
<p>Der Tag der Geburt ist in der Reihenfolge Tag, Monat, Jahr anzugeben. Einstellige Angaben werden durch führende Nullen ergänzt.</p> <p>Fehlende oder unvollständige Geburtsdaten sind wie folgt anzugeben:</p> <p>Fehlende Tages-, Monats- oder Jahresangaben sind jeweils durch Nullen anzugeben. Bei fehlender Monatsangabe wird auch die Tagesangabe durch Nullen angegeben.</p>				
Zulässige numerische Zeichen 0 bis 9		Zulässige alphanummerische Zeichen		

Blatt <b>1507</b>	Stand 01.04.2007	DATENSATZ FÜR DAS MELDEWESEN Einheitlicher Bundes- / Länderteil		Subjekt Ehegatte	
Ehegatte - Anschrift - Gemeindeschlüssel -					
Bezug zum MRRG		§ 2 Abs. 1 Nr. 15			Hinweis ?    nein
Feldlänge in Normalform		8		Fest ?        ja	Häufigkeit    einfach
Falls der Ehegatte eine andere oder eine weitere Wohnung in der Bundesrepublik Deutschland innehat, so ist der vom Statistischen Bundesamt herausgegebene bundeseinheitliche Gemeindeschlüssel der Gemeinde anzugeben, in der die Wohnung liegt.					
Zulässige numerische Zeichen  0 bis 9		Zulässige alphanummerische Zeichen			

Blatt <b>1508</b>	Stand 14.05.1998	DATENSATZ FÜR DAS MELDEWESEN Einheitlicher Bundes- / Länderteil		Subjekt Ehegatte
<b>Ehegatte - Anschrift - Staat -</b>				
Bezug zum MRRG		§ 2 Abs. 1 Nr. 15		Hinweis ?    nein
Feldlänge in Normalform    3		Fest ?	ja	Häufigkeit    einfach
Falls der Ehegatte keine Wohnung in der Bundesrepublik Deutschland innehat, so ist der Staat anzugeben, in dem er wohnt.				
Zulässige numerische Zeichen 0 bis 9		Zulässige alphanummerische Zeichen		



Blatt <b>1509</b>	Stand 01.04.2007	DATENSATZ FÜR DAS MELDEWESEN Einheitlicher Bundes- / Länderteil		Subjekt Ehegatte
<b>Ehegatte - Anschrift - Postleitzahl</b>				
Bezug zum MRRG	§ 2 Abs. 1 Nr. 15			Hinweis ?    nein
Feldlänge in Normalform	5	Fest ?	ja	Häufigkeit    einfach
Es ist die Postleitzahl des Wohnortes des Ehegatten anzugeben.				
Zulässige numerische Zeichen 0 bis 9		Zulässige alphanummerische Zeichen		

Blatt <b>1510</b>	Stand 01.04.2007	DATENSATZ FÜR DAS MELDEWESEN Einheitlicher Bundes- / Länderteil		Subjekt Ehegatte
<b>Ehegatte - Anschrift - Wohnort</b>				
Bezug zum MRRG	§ 2 Abs. 1 Nr. 15			Hinweis ?    nein
Feldlänge in Normalform	25	Fest ?	nein	Häufigkeit    einfach
Es ist die postalische Wohnortbezeichnung anzugeben.				
Zulässige numerische Zeichen		Zulässige alphanummerische Zeichen alle Buchstaben und Ziffern sowie -./()Leerzeichen / in der ersten Stelle nicht zugelassen -/().		

Blatt <b>1511</b>	Stand 01.04.2007	DATENSATZ FÜR DAS MELDEWESEN Einheitlicher Bundes- / Länderteil		Subjekt Ehegatte	
<b>Ehegatte - Anschrift - früherer Gemeindename</b>					
Bezug zum MRRG		§ 2 Abs. 1 Nr. 15			Hinweis ?    nein
Feldlänge in Normalform    25		Fest ?    nein		Häufigkeit    einfach	
<p>Es ist der frühere Gemeindename anzugeben, der als Stadt- bzw. Ortsteilname dem jetzigen Gemeindennamen hinzugefügt werden kann.</p> <p>Der frühere Gemeindename (jetziger Ortsteil- oder Stadtteilname) ist bei Adressierungen unterhalb des Namens (oberhalb der Straßenbezeichnung) anzugeben.</p> <p>Beispiel: Frau</p> <p style="padding-left: 40px;">Rita Scholl</p> <p style="padding-left: 40px;">Zuffenhausen</p> <p style="padding-left: 40px;">Am Stadtpark 12</p> <p style="padding-left: 40px;">70234 Stuttgart</p>					
Zulässige numerische Zeichen		Zulässige alphanummerische Zeichen alle Buchstaben und Ziffern sowie -./()Leerzeichen / in der ersten Stelle nicht zugelassen -./().			

Blatt <b>1512</b>	Stand 01.04.2007	DATENSATZ FÜR DAS MELDEWESEN Einheitlicher Bundes- / Länderteil			Subjekt Ehegatte	
Ehegatte - Anschrift - Straße						
Bezug zum MRRG		§ 2 Abs. 1 Nr. 15				Hinweis ?    nein
Feldlänge in Normalform		25		Fest ?	nein	Häufigkeit    einfach
<p>Es ist die Bezeichnung der Strasse anzugeben; eine sinnvolle gekürzte Straßenbezeichnung ist zulässig. Bei Überschreitung der Feldlänge muss sinnvoll abgekürzt werden.</p> <p>Ist keine Straßenbezeichnung – wohl aber ein Hausnummer – vorhanden, so ist <i>“Hausnummer”</i> anzugeben. Sind weder Straßenbezeichnung noch Hausnummer vorhanden, so ist <i>“ohne Hausnummer”</i> anzugeben.</p>						
Zulässige numerische Zeichen		Zulässige alphanumerische Zeichen alle Buchstaben und Ziffern sowie -./Leerzeichen / in der ersten Stelle nicht zugelassen -/.				

Blatt <b>1513</b>	Stand 01.11.2012	DATENSATZ FÜR DAS MELDEWESEN Einheitlicher Bundes- / Länderteil			Subjekt Ehegatte			
Ehegatte - Anschrift - Hausnummer								
Bezug zum MRRG		§ 2 Abs. 1 Nr. 15				Hinweis ?	nein	
Feldlänge in Normalform		4		Fest ?		nein	Häufigkeit	einfach
Bezüglich der Hausnummer bei der Anschrift des Ehegatten gelten die Regelungen in Blatt 1206.								
Zulässige numerische Zeichen 0 bis 9 Leerzeichen			Zulässige alphanummerische Zeichen					

Blatt <b>1514</b>	Stand 01.04.2007	DATENSATZ FÜR DAS MELDEWESEN Einheitlicher Bundes- / Länderteil		Subjekt Ehegatte	
<b>Ehegatte - Anschrift - Adressierungszusätze</b>					
Bezug zum MRRG		§ 2 Abs. 1 Nr. 15			Hinweis ?    nein
Feldlänge in Normalform    21		Fest ?    nein		Häufigkeit    einfach	
Es sind alle notwendigen Adressierungszusätze anzugeben. In Betracht kommen: Buchstaben, Zusatzziffern, Teilnummern, Stockwerksnummern, Wohnungsnummern und besondere Lagebezeichnungen. Beispiele: 124 <u>A</u> , 109. <u>5</u> , 16 <u>1/7</u> , <u>IV</u> . Stockwerk, Wohnung <u>115</u> , <u>Hinterhaus</u> , <u>Gartenhaus</u> .					
Zulässige numerische Zeichen		Zulässige alphanumerische Zeichen alle Buchstaben und Ziffern sowie -./Leerzeichen			

Blatt <b>1515</b>	Stand 01.11.2012	DATENSATZ FÜR DAS MELDEWESEN Einheitlicher Bundes- / Länderteil			Subjekt Ehegatte			
Ehegatte - Anschrift - Wohnungsgeber								
Bezug zum MRRG		§ 2 Abs. 1 Nr. 15				Hinweis ?	nein	
Feldlänge in Normalform		26		Fest ?		ja	Häufigkeit	einfach
Bezüglich des Wohnungsgebers bei der Anschrift des Ehegatten gelten die Regelungen in Blatt 1212.								
Zulässige numerische Zeichen			Zulässige alphanummerische Zeichen alle Buchstaben sowie -. 'Leerzeichen / in der ersten Stelle nicht zu- gelassen .-					

Blatt <b>1516</b>	Stand 01.04.2006	DATENSATZ FÜR DAS MELDEWESEN Einheitlicher Bundes- / Länderteil	Subjekt Ehegatte
<b>Ehegatte - Sterbetag -</b>			
Bezug zum MRRG	§ 2 Abs. 1 Nr. 15		Hinweis ?    nein
Feldlänge in Normalform	8	Fest ?    ja	Häufigkeit    einfach
<p>Es ist das Datum des Sterbetages des Ehegatten anzugeben.</p> <p>Ist im Sterbeeintrag für den Zeitpunkt des Todes ein Zeitraum eingetragen (§ 336 der Dienstanweisung für die Standesbeamten und ihre Aufsichtsbehörden – DA – ), so ist hier das <u>zweite</u> (spätere) Datum anzugeben.</p> <p>Ggf. ist der Zeitpunkt des Todes, einer Todeserklärung oder einer gerichtlichen Feststellung der Todeszeit anzugeben.</p>			
Zulässige numerische Zeichen 0 bis 9		Zulässige alphanummerische Zeichen	



Blatt <b>1517</b>	Stand 01.11.2012	DATENSATZ FÜR DAS MELDEWESEN Einheitlicher Bundes- / Länderteil			Subjekt Lebenspartner			
Lebenspartner - Familienname -								
Bezug zum MRRG		§ 2 Abs. 1 Nr. 15				Hinweis ?	nein	
Feldlänge in Normalform		45		Fest ?		nein	Häufigkeit	einfach
Bezüglich des Familiennamens des Lebenspartners gelten die Regelungen in Blatt 0101.								
Zulässige numerische Zeichen			Zulässige alphanummerische Zeichen Alle Buchstaben sowie -( ).Leerzeichen / nur in der ersten Stelle zu- gelassen + / in der ersten Stelle nicht zugelassen.-					

Blatt <b>1518</b>	Stand 01.11.2012	DATENSATZ FÜR DAS MELDEWESEN Einheitlicher Bundes- / Länderteil		Subjekt Lebenspartner	
Lebenspartner - Namenbestandteile des Familiennamens -					
Bezug zum MRRG		§ 2 Abs. 1 Nr. 15			Hinweis ?    nein
Feldlänge in Normalform		45		Fest ?    nein	Häufigkeit    einfach
Bezüglich der Namensbestandteile des Familiennamens des Lebenspartners gelten die Regelungen in Blatt 0102.					
Zulässige numerische Zeichen		Zulässige alphanummerische Zeichen alle Buchstaben sowie -'().Leerzeichen / in der ersten Stelle nicht zu- gelassen .-			

Blatt <b>1519</b>	Stand 01.11.2012	DATENSATZ FÜR DAS MELDEWESEN  Einheitlicher Bundes- / Länderteil		Subjekt  Lebenspartner	
Lebenspartner - Vornamen -					
Bezug zum MRRG		§ 2 Abs. 1 Nr. 15			Hinweis ?    nein
Feldlänge in Normalform		60		Fest ?    nein	Häufigkeit    einfach
Bezüglich der Vornamen des Lebenspartners gelten die Regelungen in Blatt 0301.					
Zulässige numerische Zeichen		Zulässige alphanummerische Zeichen  alle Buchstaben sowie - ' Leerzeichen / nur in der ersten Stelle zuge- lassen + / nur in der 60. Stelle zugelassen. / in der ersten Stelle nicht 			

Blatt <b>1520</b>	Stand 01.11.2010	DATENSATZ FÜR DAS MELDEWESEN Einheitlicher Bundes- / Länderteil		Subjekt Lebenspartner	
<b>Lebenspartner - Doktorgrad -</b>					
Bezug zum MRRG		§ 2 Abs. 1 Nr. 15			Hinweis ?    nein
Feldlänge in Normalform    25		Fest ?    nein		Häufigkeit    einfach	
<p>Es sind nur diejenigen Doktorgrade anzugeben, die nach Nr. 4.1.3 der Allgemeinen Verwaltungsvorschrift zur Durchführung des Passgesetzes (PassG) – PassVwV – in der Fassung der Bekanntmachung vom 17. Dezember 2009 (GMBI 2009, S. 1686) in Pässe eingetragen werden dürfen.</p> <p>Zulässig sind: “DR.”, “Dr.”, “DR.HC.”, “Dr.hc.”, “DR.EH.”, “Dr.eh.”. Sind mehrere Doktorgrade anzugeben, so sind sie durch ein Leerzeichen zu trennen.</p> <p>Die Abkürzung “D.” für den Doktorgrad ist nicht mehr zulässig.</p> <p>Zulässig sind stattdessen: “DR.”, “Dr.”.</p>					
Zulässige numerische Zeichen		Zulässige alphanummerische Zeichen			
		C c D E e H h R r . Leerzeichen / hinter einem Punkt muss nicht immer ein Leerzeichen vorhanden sein / in der ersten Stelle nicht zugelassen .			

Blatt <b>1521</b>	Stand 03.04.2002	DATENSATZ FÜR DAS MELDEWESEN Einheitlicher Bundes- / Länderteil			Subjekt Lebenspartner	
Lebenspartner - Tag der Geburt -						
Bezug zum MRRG		§ 2 Abs. 1 Nr. 15			Hinweis ?    nein	
Feldlänge in Normalform		8		Fest ?        ja	Häufigkeit    einfach	
<p>Der Tag der Geburt ist in der Reihenfolge Tag, Monat, Jahr anzugeben. Einstellige Angaben werden durch führende Nullen ergänzt.</p> <p>Fehlende oder unvollständige Geburtsdaten sind wie folgt anzugeben:</p> <p>Fehlende Tages-, Monats- oder Jahresangaben sind jeweils durch Nullen anzugeben. Bei fehlender Monatsangabe wird auch die Tagesangabe durch Nullen angegeben.</p>						
Zulässige numerische Zeichen  0 bis 9		Zulässige alphanummerische Zeichen				

Blatt <b>1523</b>	Stand 01.04.2007	DATENSATZ FÜR DAS MELDEWESEN Einheitlicher Bundes- / Länderteil			Subjekt Lebenspartner			
Lebenspartner - Anschrift - Gemeindeschlüssel -								
Bezug zum MRRG		§ 2 Abs. 1 Nr. 15				Hinweis ?	nein	
Feldlänge in Normalform		8		Fest ?		ja	Häufigkeit	einfach
Falls der Lebenspartner eine andere oder eine weitere Wohnung im Inland innehat, so ist der vom Statistischen Bundesamt herausgegebene bundeseinheitliche Gemeindeschlüssel der Gemeinde anzugeben, in der die Wohnung liegt.								
Zulässige numerische Zeichen  0 bis 9				Zulässige alphanummerische Zeichen				

Blatt <b>1524</b>	Stand 03.04.2002	DATENSATZ FÜR DAS MELDEWESEN Einheitlicher Bundes- / Länderteil			Subjekt Lebenspartner			
Lebenspartner - Anschrift - Staat -								
Bezug zum MRRG		§ 2 Abs. 1 Nr. 15				Hinweis ?	nein	
Feldlänge in Normalform		3		Fest ?		ja	Häufigkeit	einfach
Falls der Lebenspartner keine Wohnung im Inland innehat, so ist der Staat anzugeben, in dem er wohnt.								
Zulässige numerische Zeichen 0 bis 9				Zulässige alphanummerische Zeichen				

Blatt <b>1525</b>	Stand 01.04.2007	DATENSATZ FÜR DAS MELDEWESEN Einheitlicher Bundes- / Länderteil		Subjekt Lebenspartner	
<b>Lebenspartner - Anschrift - Postleitzahl -</b>					
Bezug zum MRRG		§ 2 Abs. 1 Nr. 15			Hinweis ?    nein
Feldlänge in Normalform    5		Fest ?    ja		Häufigkeit    einfach	
Es ist die Postleitzahl des Wohnortes des Lebenspartners anzugeben.					
Zulässige numerische Zeichen 0 bis 9		Zulässige alphanummerische Zeichen			



Blatt <b>1526</b>	Stand 01.04.2007	DATENSATZ FÜR DAS MELDEWESEN Einheitlicher Bundes- / Länderteil		Subjekt Lebenspartner	
<b>Lebenspartner - Anschrift - Wohnort -</b>					
Bezug zum MRRG		§ 2 Abs. 1 Nr. 15			Hinweis ?    nein
Feldlänge in Normalform    25		Fest ?    nein		Häufigkeit    einfach	
Es ist die postalische Wohnortsbezeichnung anzugeben.					
Zulässige numerische Zeichen		Zulässige alphanummerische Zeichen alle Buchstaben sowie -'/( ) Leerzeichen / in der ersten Stelle nicht zu- gelassen -'/( ).			

Blatt <b>1527</b>	Stand 01.04.2007	DATENSATZ FÜR DAS MELDEWESEN Einheitlicher Bundes- / Länderteil		Subjekt Lebenspartner	
<b>Lebenspartner - Anschrift - Wohnort - früherer Gemeindename -</b>					
Bezug zum MRRG		§ 2 Abs. 1 Nr. 15			Hinweis ?    nein
Feldlänge in Normalform    25		Fest ?    nein		Häufigkeit    einfach	
<p>Es ist der frühere Gemeindename anzugeben, der als Stadt- bzw. Ortsteilname dem jetzigen Gemeindennamen hinzugefügt werden kann.</p> <p>Der frühere Gemeindename (jetziger Ortsteil- oder Stadtteilname) ist bei Adressierungen unterhalb des Namens (oberhalb der Straßenbezeichnung) anzugeben.</p> <p>Beispiel: Frau Rita Scholl Zuffenhausen Am Stadtpark 12 70234 Stuttgart</p>					
Zulässige numerische Zeichen		Zulässige alphanummerische Zeichen alle Buchstaben sowie -'/( ) Leerzeichen / in der ersten Stelle nicht zugelassen -'/( ).			

Blatt <b>1528</b>	Stand 01.04.2007	DATENSATZ FÜR DAS MELDEWESEN Einheitlicher Bundes- / Länderteil		Subjekt Lebenspartner	
Lebenspartner - Anschrift - Straße -					
Bezug zum MRRG		§ 2 Abs. 1 Nr. 15			Hinweis ?    nein
Feldlänge in Normalform		25		Fest ?    nein	Häufigkeit    einfach
<p>Es ist die Bezeichnung der Strasse anzugeben; eine sinnvolle gekürzte Straßenbezeichnung ist zulässig. Bei Überschreitung der Feldlänge muss sinnvoll abgekürzt werden.</p> <p>Ist keine Straßenbezeichnung – wohl aber ein Hausnummer – vorhanden, so ist <i>“Hausnummer”</i> anzugeben. Sind weder Straßenbezeichnung noch Hausnummer vorhanden, so ist <i>“ohne Hausnummer”</i> anzugeben.</p>					
Zulässige numerische Zeichen		Zulässige alphanummerische Zeichen alle Buchstaben sowie -./ Leerzeichen / in der ersten Stelle nicht zu- gelassen -/’.			

Blatt <b>1529</b>	Stand 01.11.2012	DATENSATZ FÜR DAS MELDEWESEN Einheitlicher Bundes- / Länderteil				Subjekt Lebenspartner		
Lebenspartner - Anschrift - Hausnummer -								
Bezug zum MRRG		§ 2 Abs. 1 Nr. 15				Hinweis ?	nein	
Feldlänge in Normalform		4		Fest ?		nein	Häufigkeit	einfach
Bezüglich Hausnummer bei der Anschrift des Lebenspartners gelten die Regelungen in Blatt 1206.								
Zulässige numerische Zeichen 0 bis 9 Leerzeichen			Zulässige alphanummerische Zeichen					

Blatt <b>1530</b>	Stand 01.04.2007	DATENSATZ FÜR DAS MELDEWESEN Einheitlicher Bundes- / Länderteil		Subjekt Lebenspartner	
<b>Lebenspartner - Anschrift - Adressierungszusätze -</b>					
Bezug zum MRRG		§ 2 Abs. 1 Nr. 15			Hinweis ?    nein
Feldlänge in Normalform    21		Fest ?    nein		Häufigkeit    einfach	
<p>Es sind alle notwendigen Adressierungszusätze anzugeben. In Betracht kommen:</p> <p>Buchstaben, Zusatzziffern, Teilnummern, Stockwerksnummern, Wohnungsnummern und besondere Lagebezeichnungen. Beispiele: 124 <u>A</u>, 109.<u>5</u>, 16 <u>1/7</u>, <u>IV</u>. Stockwerk, Wohnung <u>115</u>, <u>Hinterhaus</u>, <u>Gartenhaus</u>.</p>					
Zulässige numerische Zeichen		Zulässige alphanumerische Zeichen alle Buchstaben und Ziffern sowie -./ Leerzeichen			

Blatt <b>1531</b>	Stand 01.11.2012	DATENSATZ FÜR DAS MELDEWESEN Einheitlicher Bundes- / Länderteil			Subjekt Lebenspartner			
Lebenspartner - Anschrift - Wohnungsgeber -								
Bezug zum MRRG		§ 2 Abs. 1 Nr. 15				Hinweis ?	nein	
Feldlänge in Normalform		26		Fest ?		nein	Häufigkeit	einfach
Bezüglich des Wohnungsgebers bei der Anschrift des Lebenspartners gelten die Regelungen in Blatt 1212.								
Zulässige numerische Zeichen			Zulässige alphanummerische Zeichen alle Buchstaben sowie -. ' Leerzeichen / in der ersten Stelle nicht zu- gelassen -.					

Blatt <b>1532</b>	Stand 01.04.2006	DATENSATZ FÜR DAS MELDEWESEN Einheitlicher Bundes- / Länderteil		Subjekt Lebenspartner
<b>Lebenspartner - Sterbetag -</b>				
Bezug zum MRRG	§ 2 Abs. 1 Nr. 15			Hinweis ?    nein
Feldlänge in Normalform	8	Fest ?	ja	Häufigkeit    einfach
<p>Es ist das Datum des Sterbetages des Lebenspartners anzugeben.</p> <p>Ist im Sterbeeintrag für den Zeitpunkt des Todes ein <u>Zeitraum</u> eingetragen (§ 336 der Dienstanweisung für die Standesbeamten und ihre Aufsichtsbehörden – DA –), so ist hier das <u>zweite</u> (spätere) Datum anzugeben.</p> <p>Ggf. ist der Zeitpunkt des Todes, einer Todeserklärung oder einer gerichtlichen Feststellung der Todeszeit anzugeben.</p>				
Zulässige numerische Zeichen 0 bis 9		Zulässige alphanummerische Zeichen		

Blatt <b>1601</b>	Stand 01.11.2012	DATENSATZ FÜR DAS MELDEWESEN Einheitlicher Bundes- / Länderteil			Subjekt Kind	
Kinder - Familiennamen -						
Bezug zum MRRG		§ 2 Abs. 1 Nr. 16			Hinweis ?    nein	
Feldlänge in Normalform		45		Fest ?    nein	Häufigkeit    mehrfach	
Bezüglich des Familiennamens der Kinder gelten die Regelungen in Blatt 0101.						
Zulässige numerische Zeichen		Zulässige alphanummerische Zeichen alle Buchstaben sowie -'().Leerzeichen / nur in der ersten Stelle zu- gelassen + / in der ersten Stelle nicht zugelassen .-				



Blatt <b>1602</b>	Stand 01.11.2012	DATENSATZ FÜR DAS MELDEWESEN Einheitlicher Bundes- / Länderteil			Subjekt Kind			
Kinder - Namensbestandteile des Familiennamens -								
Bezug zum MRRG		§ 2 Abs. 1 Nr. 16				Hinweis ?	nein	
Feldlänge in Normalform		45		Fest ?		nein	Häufigkeit	mehrfach
Bezüglich der Namensbestandteile des Familiennamens der Kinder gelten die Regelungen in Blatt 0102.								
Zulässige numerische Zeichen		Zulässige alphanummerische Zeichen alle Buchstaben sowie -'().Leerzeichen / in der ersten Stelle nicht zu- gelassen .-						

Blatt <b>1603</b>	Stand 01.11.2012	DATENSATZ FÜR DAS MELDEWESEN Einheitlicher Bundes- / Länderteil		Subjekt Kind
<b>Kinder - Vornamen -</b>				
Bezug zum MRRG	§ 2 Abs. 1 Nr. 16			Hinweis ?    nein
Feldlänge in Normalform	60	Fest ?	nein	Häufigkeit    mehrfach
Bezüglich der Vornamen der Kinder gelten die Regelungen in Blatt 0301.				
Zulässige numerische Zeichen		Zulässige alphanummerische Zeichen alle Buchstaben sowie -'Leerzeichen / nur in der ersten Stelle zugelassen + / nur in der 60. Stelle zugelassen. / in der ersten Stelle nicht zugelassen -		

Blatt <b>1604</b>	Stand 20.03.1994	DATENSATZ FÜR DAS MELDEWESEN Einheitlicher Bundes- / Länderteil		Subjekt Kind
<b>Kinder - Tag der Geburt -</b>				
Bezug zum MRRG	§ 2 Abs. 1 Nr. 16			Hinweis ?    nein
Feldlänge in Normalform	8	Fest ?	ja	Häufigkeit    mehrfach
<p>Der Tag der Geburt ist in der Reihenfolge Tag, Monat, Jahr anzugeben. Einstellige Angaben werden durch führende Nullen ergänzt.</p> <p>Fehlende oder unvollständige Geburtsdaten sind wie folgt anzugeben: Fehlende Tages-, Monats- oder Jahresangaben sind jeweils durch Nullen anzugeben. Bei fehlender Monatsangabe wird auch die Tagesangabe durch Nullen angegeben.</p>				
Zulässige numerische Zeichen 0 bis 9		Zulässige alphanumerische Zeichen		

Blatt <b>1605</b>	Stand 01.04.2006	DATENSATZ FÜR DAS MELDEWESEN Einheitlicher Bundes- / Länderteil		Subjekt Kind	
<b>Kinder - Sterbetag -</b>					
Bezug zum MRRG		§ 2 Abs. 1 Nr. 16			Hinweis ?    nein
Feldlänge in Normalform    8		Fest ?    ja		Häufigkeit    mehrfach	
<p>Es ist das Datum des Sterbetages des Kindes anzugeben.</p> <p>Ist im Sterbeeintrag für den Zeitpunkt des Todes ein Zeitraum eingetragen (§ 336 der Dienstanweisung für die Standesbeamten und ihre Aufsichtsbehörden – DA –), so ist das <u>zweite</u> (spätere) Datum anzugeben.</p> <p>Ggf. ist der Zeitpunkt des Todes, einer Todeserklärung oder einer gerichtlichen Feststellung der Todeszeit anzugeben.</p>					
Zulässige numerische Zeichen 0 bis 9		Zulässige alphanummerische Zeichen			

Blatt <b>1701</b>	Stand 20.03.1994	DATENSATZ FÜR DAS MELDEWESEN Einheitlicher Bundes- / Länderteil		Subjekt Betroffener	
<b>Personalausweis - Ausstellungsbehörde -</b>					
Bezug zum MRRG		§ 2 Abs. 1 Nr. 17			Hinweis ?    nein
Feldlänge in Normalform    35		Fest ?    nein		Häufigkeit    einfach	
Es ist die Behörde anzugeben, die einen Personalausweis ausgestellt hat. Untergliederungen, wie z.B. Amt für öffentliche Ordnung, sind nicht anzugeben.					
Zulässige numerische Zeichen		Zulässige alphanummerische Zeichen alle Zeichen / nicht zugelassen + / in der ersten Stelle nicht zugelassen -/'( ).			

Blatt <b>1702</b>	Stand 01.04.2006	DATENSATZ FÜR DAS MELDEWESEN Einheitlicher Bundes- / Länderteil		Subjekt Betroffener
<b>Personalausweis - Ausstellungsdatum -</b>				
Bezug zum MRRG	§ 2 Abs. 1 Nr. 16			Hinweis ?    nein
Feldlänge in Normalform	8	Fest ?	ja	Häufigkeit    einfach
Es ist das Datum der Ausstellung des Personalausweises anzugeben.				
Zulässige numerische Zeichen 0 bis 9		Zulässige alphanummerische Zeichen		

Blatt <b>1703</b>	Stand 01.04.2006	DATENSATZ FÜR DAS MELDEWESEN Einheitlicher Bundes- / Länderteil		Subjekt Betroffener
<b>Personalausweis - Gültigkeitsdauer -</b>				
Bezug zum MRRG	§ 2 Abs. 1 Nr. 16			Hinweis ?    nein
Feldlänge in Normalform	8	Fest ?	ja	Häufigkeit    einfach
Es ist das Datum anzugeben, bis zu dem der Personalausweis gültig ist.				
Zulässige numerische Zeichen 0 bis 9		Zulässige alphanummerische Zeichen		

Blatt <b>1704</b>	Stand 01.11.2008	DATENSATZ FÜR DAS MELDEWESEN Einheitlicher Bundes- / Länderteil		Subjekt Betroffener
<b>Paß - Art -</b>				
Bezug zum MRRG	§ 2 Abs. 1 Nr. 16			Hinweis ?    nein
Feldlänge in Normalform	2	Fest ?	ja	Häufigkeit    mehrfach
Es ist die Art des Passes anzugeben.				
Zulässige numerische Zeichen 0 bis 9		Zulässige alphanummerische Zeichen		



Blatt <b>1705</b>	Stand 20.03.1994	DATENSATZ FÜR DAS MELDEWESEN Einheitlicher Bundes- / Länderteil		Subjekt Betroffener	
<b>Paß - Ausstellungsbehörde -</b>					
Bezug zum MRRG		§ 2 Abs. 1 Nr. 16			Hinweis ?    nein
Feldlänge in Normalform    35		Fest ?    nein		Häufigkeit    mehrfach	
Es ist die Behörde anzugeben, die den Paß ausgestellt hat. Untergliederungen, wie z. B. Amt für öffentliche Ordnung, sind nicht anzugeben.					
Zulässige numerische Zeichen		Zulässige alphanummerische Zeichen alle Zeichen / nicht zugelassen + / in der ersten Stelle nicht zugelassen -/'().			

Blatt <b>1706</b>	Stand 01.04.2006	DATENSATZ FÜR DAS MELDEWESEN Einheitlicher Bundes- / Länderteil		Subjekt Betroffener
<b>Pass - Ausstellungsdatum -</b>				
Bezug zum MRRG	§ 2 Abs. 1 Nr. 16			Hinweis ?    nein
Feldlänge in Normalform	8	Fest ?	ja	Häufigkeit    mehrfach
Es ist das Datum der Ausstellung des Passes anzugeben.				
Zulässige numerische Zeichen 0 bis 9		Zulässige alphanummerische Zeichen		

Blatt <b>1707</b>	Stand 01.04.2006	DATENSATZ FÜR DAS MELDEWESEN Einheitlicher Bundes- / Länderteil		Subjekt Betroffener
<b>Pass - Gültigkeitsdauer -</b>				
Bezug zum MRRG		§ 2 Abs. 1 Nr. 16		Hinweis ?    nein
Feldlänge in Normalform    8		Fest ?	ja	Häufigkeit    mehrfach
Es ist das Datum anzugeben, bis zu dem der Pass gültig ist.				
Zulässige numerische Zeichen 0 bis 9		Zulässige alphanummerische Zeichen		

Blatt <b>1708</b>	Stand 01.11.2008	DATENSATZ FÜR DAS MELDEWESEN Einheitlicher Bundes- / Länderteil		Subjekt Betroffener
<b>Personalausweis - Seriennummer -</b>				
Bezug zum MRRG	§ 2 Abs. 1 Nr. 17			Hinweis ?    nein
Feldlänge in Normalform	10	Fest ?	nein	Häufigkeit    einfach
Es ist die Seriennummer des Personalausweises anzugeben.				
Zulässige numerische Zeichen		Zulässige alphanummerische Zeichen alle Buchstaben und Ziffern		

Blatt <b>1709</b>	Stand 01.11.2008	DATENSATZ FÜR DAS MELDEWESEN Einheitlicher Bundes- / Länderteil		Subjekt Betroffener	
<b>Pass - Seriennummer -</b>					
Bezug zum MRRG		§ 2 Abs. 1 Nr. 17			Hinweis ?    nein
Feldlänge in Normalform    25		Fest ?    nein		Häufigkeit    mehrfach	
Es ist die Seriennummer des Passes anzugeben.					
Zulässige numerische Zeichen		Zulässige alphanummerische Zeichen alle Zeichen			

Blatt <b>1801</b>	Stand 01.07.2011	DATENSATZ FÜR DAS MELDEWESEN Einheitlicher Bundes- / Länderteil		Subjekt Betroffener	
<b>Übermittlungssperren - Grund -</b>					
Bezug zum MRRG		§ 2 Abs. 1 Nr. 18			Hinweis ?    nein
Feldlänge in Normalform    2		Fest ?    nein		Häufigkeit    mehrfach	
<p>Es ist der Grund der Übermittlungssperre anzugeben. In Betracht kommen nachstehende Fälle, für die folgender Schlüssel zu verwenden ist:</p> <p>1 = Auskunftssperre nach § 21 Abs. 7 Nr. 2 MRRG (Adoptionspflegeverhältnis gem. § 1758 Abs. 2 BGB)</p> <p>2 = Übermittlungssperre nach § 19 Abs. 2 Satz 4 MRRG (Übermittlung an öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaften)</p> <p>3 = Auskunftssperre nach § 21 Abs. 5 MRRG (bei Gefahr für Leben, Gesundheit, persönliche Freiheit oder ähnliche schutzwürdige Interessen)</p> <p>4 = Auskunftssperre nach § 6 MRRG (Recht auf informationelle Selbstbestimmung, z. B. Auskunftersuchen offensichtlich für Direktwerbung)</p> <p>5 = Auskunftssperre nach § 22 Abs. 2 MRRG (bei Alters- oder Ehejubiläen)</p> <p>6 = Auskunftssperre nach § 21 Abs. 7 Nr. 1 MRRG (Speicherung erfolgt nur in dem Melderegister der Meldebehörde, in deren Zuständigkeitsbereich die Annahme als Kind verarbeitet wurde)</p> <p>7 = Auskunftssperre nach § 22 Abs. 1 MRRG (Auskunft an Parteien u. a.)</p> <p>8 = Auskunftssperren aufgrund von Landesrecht</p> <p>9 = Auskunftssperre nach § 21 Abs. 1a Satz 2 MRRG (Internetauskunft)</p> <p>10 = Übermittlungssperre nach § 18 Abs. 7 MRRG (Übermittlung an das Bundesamt für Wehrverwaltung gem. § 58 Abs. 1 WPflG)</p>					
Zulässige numerische Zeichen 0 bis 9		Zulässige alphanumerische Zeichen			

Blatt <b>1802</b>	Stand 01.11.2012	DATENSATZ FÜR DAS MELDEWESEN Einheitlicher Bundes- / Länderteil		Subjekt Betroffener
<b>Auskunftssperren - Frist gemäß § 21 Abs. 5 Melderechtsrahmengesetz</b>				
Bezug zum MRRG		§ 2 Abs. 1 Nr. 18		Hinweis ?    nein
Feldlänge in Normalform    8		Fest ?	ja	Häufigkeit    mehrfach
Es ist das Datum der Beendigung der Auskunftssperren anzugeben.				
Zulässige numerische Zeichen 0 bis 9		Zulässige alphanummerische Zeichen		

Blatt <b>1901</b>	Stand 01.04.2006	DATENSATZ FÜR DAS MELDEWESEN Einheitlicher Bundes- / Länderteil	Subjekt Betroffener
<b>Sterbetag</b>			
Bezug zum MRRG	§ 2 Abs. 1 Nr. 19		Hinweis ?    nein
Feldlänge in Normalform	8	Fest ?    ja	Häufigkeit    einfach
<p>Es ist das Datum des Sterbetages anzugeben.</p> <p>Ist im Sterbeeintrag für den Zeitpunkt des Todes ein <u>Zeitraum</u> eingetragen (§ 336 der Dienstanweisung für die Standesbeamten und ihre Aufsichtsbehörden – DA –), so ist hier das <u>zweite</u> (spätere) Datum anzugeben.</p> <p>Ggf. ist der Zeitpunkt des Todes, einer Todeserklärung oder einer gerichtlichen Feststellung der Todeszeit anzugeben.</p>			
Zulässige numerische Zeichen 0 bis 9		Zulässige alphanummerische Zeichen	



Blatt <b>1902</b>	Stand 20.03.1994	DATENSATZ FÜR DAS MELDEWESEN Einheitlicher Bundes- / Länderteil		Subjekt Betroffener	
<b>Sterbetag - Sterbeeintrag - Standesamt -</b>					
Bezug zum MRRG		§ 2 Abs. 1 Nr. 19			Hinweis ? ja
Feldlänge in Normalform 40		Fest ? nein		Häufigkeit einfach	
<p>Es ist das Standesamt anzugeben, bei dem der Sterbefall beurkundet ist. Bei einer Todeserklärung oder der Feststellung der Todeszeit ist das Gericht anzugeben, das die rechtskräftige Entscheidung getroffen hat. Sofern die rechtskräftige gerichtliche Entscheidung (Todeserklärung oder Feststellung der Todeszeit) vom Standesamt I in Berlin eingetragen worden ist, so ist dieses Standesamt anzugeben.</p> <p>Reicht die angegebene Stellenzahl für die Darstellung des Feldinhaltes nicht aus, so ist sinnvoll abzukürzen.</p>					
Zulässige numerische Zeichen		Zulässige alphanumerische Zeichen alle Buchstaben und Ziffern sowie -/()Leerzeichen / in der ersten Stelle nicht zugelassen -/().			

Blatt <b>1903</b>	Stand 01.11.2010	DATENSATZ FÜR DAS MELDEWESEN Einheitlicher Bundes- / Länderteil		Subjekt Betroffener	
<b>Sterbetag - Sterbeeintrag - Nummer -</b>					
Bezug zum MRRG		§ 2 Abs. 1 Nr. 19			Hinweis ? ja
Feldlänge in Normalform 30		Fest ? nein		Häufigkeit einfach	
<p>Es ist die Nummer des Sterbeeintrags anzugeben.</p> <p>Ggf. ist das Aktenzeichen des rechtskräftigen Beschlusses über die Todeserklärung oder die Feststellung der Todeszeit anzugeben.</p> <p>Ist die Nummer des Eintrages im Buch für Todeserklärungen des Standesamtes I in Berlin bekannt, so ist diese anzugeben.</p> <p>Die Nummer darf die gesamte Registeridentifikation des Standesamtes beinhalten (Standesamtsnummer, Registerart, Beurkundungsjahr und Eintragungsnummer).</p>					
Zulässige numerische Zeichen		Zulässige alphanummerische Zeichen alle Zeichen / nicht zugelassen +			

Blatt <b>1904</b>	Stand 14.05.1998	DATENSATZ FÜR DAS MELDEWESEN Einheitlicher Bundes- / Länderteil		Subjekt Betroffener	
<b>Sterbeort</b>					
Bezug zum MRRG		§ 2 Abs. 1 Nr. 19		Hinweis ?    nein	
Feldlänge in Normalform    40		Fest ?    nein		Häufigkeit    einfach	
<p>Der Sterbeort ist anzugeben. Nach Möglichkeit sollte nach § 60 der Dienstanweisung für die Standesbeamten und ihre Aufsichtsbehörden (DA) verfahren werden.</p> <p>Ist der Sterbeort nicht feststellbar, so ist <i>„unbekannt“</i> anzugeben.</p> <p>Reichen 40 Stellen für die Angabe des Sterbeortes nicht aus, so ist der Sterbeort sinnvoll zu kürzen.</p> <p>Falls vorhanden, kann hinter dem Sterbeort der Kreis angegeben werden; in diesem Fall folgen auf den Sterbeort ein Schrägstrich und die Bezeichnung des Kreises. Bei Überschreiten der Stellenzahl wird die Kreisangabe nicht gekürzt, sondern abgebrochen.</p>					
Zulässige numerische Zeichen		Zulässige alphanummerische Zeichen alle Buchstaben und Ziffern sowie -./()Leerzeichen / in der ersten Stelle nicht zugelassen -/().			

Blatt <b>1905</b>	Stand 01.04.2006	DATENSATZ FÜR DAS MELDEWESEN Einheitlicher Bundes- / Länderteil			Subjekt Vertreter			
Sterbeort - Staat -								
Bezug zum MRRG		§ 2 Abs. 1 Nr. 19				Hinweis ?	nein	
Feldlänge in Normalform		3		Fest ?		nein	Häufigkeit	einfach
Eine Eingabe in diesem Feld erfolgt nur bei im Ausland verstorbenen Personen. In diesen Fällen ist der Staat anzugeben, in dem der Einwohner verstorben ist.								
Zulässige numerische Zeichen 0 bis 9				Zulässige alphanummerische Zeichen				

Blatt <b>2101</b>	Stand 01.08.2001	DATENSATZ FÜR DAS MELDEWESEN Einheitlicher Bundes- / Länderteil		Subjekt Betroffener	
<b>Tatsache des Wahlrechtsausschlusses</b>					
Bezug zum MRRG		§ 2 Abs. 2 Nr. 1a			Hinweis ?    nein
Feldlänge in Normalform    1		Fest ?            ja		Häufigkeit    zweifach	
<p>Es ist die Tatsache des Ausschlusses vom Wahlrecht oder der Wählbarkeit zum Deutschen Bundestag und zum Europäischen Parlament anzugeben. Dies gilt bezüglich der Wahl zum Europäischen Parlament auch dann, wenn der Ausschluss eines Staatsangehörigen der übrigen Mitgliedstaaten der Europäischen Gemeinschaft (Unionsbürger) durch den Herkunftsmitgliedstaat ausgesprochen wurde. Dabei ist folgender Schlüssel zu verwenden:</p> <p>1 = Ausschluss vom Wahlrecht 2 = Ausschluss von der Wählbarkeit</p>					
Zulässige numerische Zeichen  1,2		Zulässige alphanumerische Zeichen			

Blatt <b>2102</b>	Stand 01.11.2012	DATENSATZ FÜR DAS MELDEWESEN Einheitlicher Bundes- / Länderteil		Subjekt Betroffener
<b>Tatsache des Wahlausschlusses - Tag an dem der Wahlausschluss endet -</b>				
Bezug zum MRRG	§ 2 Abs. 1 Nr. 1b			Hinweis ? ja
Feldlänge in Normalform	8	Fest ?	ja	Häufigkeit zweifach
<p>Es ist das Datum anzugeben, an dem der Ausschluss vom Wahlrecht oder von der Wählbarkeit endet.</p> <p>Das Datum des Ablaufs des Wahlausschlusses kann später zu erfassen sein als die Tatsache des Wahlausschlusses, soweit eine Mitteilung der mitteilungspflichtigen Stelle nach den <i>“Anordnungen über Mitteilungen von Strafsachen (MiSTRA)”</i> das Datum des Ablaufs nicht enthält. Der Datumseintrag erfolgt dann unmittelbar nach Eingang der Datumsangabe durch die mitteilungspflichtige Stelle.</p>				
Zulässige numerische Zeichen 0 bis 9		Zulässige alphanumerische Zeichen		

Blatt <b>2103</b>	Stand 01.08.2001	DATENSATZ FÜR DAS MELDEWESEN Einheitlicher Bundes- / Länderteil		Subjekt Betroffener	
<b>Tatsache des Wahlausschlusses - Behörde und Aktenzeichen -</b>					
Bezug zum MRRG		§ 2 Abs. 2 Nr. 1a			Hinweis ? ja
Feldlänge in Normalform 45		Fest ? nein		Häufigkeit zweifach	
Es ist das Gericht anzugeben, das die Entscheidung über den Ausschluss vom Wahlrecht oder von der Wählbarkeit getroffen hat. Entsprechendes gilt für das Aktenzeichen.					
Zulässige numerische Zeichen		Zulässige alphanummerische Zeichen alle Zeichen / nicht zugelassen + / in der ersten Stelle nicht zugelassen -/'( ).			

Blatt <b>2104</b>	Stand 01.08.2001	DATENSATZ FÜR DAS MELDEWESEN Einheitlicher Bundes- / Länderteil		Subjekt Betroffener
<b>Tatsache der Eintragung eines Unionsbürgers in das Wählerverzeichnis von Amts wegen</b>				
Bezug zum MRRG		§ 2 Abs. 2 Nr. 1b		Hinweis ?    nein
Feldlänge in Normalform    1		Fest ?	ja	Häufigkeit    einfach
Es ist die Tatsache anzugeben, dass ein Unionsbürger bei der Wahl zum Europäischen Parlament von Amts wegen in das Wählerverzeichnis einzutragen ist.				
Zulässige numerische Zeichen  1		Zulässige alphanummerische Zeichen		



Blatt <b>2105</b>	Stand 01.08.2001	DATENSATZ FÜR DAS MELDEWESEN Einheitlicher Bundes- / Länderteil		Subjekt Betroffener	
<b>Tatsache der Eintragung eines Unionsbürgers in das Wählerverzeichnis vom Amts wegen - Gebietskörperschaft oder Wahlkreis im Herkunfts-Mitgliedstaat -</b>					
Bezug zum MRRG		§ 2 Abs. 2 Nr. 1b			Hinweis ?    nein
Feldlänge in Normalform    40		Fest ?            ja		Häufigkeit    einfach	
Es ist die Gebietskörperschaft oder der Wahlkreis im Herkunfts-Mitgliedstaat, wo der Unionsbürger gegebenenfalls zuletzt in ein Wählerverzeichnis eingetragen war, anzugeben.					
Zulässige numerische Zeichen		Zulässige alphanummerische Zeichen alle Buchstaben und Ziffern sowie -./()Leerzeichen / in der ersten Stelle nicht zugelassen -./().			

Blatt <b>2301</b>	Stand 03.04.2002	DATENSATZ FÜR DAS MELDEWESEN Einheitlicher Bundes- / Länderteil		Subjekt Betroffener	
<b>Tatsache des Vorliegens von Passversagungsgründen, der Passversagung bzw. -entziehung sowie einer Anordnung nach § 2 Abs. 2 des Gesetzes über Personalausweise</b>					
Bezug zum MRRG		§ 2 Abs. 2 Nr. 3			Hinweis ?    nein
Feldlänge in Normalform    1		Fest ?    ja		Häufigkeit    mehrfach	
<p>Es ist die Tatsache anzugeben, dass nach den Vorschriften des Passgesetzes Gründe bestehen, die der Ausstellung eines Passes entgegenstehen, oder dass der Pass versagt oder entzogen worden ist.</p> <p>Anzugeben ist ferner die Tatsache, dass eine Anordnung nach § 2 Abs. 2 des Gesetzes über Personalausweise getroffen worden ist.</p> <p>Es ist folgender Schlüssel zu verwenden:</p> <p>1 = Vorliegen von Passversagungsgründen</p> <p>2 = Pass versagt</p> <p>3 = Pass entzogen</p> <p>4 = Anordnung nach § 2 Abs. 2 des Gesetzes über Personalausweise</p>					
Zulässige numerische Zeichen 1 bis 4		Zulässige alphanumerische Zeichen			

Blatt <b>2302</b>	Stand 03.04.2002	DATENSATZ FÜR DAS MELDEWESEN Einheitlicher Bundes- / Länderteil		Subjekt Betroffener	
<b>Tatsache des Vorliegens von Passversagungsgründen, der Passversagung bzw. -entziehung sowie einer Anordnung nach § 2 Abs. 2 des Gesetzes über Personalausweise - Behörde und Aktenzeichen -</b>					
Bezug zum MRRG		§ 2 Abs. 2 Nr. 3			Hinweis ? ja
Feldlänge in Normalform 45		Fest ? nein		Häufigkeit mehrfach	
Liegen Passversagungsgründe vor oder ist ein Pass versagt oder entzogen worden oder ist eine Anordnung nach § 2 Abs. 2 des Gesetzes über Personalausweise getroffen worden, so sind Behörde und Aktenzeichen des jeweiligen Verwaltungsaktes anzugeben.					
Zulässige numerische Zeichen		Zulässige alphanummerische Zeichen alle Zeichen / nicht zugelassen + / in der ersten Stelle nicht zugelassen -/'().			

Blatt <b>2401</b>	Stand 01.11.2012	DATENSATZ FÜR DAS MELDEWESEN Einheitlicher Bundes- / Länderteil		Subjekt Betroffener
<b>Tatsache, dass nach § 29 des Staatsangehörigkeitsgesetzes ein Verlust der deutschen Staatsangehörigkeit eintreten kann</b>				
Bezug zum MRRG		§ 2 Abs. 2 Nr. 4		Hinweis ?    nein
Feldlänge in Normalform    1		Fest ?	nein	Häufigkeit    einfach
Es ist die Tatsache anzugeben, dass nach § 29 des Staatsangehörigkeitsgesetzes ein Verlust der deutschen Staatsangehörigkeit eintreten kann. Als Schlüssel ist die Ziffer 1 zu verwenden.				
Zulässige numerische Zeichen  1		Zulässige alphanummerische Zeichen		

Blatt <b>2601</b>	Stand 01.11.2012	DATENSATZ FÜR DAS MELDEWESEN Einheitlicher Bundes- / Länderteil		Subjekt Betroffener
<b>Tatsache, dass eine waffenrechtliche Erlaubnis erteilt worden ist - Tag der erstmaligen Erteilung -</b>				
Bezug zum MRRG	§ 2 Abs. 2 Nr. 6			Hinweis ?    nein
Feldlänge in Normalform	8	Fest ?	ja	Häufigkeit    mehrfach
Es ist der Tag anzugeben, an dem die waffenrechtliche Erlaubnis erstmals in der Behörde erteilt worden ist.				
Zulässige numerische Zeichen 0 bis 9		Zulässige alphanummerische Zeichen		

Blatt <b>2602</b>	Stand 01.11.2012	DATENSATZ FÜR DAS MELDEWESEN Einheitlicher Bundes- / Länderteil		Subjekt Betroffener
<b>Tatsache, dass eine waffenrechtlichen Erlaubnis erteilt worden ist - Behörde und Aktenzeichen -</b>				
Bezug zum MRRG	§ 2 Abs. 2 Nr. 6			Hinweis ?    ja
Feldlänge in Normalform	45	Fest ?	nein	Häufigkeit    mehrfach
Es ist die Behörde anzugeben, die die Tatsache mitteilt, dass eine waffenrechtliche Erlaubnis erstmals in der Behörde erteilt worden ist. Entsprechendes gilt für das Aktenzeichen.				
Zulässige numerische Zeichen		Zulässige alphanummerische Zeichen alle Zeichen / nicht zugelassen + / in der ersten Stelle nicht zugelassen -/'( ).		

Blatt <b>2701</b>	Stand 01.04.2006	DATENSATZ FÜR DAS MELDEWESEN Einheitlicher Bundes- / Länderteil		Subjekt Betroffener
<b>Identifikationsnummer für steuerliche Zwecke</b>				
Bezug zum MRRG	§ 2 Abs. 2 Nr. 7			Hinweis ?    nein
Feldlänge in Normalform	11	Fest ?	ja	Häufigkeit    einfach
<p>Für Zwecke der eindeutigen Identifizierung des Einwohners in Besteuerungsverfahren (Steuerpflichtiger) ist die vom Bundeszentralamt für Steuern nach § 139b der Abgabenordnung vergebene Identifikationsnummer anzugeben.</p> <p>Die Identifikationsnummer besteht aus 10 Ziffern und einer Prüfziffer auf der Position 11.</p>				
Zulässige numerische Zeichen 0 bis 9		Zulässige alphanumerische Zeichen		

Blatt <b>2702</b>	Stand 01.04.2006	DATENSATZ FÜR DAS MELDEWESEN Einheitlicher Bundes- / Länderteil			Subjekt Betroffener		
Vorläufiges Bearbeitungsmerkmal							
Bezug zum MRRG		§ 2 Abs. 2 Nr. 7				Hinweis ?	nein
Feldlänge in Normalform		20		Fest ?	ja	Häufigkeit	einfach
<p>Bis zur Bekanntgabe der eindeutigen Identifikationsnummer (DSMeld 2701) durch das Bundeszentralamt für Steuern ist das von der Gemeinde bei der Erstmeldung (Bestandaufbau) oder bei einer Anmeldung (Geburt, Zugang ohne Identifikationsnummer) vergebene Vorläufige Bearbeitungsmerkmal anzugeben.</p> <p>Das Vorläufige Bearbeitungsmerkmal enthält in den Stellen 1 bis 8 den Gemeindeschlüssel der Kommune, die das vorläufige Merkmal vergeben hat und in den Stellen 9 bis 20 einen beliebigen eindeutigen Schlüssel der Kommune.</p>							
Zulässige numerische Zeichen 0 bis 9				Zulässige alphanummerische Zeichen			



Blatt <b>2703</b>	Stand 01.11.2012	DATENSATZ FÜR DAS MELDEWESEN Einheitlicher Bundes- / Länderteil			Subjekt Ehegatte			
Identifikationsnummer zur Bildung und Anwendung der elektronischen Lohnsteuerabzugsmerkmale - Ehegatte -								
Bezug zum MRRG		§ 2 Abs. 2 Nr. 7				Hinweis ?	nein	
Feldlänge in Normalform		11		Fest ?		ja	Häufigkeit	einfach
<p>Für das Verfahren zur Bildung und Anwendung der elektronischen Lohnsteuerabzugsmerkmale (§ 39e Abs. 2 EStG) ist bei einer verheirateten Person die vom Bundeszentralamt für Steuern vergebene Identifikationsnummer (§ 139b AO) des Ehegatten im Datensatz zu speichern.</p> <p>Die Identifikationsnummer besteht aus 10 Ziffern und einer Prüfziffer auf der Position 11.</p>								
Zulässige numerische Zeichen  0 bis 9				Zulässige alphanumerische Zeichen				

Blatt <b>2704</b>	Stand 01.11.2012	DATENSATZ FÜR DAS MELDEWESEN Einheitlicher Bundes- / Länderteil		Subjekt Kind
<b>Identifikationsnummer zur Bildung und Anwendung der elektronischen Lohnsteuerabzugsmerkmale - Kinder -</b>				
Bezug zum MRRG	§ 2 Abs. 2 Nr. 7			Hinweis ?    nein
Feldlänge in Normalform	11	Fest ?	ja	Häufigkeit    mehrfach
<p>Für das Verfahren zur Bildung und Anwendung der elektronischen Lohnsteuerabzugsmerkmale (§ 39e Abs. 2 EStG) ist die vom Bundeszentralamt für Steuern vergebene Identifikationsnummer (§ 139b AO) der minderjährigen Kinder des Einwohners zu speichern, die ihre alleinige oder Hauptwohnung im Zuständigkeitsbereich der Meldebehörde haben, in dem auch der Einwohner, dem die Kinderdaten zugeschrieben werden, seine alleinige oder Hauptwohnung hat.</p> <p>Die Identifikationsnummer besteht aus 10 Ziffern und einer Prüfziffer auf der Position 11.</p>				
Zulässige numerische Zeichen 0 bis 9		Zulässige alphanummerische Zeichen		

Blatt <b>2705</b>	Stand 01.11.2012	DATENSATZ FÜR DAS MELDEWESEN Einheitlicher Bundes- / Länderteil		Subjekt Ehegatte
<b>Vorläufiges Bearbeitungsmerkmal zur Bildung und Anwendung elektronischer Lohnsteuerabzugsmerkmale - Ehegatte -</b>				
Bezug zum MRRG	§ 2 Abs. 2 Nr. 7			Hinweis ?    nein
Feldlänge in Normalform	20	Fest ?	ja	Häufigkeit    einfach
<p>Bis zur Bekanntgabe der eindeutigen Identifikationsnummer (DSMeld 2703) des Ehegatten durch das Bundeszentralamt für Steuern ist das von der Gemeinde bei der Anmeldung (Zuzug ohne Identifikationsnummer) vergebene Vorläufige Bearbeitungsmerkmal des Ehegatten anzugeben.</p> <p>Das Vorläufige Bearbeitungsmerkmal enthält in den Stellen 1 bis 8 den Gemeindeschlüssel der Kommune, die das vorläufige Merkmal vergeben hat und in den Stellen 9 bis 20 einen beliebigen eindeutigen Schlüssel der Kommune.</p>				
Zulässige numerische Zeichen 0 bis 9		Zulässige alphanummerische Zeichen		

Blatt <b>2706</b>	Stand 01.11.2012	DATENSATZ FÜR DAS MELDEWESEN Einheitlicher Bundes- / Länderteil		Subjekt Kind
<b>Vorläufiges Bearbeitungsmerkmal zur Bildung und Anwendung elektronischer Lohnsteuerabzugsmerkmale - Kinder -</b>				
Bezug zum MRRG	§ 2 Abs. 2 Nr. 7			Hinweis ?    nein
Feldlänge in Normalform	20	Fest ?	ja	Häufigkeit    mehrfach
<p>Bis zur Bekanntgabe der eindeutigen Identifikationsnummer (DSMeld 2704) der minderjährigen Kinder durch das Bundeszentralamt für Steuern ist das von der Gemeinde bei der Anmeldung (Geburt, Zuzug ohne Identifikationsnummer) vergebene Vorläufige Bearbeitungsmerkmal der minderjährigen Kinder anzugeben.</p> <p>Das Vorläufige Bearbeitungsmerkmal enthält in den Stellen 1 bis 8 den Gemeindeschlüssel der Kommune, die das vorläufige Merkmal vergeben hat und in den Stellen 9 bis 20 einen beliebigen eindeutigen Schlüssel der Kommune.</p>				
Zulässige numerische Zeichen 0 bis 9		Zulässige alphanummerische Zeichen		

Blatt <b>2801</b>	Stand 01.11.2012	DATENSATZ FÜR DAS MELDEWESEN Einheitlicher Bundes- / Länderteil		Subjekt Betroffener	
<b>Tatsache, dass eine sprengstoffrechtliche Erlaubnis oder ein Befähigungsschein nach § 20 Sprengstoffgesetz erteilt worden ist - Tag der erstmaligen Erteilung -</b>					
Bezug zum MRRG		§ 2 Abs. 2 Nr. 8			Hinweis ?    nein
Feldlänge in Normalform    8		Fest ?    ja		Häufigkeit    mehrfach	
Es ist der Tag anzugeben, an dem die sprengstoffrechtliche Erlaubnis oder der Befähigungsschein nach § 20 Sprengstoffgesetz erstmals in der Behörde erteilt worden ist.					
Zulässige numerische Zeichen 0 bis 9		Zulässige alphanummerische Zeichen			

Blatt <b>2802</b>	Stand 01.11.2012	DATENSATZ FÜR DAS MELDEWESEN Einheitlicher Bundes- / Länderteil		Subjekt Betroffener	
<b>Tatsache, dass eine sprengstoffrechtliche Erlaubnis oder ein Befähigungsschein nach § 20 Sprengstoffgesetz erteilt worden ist - Behörde und Aktenzeichen -</b>					
Bezug zum MRRG		§ 2 Abs. 2 Nr. 8			Hinweis ? ja
Feldlänge in Normalform 45		Fest ? nein		Häufigkeit mehrfach	
Es ist die Behörde anzugeben, die die Tatsache mitteilt, dass eine sprengstoffrechtliche Erlaubnis oder ein Befähigungsschein nach § 20 Sprengstoffgesetz erstmals in der Behörde erteilt worden ist. Entsprechendes gilt für das Aktenzeichen.					
Zulässige numerische Zeichen		Zulässige alphanummerische Zeichen alle Zeichen / nicht zugelassen + / in der ersten Stelle nicht zugelassen -/'().			

Blatt <b>3991</b>	Stand 03.04.2002	DATENSATZ FÜR DAS MELDEWESEN Einheitlicher Bundes- / Länderteil		Subjekt Betroffener	
<b>Anschrift am 1. September 1939 (soweit für Zwecke des Suchdienstes erforderlich)</b>					
Bezug zum MRRG		§ 2 Abs. 2 Nr. 5		Hinweis ?    nein	
Feldlänge in Normalform    60		Fest ?    nein		Häufigkeit    einfach	
<p>Anzugeben ist die Anschrift (Ort, Straße, Hausnummer und ggf. Staat) in den Vertreibungsgebieten am 1. September 1939. Die Schreibweise richtet sich nach den Angaben in den Meldeunterlagen.</p> <p>Nach § 1 Abs. 2 Nr. 3 des Bundesvertriebenengesetzes gelten als Vertreibungsgebiete die ehemals unter fremder Verwaltung stehenden deutschen Ostgebiete sowie Danzig, Estland, Lettland, Litauen, die ehemalige Sowjetunion, Polen, die ehemalige Tschechoslowakei, Ungarn, Rumänien, Bulgarien, das ehemalige Jugoslawien, Albanien und China.</p> <p>Die Angabe ist nicht für Ausländer zu machen.</p>					
Zulässige numerische Zeichen		Zulässige alphanumerische Zeichen alle Buchstaben und Ziffern sowie -'/( )Leerzeichen / in der ersten Stelle nicht zugelassen -'/( ).			

## E.1 Versionshistorie

In diesem Abschnitt beschreiben wir die Versionshistorie des Anhangs *DSMeld und Abbildung auf OSCI-XMeld*.

### E.1.1 Release *OSCI-XMeld 1.8*

#### **CR 2011-280: DSMeld-Änderungen**

Es wurden diverse Änderungen an den DSMeld-Blättern 0101, 0103, 0104, 0105, 0106, 0202, 0203, 0204, 0301, 0303, 0501, 0502, 0602, 0901, 0902, 0903, 0904, 0907a, 0912, 0914, 0916, 1101, 1104, 1206, 1212, 1220, 1229, 1403, 1404, 1408, 1501, 1502, 1503, 1513, 1515, 1517, 1518, 1519, 1529, 1531, 1601, 1602, 1603, 1801, 1802, 2102, 2401, 2601, 2602, 2703, 2704, 2705, 2706, 2801 und 2802 vorgenommen.

### E.1.2 Release *OSCI-XMeld 1.7.1*

#### **CR 2011-224: Rückwirkende Anpassung von DSMeld-Blättern zum 01.10.2011**

Es wurden zwei Themen eingearbeitet:

- In den DSMeld-Blättern 0101, 0102, 0103, 0104, 0105, 0106, 0201, 0202, 0203, 0204, 0501, 0502, 0902, 0903, 1501, 1502, 1517, 1518, 1601 und 1602 sind bei der Darstellung die Sonderzeichen “(” und “)” aufgenommen worden.
- Die Beschreibung und Angabe der zulässigen alphanumerischen Zeichen des Doktorgrades (DSMeld-Blätter 0401, 0905, 1504 sowie 1520) wurden geändert.

#### **CR 2011-83: Entfernen der deprecated Komponenten**

Die DSMeld-Blätter 2201 bis 2219 wurden gelöscht.

### E.1.3 Release *OSCI-XMeld 1.7*

#### **CR 2010-90: Fehlender Schlüssel in DSMeld-Blatt 1213**

Der Schlüssel 5 wurde in das DSMeld-Blatt 1213 aufgenommen. Hierdurch wurde eine Änderung des DSMeld aus dem April 2006 nachvollzogen.

#### **CR 2010-130: Aufnahme der DSMeld-Blätter 2705 und 2706**

Die DSMeld-Blätter 2705 (“*Vorläufiges Bearbeitungsmerkmal - Vorläufiges Bearbeitungsmerkmal des Ehegatten -*”) und 2706 (“*Vorläufiges Bearbeitungsmerkmal - Vorläufiges Bearbeitungsmerkmal minderjähriger Kinder -*”) wurden neu aufgenommen.

### E.1.4 Release *OSCI-XMeld 1.6*

#### **DSMeld-Blatt 1101: Änderung der Beschreibung auf *Steuer erhebende Religionsgesellschaften***

Das Blatt wurde überarbeitet.

#### **DSMeld-Blatt 1102: Neues Blatt zum *Eintrittsdatum in eine Steuer erhebende Religionsgesellschaft***

Das Blatt wurde neu erstellt.

#### **DSMeld-Blatt 1103: Neues Blatt zum *Austrittsdatum aus einer Steuer erhebenden Religionsgesellschaft***

Das Blatt wurde neu erstellt.

#### **DSMeld-Blatt 1104: Neues Blatt bzgl. *Nicht Steuer erhebender Religionsgesellschaften***

Das Blatt wurde neu erstellt.



**DSMeld-Blatt 0907a: Neues Blatt bzgl. des *Staates, in dem der gesetzliche Vertreter seine Wohnung hat***

Das Blatt wurde neu erstellt.

**DSMeld-Blätter 0605, 1404, 1406, 1407 und 1903: Überarbeitung**

Diese DSMeld-Blätter wurden überarbeitet.

**CR 2009-25-1: Wiederaufnahme von Ordens- und Künstlernamen (DSMeld-Blätter 0501 und 0502)**

Die beiden DSMeld-Blätter wurden wieder in den Anhang aufgenommen. Sie werden innerhalb der betroffenen Kapitel *“Informationsmodell”*, *“Rückmeldung”*, *“Fortschreibung”* sowie *“XMeldIT”* genutzt.

**E.1.5 Release OSCI–XMeld 1.4**

Bei allen Änderungen ist als Gültigkeitsdatum der *“1. November 2008”* angegeben. Da allerdings exakt zu diesem Zeitpunkt OSCI–XMeld 1.3.3 *ohne* diese Änderungen produktiv wurde, kann eine OSCI–XMeld-seitige Umsetzung erst zum *1. November 2009* erfolgen. Dies wurde zwischenzeitlich vom BMI bestätigt (Oktober 2008):

*“Die Änderungen des DSMeld in der Blatt-Nummer 1002 (neuer Wert “9”), die neuen Datenblätter 2703 und 2704, die Änderungen im neuen Religionsschlüssel für Baden-Württemberg sowie für die Passart Schlüssel 12 und 13 der Anlage 3 werden erst in der OSCI-XMeld Version 1.3.4<sup>1</sup> ab 1. November 2009 berücksichtigt, da diese Änderungen nicht mehr in die Änderung für den 1. November 2008 eingepflegt werden konnten.*

**Anmerkung:** Da die konkreten Religionsschlüssel nicht mehr Bestandteil von OSCI–XMeld 1.4 sind, hat der entsprechende Hinweis im vorstehenden Text keine Bedeutung für OSCI–XMeld 1.4.

**DSMeld-Blätter 0102, 0104, 0202, 0204, 0903, 1502, 1518 und 1602: Änderung der Beschreibung des Feldinhaltes**

In diesen DSMeld-Blättern wurde der Teiltext *“nachgestellt”* durch *“hinzugefügt”* ersetzt.

**DSMeld-Blatt 0603: Änderung der Beschreibung des Feldinhaltes**

Die Beschreibung wurde geändert.

**DSMeld-Blatt 0605: Änderung *“Datum”* auf *“Hinweis”***

Der Eintrag bei *“Datum”* wurde gelöscht; statt dessen ist jetzt *“Hinweis”* ausgewählt.

**DSMeld-Blatt 1001: mehrere Änderungen**

Die Einträge zur Feldbezeichnung, dem Beschreibungstext sowie der Darstellungsform wurden geändert.

**DSMeld-Blatt 1002: mehrere Änderungen**

Die Einträge zur Feldbezeichnung, dem Beschreibungstext sowie den zulässigen numerischen Zeichen wurden geändert.

Von diesen Änderungen ist auch die Schlüsseltabelle 58 betroffen, siehe [Abschnitt D.4.35 auf Seite 922](#) sowie [Abschnitt D.5.9 auf Seite 962](#).

**DSMeld-Blätter 1003 und 1004: mehrere Änderungen**

Die Einträge zur Feldbezeichnung und dem Beschreibungstext wurden geändert.

**DSMeld-Blatt 1207: Entfall**

Dies ist bereits in OSCI–XMeld 1.3.3 entfallen.

---

1. Zum Zeitpunkt dieses Schreibens im Oktober 2008 ist noch von der Erstellung des Release OSCI–XMeld 1.3.4 ausgegangen worden. Die Erweiterung um das Kapitel 12 *“Datenaustausch mit der DSRV”* hat dann aber direkt zum Release OSCI–XMeld 1.4 geführt.

**DSMeld-Blatt 1209: Änderungen**

Löschung des Eintrages in *“Zulässige numerische Zeichen”* sowie Aufnahme eines Eintrages in *“Zulässige alfanummerische Zeichen”*

**DSMeld-Blatt 1704: Änderung der Feldlänge sowie der zulässigen numerischen Zeichen**

Die Feldlänge ist auf *“2”* (vorher *“1”*) geändert worden.

Zulässige numerische Zeichen sind jetzt 0 – 9.

Von diesen Änderungen ist auch die Schlüsseltabelle 4 betroffen, siehe [Abschnitt D.4.4 auf Seite 891](#) sowie [Abschnitt D.5.9 auf Seite 962](#).

**DSMeld-Blätter 1708 und 1709: Änderung *“fest”* auf *“variabel”***

Die Feldlänge wurde von *“fest”* auf *“variabel”* geändert.

**Anmerkung:** Dies war bereits in OSCI–XMeld 1.3.3 so gesetzt!

**DSMeld-Blätter 2703 und 2704: Neu angelegt**

Diese Blätter wurden neu angelegt (und dem Informationsmodell zugeordnet).

**DSMeld-Blätter 2801 und 2802: Änderung der Häufigkeit**

Bei diesen Blättern wurde die Häufigkeit von *“einfach”* auf *“mehrfach”* geändert.

**DSMeld-Blätter 1401 und 1405: Überarbeitung nach Abstimmung mit Personenstandswesen**

Diese Blätter wurden nach Abstimmung mit dem Personenstandswesen überarbeitet.

Bei folgenden Blättern wurden Fehler (in der OSCI–XMeld-internen DSMeld-Datenbank) korrigiert (natürlich ohne Änderung des Veröffentlichungsdatums!):

**DSMeld-Blatt 1211: Feldlänge fehlerhaft**

Die Feldlänge wurde auf *“21”* korrigiert.